

# **Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

**September 1988**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

# **Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

**September 1988**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Dezember 1988

Preis: DM 11,30

Bestellnummer: 1020210 - 88109

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

	Seite	<u>Inhalt</u>	Seite
Vorbemerkung .....	5	<u>Bautätigkeit</u>	
<b>T e x t t e i l</b>		1 Langfristige Übersichten	
Erläuterungen .....	6	1.1 Baugenehmigungen	
Allgemeiner Überblick .....	10	1.1.1 Hochbau insgesamt .....	35
Schaubilder .....	12	1.1.2 Fertigteilbau .....	35
		1.1.3 Durchschnittliche Kosten neuerrichteter Gebäude .....	35
		1.2 Baufertigstellungen .....	35
<b>T a b e l l e n t e i l</b>		2 Baugenehmigungen	
<u>Bauberichterstattung</u>		2.1 Monatliche Entwicklung .....	36
1 Bauhauptgewerbe		2.2 Hochbau insgesamt	
1.1 Langfristige Übersichten		2.2.1 Nach Gebäudearten und Bauherrngruppen im Bundesgebiet .....	42
1.1.1 Betriebe, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt .....	14	2.2.2 Nach Gebäudearten und Ländern .....	44
1.1.2 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt .....	14	2.3 Fertigteilbau	
1.1.3 Baugewerblicher Umsatz insgesamt .....	14	2.3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrngruppen im Bundesgebiet .....	46
1.2 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt .....	15	2.3.2 Nach Gebäudearten und Ländern .....	47
1.3 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt .....	16	3 Baufertigstellungen	
1.4 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz insgesamt .....	17	3.1 Hochbau insgesamt	
1.5 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme nach Ländern .....	18	3.1.1 Nach Gebäudearten und Bauherrngruppen im Bundesgebiet .....	48
1.6 Geleistete Arbeitsstunden nach Ländern .....	19	3.1.2 Nach Gebäudearten und Ländern .....	50
1.7 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz nach Ländern .....	20	4 Vierteljährliche Entwicklung der Baugenehmigungen nach Raumordnungsregionen .....	52
1.8 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis insgesamt .....	21	5 Bauüberhang am Jahresende .....	54
1.9 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis nach Ländern .....	22	6 Gebäude- und Wohnungsabgang .....	54
1.10 Auftragseingang nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt .....	23	7 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau .....	54
1.11 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten .....	24	<u>Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft</u>	
1.12 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebssitz und Art der Bauten .....	25	1 Indizes für das Produzierende Gewerbe	
1.13 Auftragsbestand nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt .....	26	1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe ..	55
1.14 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten .....	27	1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhaupt-gewerbe .....	55
1.15 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebssitz und Art der Bauten .....	28	1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex) .....	55
1.16 Vierteljahresergebnisse für Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Auftragseingang insgesamt sowie nach Ländern .....	29	1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex) .....	56
2 Ausbaugewerbe		1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex) .....	56
2.1 Beschäftigung und Umsatz insgesamt .....	31	1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex) .....	56
2.2 Beschäftigung und Umsatz insgesamt für die Bauinstallation .....	32	1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzie-rende Gewerbe .....	57
2.3 Beschäftigung und Umsatz insgesamt für das Ausbaugewerbe ohne Bauinstallation .....	33	1.8 Baustoff-Produktionsindex für das Baugewerbe ..	57
2.4 Beschäftigung und Umsatz nach Ländern .....	34	2 Produzierendes Gewerbe	
		2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse .....	58
		3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
		3.1 Beschäftigung und Umsatz .....	60
		4 Handwerk	
		4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	60
		5 Witterung im Berichtsmonat .....	61

	Seite		Seite
6		9	Geld und Kredit
6.1	Arbeitslose, offene Stellen ..... 61	9.1	Bauspargeschäft ..... 66
6.2	Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß des Arbeitsausfalls ..... 62	9.2	Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrund- stücke ..... 66
6.3	Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeits- amtsbezirken ..... 62	9.3	Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festver- zinslicher inländischer Wertpapiere ..... 67
7	Preise	9.4	Konkurse und Vergleichsverfahren ..... 67
7.1	Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)	10	Finanzen und Steuern
7.1.1	Wohn- und Nichtwohngebäude ..... 63	10.1	Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Ge- meindeverbänden für Baumaßnahmen nach Aufgaben- bereichen ..... 68
7.1.2	Sonstige Bauwerke ..... 63		
7.2	Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerb- licher Produkte ..... 64		
7.3	Preisindex für die Lebenshaltung ..... 64		
8	Löhne		
8.1	Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen..... 65	1	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dar- gestellt werden ..... 69
8.2	Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarif- mäßigen Altersstufe ..... 65	2	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die Bau- wirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden ..... 69
		A n h a n g	

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Abkürzungen

##### Masseinheiten

St	=	Stück
Mill.	=	Million
%	=	Prozent
cm	=	Zentimeter
m <sup>2</sup>	=	Quadratmeter
m <sup>3</sup>	=	Kubikmeter
t	=	Tonne
Std.	=	Stunden

##### Sonstige Abkürzungen

Vj	=	Vierteljahr
Hj	=	Halbjahr
D	=	Durchschnitt
MD	=	Monatsdurchschnitt
JS	=	Jahressumme
DT.	=	Deutsche
GV	=	Gemeindeverbände

#### Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	=	Angabe fällt später an
p	=	vorläufig
r	=	berichtigte Zahl

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern \*R II bzw. \*F II veröffentlicht.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen oder maschinelle Aufbereitung. Die %-Sätze sind von nichtgerundeten Zahlen gerechnet worden.

### Vorbemerkung

Das Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Bundesamtes umfaßt neben einer Vielzahl von Fachserien, die jeweils Ergebnisse einzelner Statistiken enthalten, einige Querschnittsveröffentlichungen, in denen Material aus verschiedenen Quellen problemorientiert dargeboten wird. Zu diesen themenbezogenen Veröffentlichungen gehört auch die vorliegende Publikation "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft", in der in benutzergerechter Form Zahlen für diesen wichtigen Wirtschaftsbereich zusammengetragen sind.

Die Veröffentlichung ist in drei Hauptteile gegliedert. An die Zahlen aus der Bauberichterstattung im ersten Teil schließen sich in einem zweiten Abschnitt Angaben über die Bautätigkeit an. In einem weiteren Abschnitt werden ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken gebracht, die ebenfalls Informationen über die Bauwirtschaft vermitteln. Dadurch wird ein Überblick über die gesamte Bauwirtschaft gegeben und zugleich eine möglichst vollständige Erfassung der Bautätigkeit vom Einsatz der Produktionsfaktoren bis hin zum fertigen Bauergebnis ermöglicht.

Die Tabellen aus den laufenden Statistiken enthalten im allgemeinen monatliche Angaben über einen Zeitraum von zwei Jahren. Außerdem sind jeweils Vergleichszahlen für zurückliegende Jahre aufgenommen. In einigen Fällen finden sich neben Bundesergebnissen auch Angaben für die Bundesländer.

## Erläuterungen

### Bauberichterstattung

Erfaßt werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmererei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Zahlen (Tabellen 1.1 bis 1.7) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes (ab Tabelle 1.8). Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. In den Veröffentlichungen bis einschl. November werden in den Tabellen 1.1 bis 1.7 für die Monate März bis September des laufenden Jahres jeweils vorläufige Ergebnisse nachgewiesen.

### Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

### Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme zu rechnen.

### Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

### Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Auslieferung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM<sup>1)</sup>. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

### Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraumes. Bei der Ermittlung des Auftragsbestands wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

## Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik, angeordnet durch das "Zweite Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes" (2. BauStatG) vom 27. Juli 1978, erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt.

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Hierbei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z.B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u.dgl., die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden - ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen - nicht erfaßt. Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Hierzu rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die ausschließlich, soweit nicht Teileigentum für Nichtwohnzwecke besteht, Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30.7.1973 (BGBl. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll.

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personengruppen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl "Wohnungen" als auch "Sonstige Wohneinheiten" enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume).

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 25 000 DM (veranschlagte Kosten des Bauwerkes) nicht erfaßt.

Als Infrastrukturgebäude werden im Rahmen des Nichtwohnbaus im wesentlichen nur Gebäude

von unmittelbarem öffentlichen Interesse erfaßt. Hierzu rechnen insbesondere Gebäude im Bildungs- und Kultursektor, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen sowie im Bereich der Ver- und Entsorgung und der Freizeitgestaltung.

Ein Bauwerk gilt als Fertigteilebau, wenn geschoßhohe oder raumbreite tragende Fertigteile für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Hierzu zählen auch Gebäude, bei denen nur der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion aus Fertigteilen besteht.

Gemäß DIN 277 ergibt sich der Rauminhalt von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Berechnungsgrundlage sind die Grundrißflächen sowie die über den Grundrißebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschoßhöhe, Raumhöhe).

Als Nutzfläche (ohne Wohnfläche; DIN 277) gilt derjenige Teil der Nettogrundrißfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.

Die Wohnfläche von Wohnungen (zu berechnen nach dem ehemaligen Teil 2 der DIN 283 in Verbindung mit § 42 ff. der II. Berechnungsverordnung) ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören.

Eine Wohnung besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nach DIN 283 nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als "Sonstige Wohneinheiten".

Als Kosten des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfaßt. Sie schließen die Mehrwertsteuer ein.

Die Bewilligungsstatistik, angeordnet durch § 32 II. WoBauG, liefert Daten über Bauvorhaben, die mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert werden. Hierzu werden die Meldungen der Bewilligungsstellen herangezogen.



Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft<sup>1)</sup>  
(Erläuterungen zu den einzelnen Tabellen)

## 1 Indizes für das Produzierende Gewerbe

### 1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe (Wertindex und Volumenindex auf Basis 1980)

Die Auftragseingänge werden im Rahmen der monatlichen Bauberichterstattung bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erfaßt. Die Berechnung der Volumenindizes erfolgt durch Preisbereinigung der Wertindizes anhand der jeweiligen Preisindexziffern für Bauleistungen.

### 1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Der Berechnung liegen die Auftragsbestände der in der monatlichen Bauberichterstattung erfaßten Betriebe am Ende jeden Kalendervierteljahres zugrunde.

### 1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Die Auftragseingänge werden monatlich in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr (einschl. Handwerk) erhoben.

### 1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex auf Basis 1980)

Die Berechnung beruht auf einer Preisbereinigung der in Tabelle 1.3 dargestellten Wertindexziffern mit den entsprechenden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte.

### 1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) der in der monatlichen Berichterstattung erfaßten Betriebe ausgewählter Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

### 1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex auf Basis 1980)

Für die Berechnung preisbereinigter Umsatzmeßziffern werden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte verwendet.

### 1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

Berechnet auf Basis 1985 auf repräsentativer

1) Ausführliche fachliche und methodische Hinweise zu den nachfolgenden Statistiken enthalten die jeweiligen Fachveröffentlichungen (siehe Anhang).

Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen. Bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht.

### 1.8 Baustoff-Produktionsindex für das Baugewerbe

Die Input-Output-Tabellen des Statistischen Bundesamtes liefern Angaben über die Produktion von Baustoffen sowie deren Verwendungsrichtung für das Bauhauptgewerbe einerseits und das Ausbaugewerbe andererseits. Auf der Grundlage entsprechend ausgewählter Fortschreibungsdaten der Nettoproduktionsindizes kann damit monatlich berechnet werden, in welchem Umfang Baustoffe für die beiden vorgenannten Bereiche produziert worden sind.

## 2 Produzierendes Gewerbe

### 2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Ergebnisse der monatlichen und vierteljährlichen Produktionsstatistik für zum Absatz bestimmte Waren bzw. Warenarten in der Gliederung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (ab 1982: Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken).

## 3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

### 3.1 Beschäftigung und Umsatz

Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Der Berichtskreis umfaßt Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschließlich Handwerk.

## 4 Handwerk

### 4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung auf Basis 1976. Die Auswahl der einbezogenen Unternehmen erfolgte anhand der Unterlagen der Handwerkszählung 1977.

## 5 Witterung im Berichtsmonat

Darstellung des Witterungscharakters in den einzelnen Dekaden des jeweiligen Berichtsmonats aufgrund der Witterungsberichte des Deutschen Wetterdienstes.

## 6 Erwerbstätigkeit

Die Angaben in den folgenden Tabellen werden von der Arbeitsverwaltung bearbeitet und von der Bundesanstalt für Arbeit bereitgestellt:

## 6.1 Arbeitslose, offene Stellen

## 6.2 Kurzarbeitergeld

## 6.3 Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

## 7 Preise

### 7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (1980 = 100)

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern.

### 7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte (1985 = 100)

Die Maßzahlen beruhen auf Verkaufspreisen, die monatlich bei den Erzeugerfirmen erhoben werden. Änderungen dieser Preise, die auf Qualitätsunterschieden oder auf geänderten Lieferungs- und Zahlungsbedingungen beruhen, werden bei der Berechnung der Maßzahlen ausgeschaltet.

### 7.3 Preisindex für die Lebenshaltung (1980 = 100)

Die Mieten der im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte erfaßten Wohnungstypen verstehen sich einschließlich Nebenkosten wie Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung und Wasserverbrauch.

## 8 Löhne

### 8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter sind Durchschnittsangaben je Arbeiter.

Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr (im Hoch- und Tiefbau mit 5 Beschäftigten und mehr) erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitsgruppen erfragt (Summenmethode).

### 8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (1980 = 100)

Die Indexberechnungen bauen auf sämtlichen Lohn- bzw. Gehaltsgruppen eines Tarifvertrages

auf. Tarifierhöhungen, die nicht linear, sondern in unterschiedlicher Höhe für die einzelnen Gruppen erfolgen, kommen also ihrer tatsächlichen Bedeutung entsprechend in den Ergebnissen zum Ausdruck.

Die Indizes werden nach der Formel von Laspeyres berechnet, d.h. sie messen die reine Tarifentwicklung unter Ausschaltung von Änderungen in der Beschäftigtenstruktur. Die Wertgewichte für die Wägung werden durch Multiplikation der Beschäftigtenzahlen im Basisjahr mit dem Tarifsatz im Basisjahr gewonnen.

## 9 Geld und Kredit

### 9.1 Bauspargeschäft

Angaben über die Geschäftsentwicklung der im Bundesgebiet bestehenden privaten und öffentlichen Bausparkassen

### 9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke

Unter dem Bestand an hypothekarisch gesicherten Darlehen auf Wohngrundstücke werden nur die Kredite, die auf dem organisierten Hypothekarkreditmarkt gewährt werden, nachgewiesen. Darlehensgeber im Hypothekarkreditgeschäft sind die Realkreditinstitute, Universalbanken und Versicherungen.

### 9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Monatliche Darstellung der Durchschnittssätze und der Streubreite der Effektivverzinsung von Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke sowie der Emissions- und der Umlaufrenditen von tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapieren anhand der Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank.

### 9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren

Die Angaben beruhen auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt.

## 10 Finanzen und Steuern

### 10.1 Ausgaben für Baumaßnahmen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik über die Finanzwirtschaft von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Dargestellt werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen.

Allgemeiner Überblick

Ergebnisse der Bauberichterstattung<sup>1)</sup>

1 Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)

Im September 1988 hat sich die Zahl der Beschäftigten aller Betriebe des Bauhauptgewerbes gegenüber August 1988 um rund 100 oder um 0,0 % auf 988 755 erhöht. Sie war um rund 37 600 oder 3,7 % niedriger als Ende September 1987. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im September 1988 (22,0 Arbeitstage) gegenüber dem Vormonat mit 22,8 Arbeitstagen um 7,9 % auf 125,1 Mill. angestiegen. Gegenüber

dem entsprechenden Vorjahresmonat (22,0 Arbeitstage) bedeutet dies eine Abnahme von 6,6 %. Der baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) - auch aus Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen - in Höhe von 10 846,6 Mill. DM lag im September 1988 um 0,6 % unter dem vergleichbaren Ergebnis des Vorjahres.

2 Baugewerbe (nur Monatsberichtskreis)

Die Zahl der Beschäftigten hat sich bei den monatlich erfaßten Betrieben des Baugewerbes im September 1988 gegenüber dem Vormonat um rund 1 400 bzw. 0,2 % auf 873 340 Personen erhöht. Davon waren 676 761 Personen in Betrieben des Bauhauptgewerbes und 196 579 Personen in Betrieben des Ausbaugewerbes beschäftigt. Gegenüber September 1987 ergab sich für das Baugewerbe ein Beschäftigtenrückgang von 2,0 %.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist

im Berichtsmonat gegenüber dem Vormonat um 6,2 % auf 109,9 Mill. Stunden angestiegen. Gegenüber September 1987 entspricht dies einer Abnahme um 4,2 %. Im Bauhauptgewerbe betrug die Veränderung - 4,9 %, im Ausbaugewerbe - 1,9 %. Der von den erfaßten Betrieben für September 1988 gemeldete baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) von 9 900,1 Mill. DM lag um 1,3 % über dem des September 1987. Für das Bauhauptgewerbe ergab sich eine Veränderung um + 0,2 %, im Ausbaugewerbe betrug sie + 6,3 %.

Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz 2)	
	Jan.-Sept. 1988	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.-Sept. 1988	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.-Sept. 1988	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl	%	1 000 Std.	%	Mill. DM	%

1 Ergebnisse für das Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)<sup>1)</sup>

Bauhauptgewerbe insgesamt	951 944	- 2,8	923 310	+ 2,5	76 150,1	+ 8,1
davon:						
Wohnungsbau .....	.	.	322 672	+ 2,0	23 195,2	+ 7,5
Landwirtschaftlicher Bau .....	.	.	7 280	- 7,6	557,9	- 0,4
Gewerblicher und industrieller Bau ....	.	.	267 800	+ 4,3	24 685,0	+ 11,5
Öffentlicher und Verkehrsbau .....	.	.	325 558	+ 1,8	27 712,0	+ 6,0
darunter:						
Straßenbau .....	.	.	98 130	+ 3,8	8 488,4	+ 9,7
Hochbau .....	.	.	611 679	+ 2,4	49 769,9	+ 9,2
Tiefbau .....	.	.	311 631	+ 2,7	26 380,2	+ 6,2

2 Ergebnisse für das Baugewerbe (nur Monatsberichtskreis)<sup>1)</sup>

Baugewerbe insgesamt ....	838 518	- 1,4	831 587	+ 3,2	70 330,5	+ 8,7
davon:						
Bauhauptgewerbe .....	649 016	- 2,1	633 183	+ 3,8	56 141,4	+ 8,9
Ausbaugewerbe .....	189 502	+ 0,7	198 404	+ 1,3	14 189,1	+ 7,9

1) Siehe Erläuterungen zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe.

2) Ohne Umsatzsteuer.

Allgemeiner Überblick  
Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

Im Zeitraum Januar bis September 1988 wurden 117 505 Baugenehmigungen für neu zu errichtende Wohn- und Nichtwohngebäude mit einem Rauminhalt von 205 Mill. Kubikmetern erteilt. Im Vergleich von Januar bis September 1987 ist das ein Zuwachs von 7 %.

Der Rauminhalt für genehmigte Wohngebäude stieg gegenüber den ersten neun Monaten 1987 um 11 % an. Bei den Nichtwohngebäuden lag das Ergebnis um 3 % über dem des Vorjahres. Bei den nichtöffentlichen Bauherren, die - gemeinsam am Rauminhalt - einen Anteil von 86 % am gesamten Nichtwohnbau hatten, war ein Zuwachs um 4,5 % festzustellen. Bei den öffentlichen Bauherren lag das Ergebnis um 3 % niedriger als ein Jahr zuvor.

Nach den von Januar bis September 1988 erteilten Baugenehmigungen sollen durch Neubau und durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

insgesamt 161 189 Wohnungen entstehen; damit liegt dieses Ergebnis um 10 % über dem des entsprechenden Vorjahreszeitraumes (146 507 Wohnungen).

Der Anstieg der Genehmigungen für die Errichtung neuer Einfamilienhäuser (75 585 Einheiten) lag in den Monaten Januar bis September 1988 bei 9 %. Mit 24 164 Wohnungen in Zweifamilienhäusern wurden 9 % mehr Genehmigungen erteilt. In Mehrfamilienhäusern waren in den ersten neun Monaten dieses Jahres 42 961 Wohnungen genehmigt worden. Damit war dieses Ergebnis um 13 % höher als im Vorjahr. Auch bei den genehmigten Eigentumswohnungen (25 626 Einheiten) war das Ergebnis höher als im Jahr zuvor (+ 14 %).

Von Januar bis September 1988 wurden 72 001 fertiggestellte Wohnungen gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr sind das 1,3 % weniger.

Genehmigungen Fertigstellungen	Einheit	Januar bis September		Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum %
		1987	1988	
		absolut		
Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Baumaßnahmen insges.) . Anzahl		146 507	161 189	+ 10,0
Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude) .....	1 000 m <sup>3</sup>	192 332	204 851	+ 6,5
	Mill. DM	49 488,9	54 832,4	+ 10,8
Genehmigte Wohngebäude .....	1 000 m <sup>3</sup>	83 891	92 808	+ 10,6
	Mill. DM	27 524,2	30 717,6	+ 11,6
Genehmigte Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen .....	Anzahl	91 489	99 749	+ 9,0
mit 3 Wohnungen oder mehr .....	Anzahl	38 026	42 961	+ 13,0
Genehmigte Nichtwohngebäude .....	1 000 m <sup>3</sup>	108 441	112 043	+ 3,3
	Mill. DM	21 964,6	24 114,8	+ 9,8
davon: Öffentliche Bauherren <sup>1)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	15 879	15 334	- 3,4
	Mill. DM	6 396,3	6 988,3	+ 9,3
Nichtöffentliche Bauherren <sup>2)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	92 564	96 714	+ 4,5
	Mill. DM	15 568,4	17 126,5	+ 10,0
Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude) .....	1 000 m <sup>3</sup>	73 652	82 178	+ 11,6
Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Baumaßnahmen insges.) . Anzahl		72 986	72 001	- 1,3

1) Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Unternehmen und private Haushalte.

# BAUHAUPTGWERBE

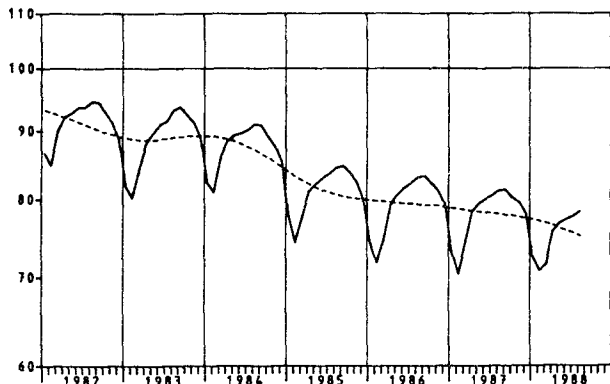
1980 = 100

— URSPRUNGSREIHE

- - - - - GLATTE KOMPONENTE \*)

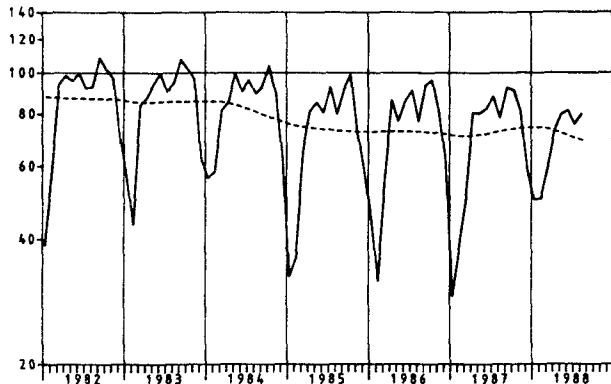
Log. Maßstab

BESCHAEFTIGTE INSGESAMT

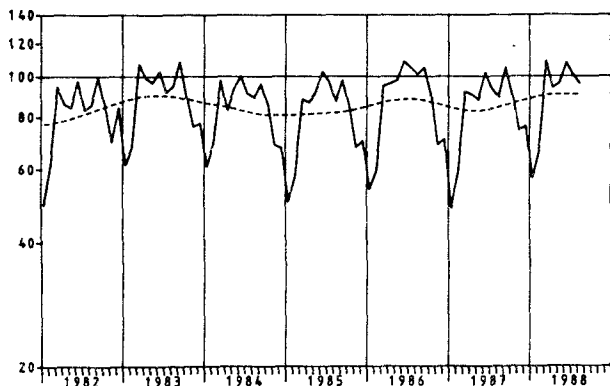


Log. Maßstab

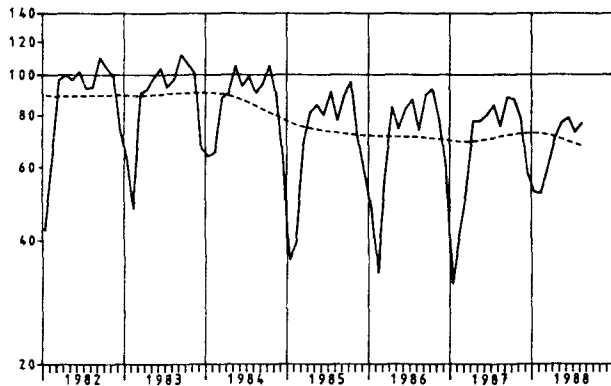
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT



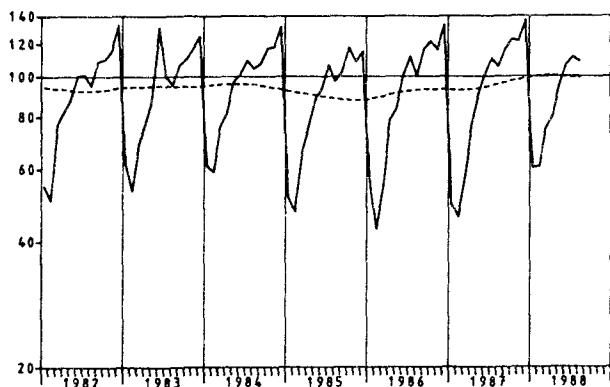
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT (VOLUMENINDEX)



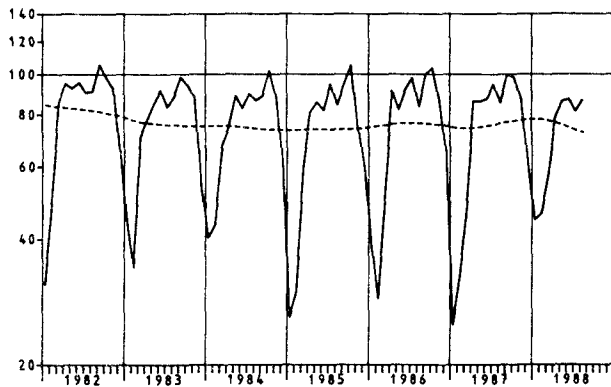
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM HOCHBAU



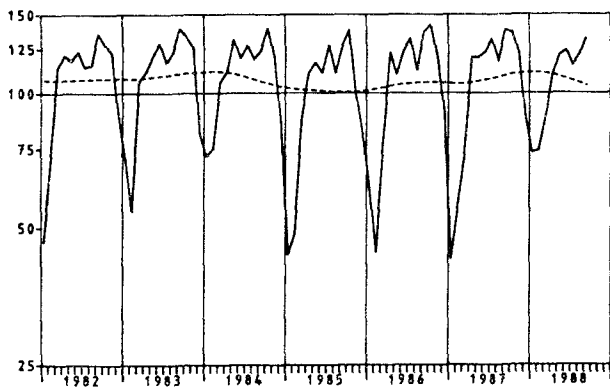
BAUGEWERBLICHER UMSATZ



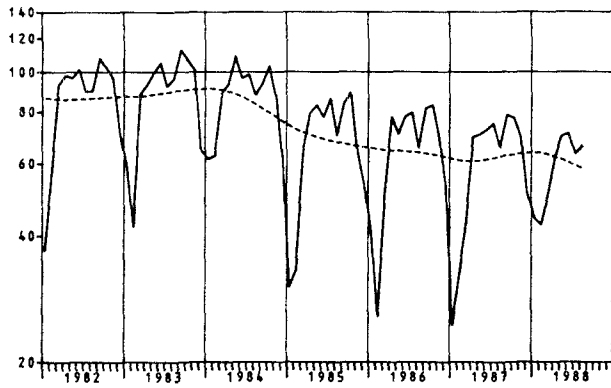
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM TIEFBAU



INDEX DER NETTOPRODUKTION (1985=100)



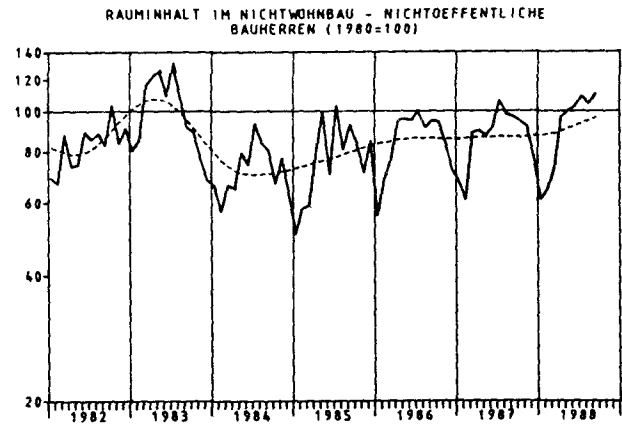
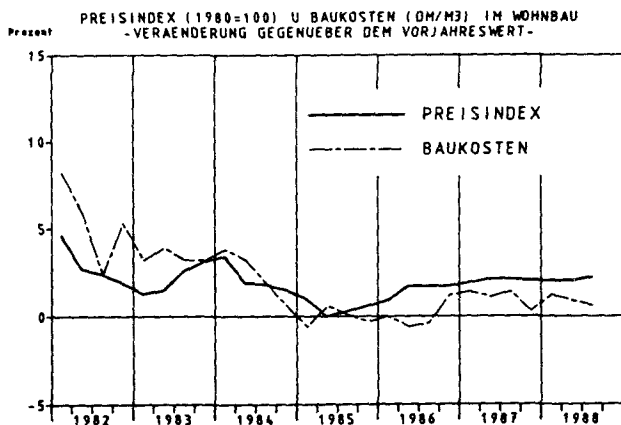
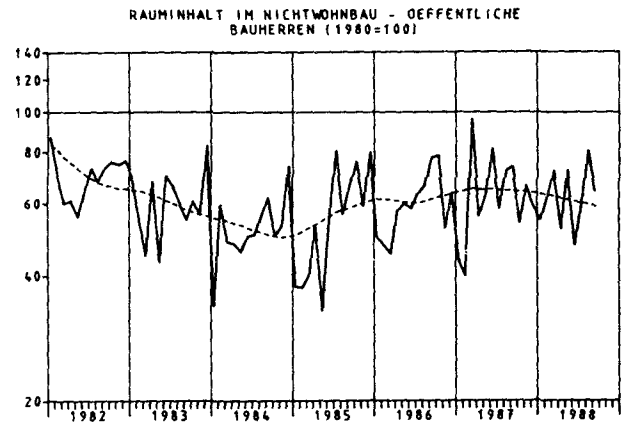
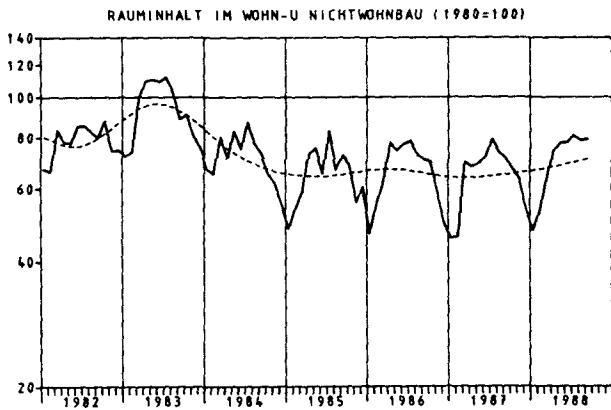
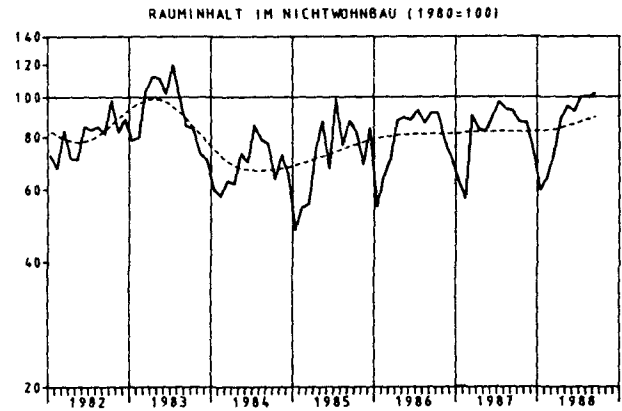
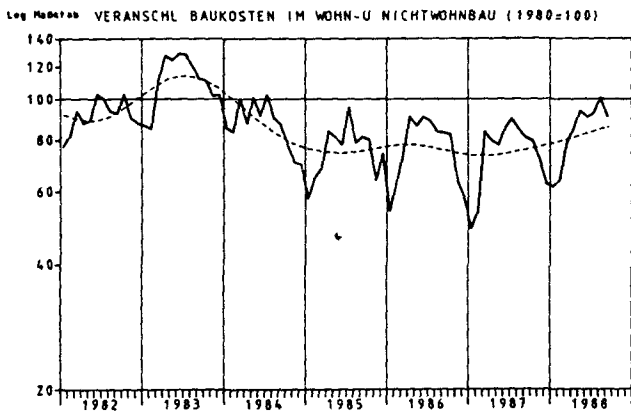
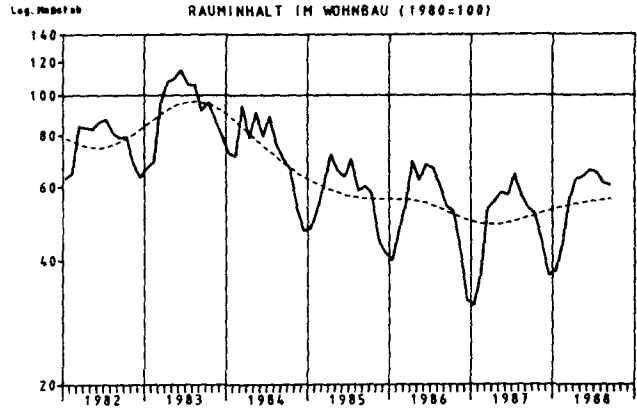
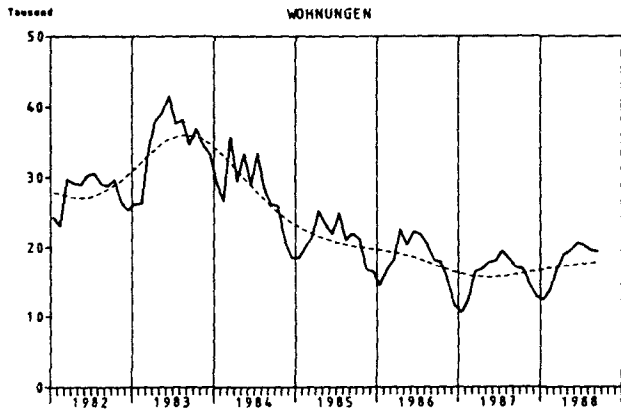
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM WOHNUNGSBAU



\*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES SOG. "BERLINER VERFAHRENS" ZUR ZEITREIHENANALYSE.

# BAUGENEHMIGUNGEN

— URSPRUNGSREIHE  
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE \*)



\*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES SOG. "BERLINER VERFAHRENS" ZUR ZEITREIHENANALYSE.

TABELLENTEIL

BAUBERICHTERSTATTUNG

1.1 LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN \*)

1.1.1 BETRIEBE BESCHAEFTE, LOHN UND GEHALTSUMME INSGESAMT

JAHR	BESCHAEFTE 2)								BRUTTO- LOHN- SUMME 4) 5)	BRUTTO- GEHALT- SUMME 5)
	BE- TRIEBE 1)	INS- GESAMT	TAE'IGE INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGEST. EINSCHL. AUSZU- BILDENDE	UEBRIGE BESCHAEFTE			ZUSAMMEN		
					FACH- ARBEITER 3)	FACH- WERKER U. WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE			
ANZAHL	1 000							MILL. DM		
1973	-	1 546	70	166	1 311	896	383	32	26 618	4 215
1974	-	1 387	68	161	1 158	810	314	34	25 511	4 392
1975	-	1 242	65	148	1 029	731	263	35	24 142	4 287
1976	58 354	1 222	63	142	1 017	726	253	38	24 665	4 385
1977	58 160	1 168	65	139	965	664	255	45	24 227	4 516
1978	59 589	1 190	64	144	982	667	261	55	25 448	4 970
1979	60 666	1 240	62	152	1 026	672	292	62	28 296	5 557
1980	60 284	1 263	60	159	1 044	678	297	70	31 265	6 173
1981	62 511	1 226	59	160	1 006	665	270	71	31 011	6 575
1982	63 411	1 152	61	157	935	636	228	70	30 742	6 658
1983	59 644	1 122	55	154	912	630	213	69	30 798	6 767
1984	60 255	1 106	53	153	899	625	205	70	31 334	6 879
1985	59 478	1 026	52	147	827	578	182	66	27 513	6 701
1986	58 132	1 003	51	144	809	575	175	59	27 836	6 816
1987	58 030	985	50	143	792	570	172	50	27 577	6 937

1.1.2 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT

JAHR	ARBEITS- TAGE 6)	GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN INSGESAMT 5)	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLES BAU	OFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
						ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
								STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
ANZAHL	MILL. STD.								
1973	20,8	2 435	1 079	22	543	791	186	279	326
1974	20,7	2 139	875	24	460	781	198	268	315
1975	20,8	1 890	747	24	404	715	186	239	290
1976	21,1	1 844	757	25	410	651	172	216	264
1977	21,0	1 722	712	25	364	600	155	206	238
1978	20,8	1 687	696	24	365	602	151	209	242
1979	20,8	1 724	717	20	382	605	149	209	257
1980	20,8	1 745	715	19	402	609	153	203	243
1981	20,6	1 614	659	16	382	556	151	178	228
1982	20,9	1 523	620	17	371	514	146	163	205
1983	20,9	1 480	632	18	364	468	130	146	191
1984	20,9	1 461	621	16	360	464	126	144	194
1985	20,8	1 269	484	15	332	439	117	132	189
1986	20,8	1 279	462	12	346	459	122	136	201
1987	20,9	1 237	434	11	350	442	119	132	191

1.1.3 BAUGEWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT \*\*)

MILL. DM

JAHR	INSGESAMT 5)	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLES BAU	OFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
					ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
							STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1973	81 078	32 963	654	19 260	28 201	7 491	9 775	10 935
1974	78 794	29 984	755	17 735	30 320	7 944	10 920	11 455
1975	75 370	26 697	824	16 746	31 103	8 383	10 975	11 744
1976	78 398	28 326	899	18 460	30 712	8 288	11 022	11 402
1977	86 128	32 767	910	19 556	32 894	9 539	11 294	12 062
1978	77 984	29 497	1 017	18 258	29 211	7 240	10 675	11 296
1979	92 080	34 703	1 068	21 702	34 606	8 424	12 469	13 713
1980	112 484	42 617	1 055	27 647	41 166	9 944	13 894	17 328
1981	110 929	41 713	1 007	27 930	40 279	10 758	13 250	16 271
1982	104 665	38 651	1 116	26 911	37 988	10 588	12 324	15 077
1983	106 390	40 871	1 100	28 039	36 379	10 067	11 613	14 699
1984	108 949	42 713	998	29 435	35 803	9 666	11 533	14 604
1985	99 976	34 061	1 040	28 403	36 452	9 436	11 661	15 356
1986	104 526	33 140	889	30 796	39 701	10 177	12 363	17 161
1987	106 094	32 354	842	32 908	39 990	10 566	12 187	17 237

\*) 1973 BIS 1976 RUECKGERECHNETE ERGEBNISSE DES MONATSBERICHTS.

\*\*) DIE GENAUEIGKEIT DIESER AUFGESCHAETZTEN ANGABEN SIND GERINGER ALS DIE DEF ERHOBENEN JAHRESDATEN DER TOTALERHEBUNG.

1) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG, STAND JEWEILS ENDE JUNI.  
2) DURCHSCHNITT AUS 12 MONATSWERTEN.

3) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

4) EINSCHL. BRUTTOGELTSSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

5) JAHRESSUMMEN.

6) MONATSDURCHSCHNITT.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.2 BESCHAEFFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

ZEITRAUM	BESCHAEFFTIGTE							BRUTTO- LOHNSUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME
	TÄTIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH- AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL								
1987 JAN. - SEPT.	49926	142649	566044	169738	51244	979603	101502	19266,8	4938,0
1986 JAN. - SEPT.	47422	141892	553843	165000	43787	951944	99811	20299,7	5121,7
1986 SEPTEMBER	50620	144789	606965	190529	59449	1052352	107999	2669,5	552,4
1986 OKTOBER	49775	144156	598797	187718	56473	1038919	107474	2768,2	546,6
1986 NOVEMBER	49905	143888	591218	183189	57701	1025907	105193	3169,7	796,7
1986 DEZEMBER	49467	143530	577886	175103	56975	1002961	103633	2422,7	604,3
1987 JANUAR	48811	141836	525172	151699	55574	923092	96266	1297,0	525,6
1987 FEBRUAR	48362	140866	503013	142049	54226	886516	92002	1230,8	514,0
1987 MAERZ	50871	143150	532369	153407	54749	934546	96367	1525,3	529,0
1987 APRIL	50662	143168	570323	170710	53492	986355	100978	2350,4	545,2
1987 MAI	50231	142723	581874	176945	51089	1002662	103089	2403,2	551,6
1987 JUNI	50511	142619	593185	175456	48196	1009971	105637	2554,1	577,6
1987 JULI	50195	142314	593836	184313	46367	1017025	105584	2710,8	572,0
1987 AUGUST	49916	143430	597108	187075	48194	1025723	106554	2530,9	565,2
1987 SEPTEMBER	49792	143735	597517	185985	49304	1026333	107038	2664,3	557,7
1987 OKTOBER	48972	143012	585186	184507	48256	1012933	105234	2667,3	553,2
1987 NOVEMBER	48698	142174	584325	179515	47845	1003764	104696	3260,0	822,0
1987 DEZEMBER	48624	143715	572829	171927	47220	984515	102460	2383,1	623,9
1988 JANUAR	48293	142189	527363	150550	46017	914412	95703	1791,5	545,4
1988 FEBRUAR	48142	141686	514014	144654	45026	893524	94164	1625,5	536,2
1988 MAERZ	47966	141605	520732	148425	44554	903302	95279	1778,5	545,3
1988 APRIL	47562	141565	556384	165276	44109	954896	99873	2239,0	557,6
1988 MAI	47350	141765	565139	170835	43937	968026	101751	2497,0	574,4
1988 JUNI	47425	141853	574050	169817	42337	975482	101651	2548,1	606,9
1988 JULI	46916	141388	572661	177946	40376	979489	102605	2505,1	592,0
1988 AUGUST	46641	142193	576532	179404	43840	988610	103190	2697,1	589,4
1988 SEPTEMBER	46482	142780	577515	178095	43883	986755	104079	2617,8	572,6
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %									
1986 SEPTEMBER	-0,3	0,2	0,1	-0,3	6,3	0,4	0,3	6,9	-1,7
1986 OKTOBER	-1,7	-0,4	-1,3	-1,5	-1,6	-1,3	-0,5	3,7	-1,0
1986 NOVEMBER	0,3	-0,2	-1,3	-2,4	-1,3	-1,3	-2,1	14,5	45,7
1986 DEZEMBER	-0,9	-0,2	-2,3	-4,4	-1,3	-2,2	-1,5	-23,6	-24,1
1987 JANUAR	-1,3	-1,2	-5,1	-13,4	-2,5	-6,0	-7,1	-46,5	-13,0
1987 FEBRUAR	-0,9	-0,7	-4,2	-6,4	-2,4	-3,7	-4,4	-5,1	-2,2
1987 MAERZ	5,2	1,6	5,8	8,0	1,0	5,2	4,7	23,9	2,9
1987 APRIL	-0,4	0,0	7,1	11,3	-2,3	5,8	4,8	54,1	3,1
1987 MAI	-0,9	-0,3	2,0	3,7	-4,5	1,5	2,1	2,2	1,2
1987 JUNI	0,6	-0,1	1,9	-0,8	-5,7	0,7	2,5	6,3	4,7
1987 JULI	-0,6	-0,2	0,1	5,0	-3,8	0,7	-0,1	6,1	-1,0
1987 AUGUST	-0,6	0,8	0,6	1,5	3,9	0,9	0,9	-6,6	-1,2
1987 SEPTEMBER	-0,2	0,2	0,1	-0,6	2,3	0,1	0,5	5,3	-1,3
1987 OKTOBER	-1,6	-0,5	-1,6	-0,8	-2,1	-1,3	-1,7	0,1	-0,8
1987 NOVEMBER	-0,2	0,1	-0,7	-2,7	-0,8	-0,9	-0,5	22,2	48,6
1987 DEZEMBER	-0,2	0,4	-2,0	-4,2	-1,3	-1,9	-2,1	-26,9	-24,1
1988 JANUAR	-1,1	-1,1	-7,9	-12,4	-2,5	-7,1	-6,6	-24,8	-12,6
1988 FEBRUAR	-0,3	-0,4	-2,5	-3,9	-2,2	-2,3	-1,6	-9,3	-1,3
1988 MAERZ	-0,3	-0,1	1,3	2,6	-1,0	1,1	1,2	9,4	1,3
1988 APRIL	-0,9	-0,0	6,8	11,4	-1,0	5,7	4,8	25,9	2,3
1988 MAI	-0,4	0,1	1,6	3,4	-0,4	1,5	1,5	11,5	3,0
1988 JUNI	0,2	0,1	1,6	-0,6	-3,6	0,7	-0,1	2,0	5,6
1988 JULI	-1,1	-0,3	-0,2	4,8	-4,6	0,4	0,9	-1,7	-2,5
1988 AUGUST	-0,6	0,6	0,6	0,8	8,6	0,9	0,6	7,7	-0,4
1988 SEPTEMBER	-0,3	0,4	0,2	-0,7	0,1	0,0	0,9	-2,9	-2,9
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %									
1988 JAN. - SEPT.	-5,0	-0,5	-2,2	-2,8	-14,6	-2,6	-1,7	5,4	3,7
1987 JANUAR	-2,1	-0,6	-0,5	-0,3	-15,3	-1,6	0,7	-17,9	2,1
1987 FEBRUAR	-1,8	-1,0	-1,0	0,1	-16,4	-2,0	-1,3	11,5	0,6
1987 MAERZ	-1,6	-0,3	1,2	1,6	-17,6	-0,4	0,7	-9,5	2,6
1987 APRIL	-2,0	0,0	0,1	-0,8	-16,4	-1,2	1,3	-1,0	3,3
1987 MAI	-1,9	-0,9	-0,5	-1,1	-11,3	-1,3	-1,2	-2,4	0,6
1987 JUNI	-1,3	-1,2	-1,2	-2,8	-9,4	-1,9	-0,1	2,8	1,2
1987 JULI	-1,5	-0,8	-1,3	-3,0	-10,9	-2,1	-0,9	-0,4	1,2
1987 AUGUST	-1,7	-0,7	-1,5	-2,1	-13,8	-2,2	-1,0	1,3	0,6
1987 SEPTEMBER	-1,6	-0,7	-1,6	-2,4	-17,1	-2,5	-0,9	-0,2	1,0
1987 OKTOBER	-1,6	-0,8	-1,8	-1,7	-17,5	-2,5	-2,1	-3,6	1,2
1987 NOVEMBER	-2,0	-0,5	-1,2	-2,0	-17,1	-2,2	-0,5	2,8	3,2
1987 DEZEMBER	-1,3	0,1	-0,9	-1,8	-17,1	-1,8	-1,1	-1,6	3,2
1988 JANUAR	-1,1	0,2	0,4	-0,8	-17,2	-0,9	-0,6	38,1	3,8
1988 FEBRUAR	-0,5	0,6	2,2	1,8	-17,0	0,6	2,4	32,1	4,7
1988 MAERZ	-5,7	-1,1	-2,2	-3,2	-18,6	-3,3	-1,1	16,6	3,1
1988 APRIL	-6,1	-1,1	-2,4	-3,2	-17,5	-3,4	-1,1	-4,7	2,3
1988 MAI	-5,7	-0,7	-2,9	-3,5	-14,0	-3,4	-1,3	3,9	4,1
1988 JUNI	-6,1	-0,5	-3,2	-3,2	-12,2	-3,4	-3,8	-0,2	5,1
1988 JULI	-6,5	-0,7	-3,5	-3,5	-12,9	-3,7	-2,8	-7,6	3,5
1988 AUGUST	-6,6	-0,9	-3,4	-4,1	-9,0	-3,6	-3,2	6,6	4,3
1988 SEPTEMBER	-6,6	-0,7	-3,3	-4,2	-11,0	-3,7	-2,8	-1,7	2,7







BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.5 BESCHAEFTE, LOHN- UND GEHALTSUMME NACH LAENDERN

ZEITRAUM	BESCHAEFTE							BRUTTO- LOHNSUMME	BRUTTO- GEHALTSUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWEPBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL								
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1987 SEPTEMBER	2617	5246	24470	6731	2806	42072	755	105,5	17,8
1988 AUGUST	2727	4989	22824	5987	2464	36991	616	104,0	17,4
1988 SEPTEMBER	2727	4977	22725	6003	2390	36822	637	96,8	17,7
HAMBURG									
1987 SEPTEMBER	1032	4005	13046	2903	945	21937	1341	59,9	16,0
1988 AUGUST	861	3721	12151	2641	665	20043	1334	59,1	17,7
1988 SEPTEMBER	739	3760	12222	2642	728	20091	1336	56,7	17,6
NIEDERSACHSEN									
1987 SEPTEMBER	5454	14756	65737	19036	5576	110601	3564	286,3	51,1
1988 AUGUST	5160	14259	62696	18102	5218	105457	3336	290,2	51,7
1988 SEPTEMBER	5161	14304	62721	18173	5069	105426	3479	276,5	51,6
BREMEN									
1987 SEPTEMBER	386	1675	6779	1257	606	10703	369	27,7	7,2
1988 AUGUST	364	1656	6729	1165	560	10474	343	26,5	7,2
1988 SEPTEMBER	370	1666	6743	1134	555	10466	348	27,4	7,0
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1987 SEPTEMBER	12255	33665	134235	34368	11704	226227	22955	574,4	139,1
1988 AUGUST	11161	33765	129620	33185	10786	216719	21963	593,3	150,6
1988 SEPTEMBER	11227	33781	129701	32663	10903	216275	22406	569,7	144,6
HESSEN									
1987 SEPTEMBER	3649	14357	51773	15704	4581	90064	12116	229,0	57,4
1988 AUGUST	3128	13681	48869	14700	3876	84254	11554	223,2	57,1
1988 SEPTEMBER	3090	13757	48873	14509	3985	84214	11566	215,8	56,2
RHEINLAND-PFALZ									
1987 SEPTEMBER	3074	8136	31689	16120	2840	61859	3832	166,6	30,1
1988 AUGUST	2859	8061	30641	15330	2445	59336	3565	167,9	31,1
1988 SEPTEMBER	2891	8092	30581	15407	2579	59550	3579	163,4	31,1
BADEN-WUERTTEMBERG									
1987 SEPTEMBER	6349	23625	94338	37718	8666	172896	32102	447,0	88,0
1988 AUGUST	7977	23733	90970	37152	8499	168331	31212	447,3	94,6
1988 SEPTEMBER	7922	23743	91160	36966	8020	167811	31131	442,5	93,2
BAYERN									
1987 SEPTEMBER	11211	30989	148748	39616	9402	239966	23770	627,0	117,4
1988 AUGUST	10836	31046	146405	38537	7704	234528	23272	639,5	125,5
1988 SEPTEMBER	10807	31382	147346	38230	7745	235510	23592	628,5	121,5
SAARLAND									
1987 SEPTEMBER	491	2320	8635	3960	829	16235	1079	43,2	9,3
1988 AUGUST	490	2419	8672	3929	786	16298	1093	46,3	11,0
1988 SEPTEMBER	490	2408	8646	3832	785	16161	1094	43,7	9,2
BERLIN (WEST)									
1987 SEPTEMBER	1074	4917	18065	8572	1145	33773	5155	97,6	22,3
1988 AUGUST	1058	4863	16753	8676	829	32179	4900	97,7	25,5
1988 SEPTEMBER	1058	4910	16797	8536	1124	32425	4889	94,7	22,9

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.6 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH LAENDERN

ZEITRAUM	AR- BEITS- TAGE	WOH- NUNGS- BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU								INS- GESAMT	DARUN- TER HOCH- BAU
			ZU- SAMMEN	HOCH- BAL	TIEF- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAL	DARUNTER FUER		TIEF- BAU	DAR. IM/FUER				
								ORGA- NISA- TIONEN	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		STRAS- SEN- BAU	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN			
ANZAHL		1 000 STD.													
SCHLESWIG-HOLSTEIN															
1987 SEPTEMBER	22.0	2001	1233	873	360	2216	574	74	463	1644	705	742	5599	3595	
1988 AUGUST	23.0	1871	1201	867	334	1926	466	86	354	1460	643	642	5080	3286	
1988 SEPTEMBER	22.0	1839	1166	825	343	1866	463	80	351	1405	621	618	4977	3229	
HAMBURG															
1987 SEPTEMBER	22.0	515	1085	863	222	1020	202	20	142	818	310	424	2620	1580	
1988 AUGUST	23.0	440	1005	823	182	873	154	37	96	719	230	356	2318	1417	
1988 SEPTEMBER	22.0	419	1004	856	148	899	169	33	89	730	259	328	2322	1444	
NIEDERSACHSEN															
1987 SEPTEMBER	22.0	5285	3462	2369	1093	5763	1423	296	1000	4340	1870	1813	14609	9376	
1988 AUGUST	23.0	5419	3331	2218	1113	5350	1191	250	839	4159	1822	1751	14360	9088	
1988 SEPTEMBER	22.0	5062	3267	2182	1085	5196	1189	234	846	4008	1777	1665	13788	8695	
BREMEN															
1987 SEPTEMBER	22.0	293	611	425	186	502	159	17	122	343	148	162	1406	877	
1988 AUGUST	23.0	240	508	383	125	513	152	14	96	361	131	188	1261	775	
1988 SEPTEMBER	22.0	221	525	381	144	517	174	17	113	343	107	192	1263	776	
NORDRHEIN-WESTFALEN															
1987 SEPTEMBER	22.0	8818	9814	6270	3544	9137	2188	644	1323	6949	2892	3133	27957	17464	
1988 AUGUST	23.0	7431	9602	6102	3500	7730	1637	490	1043	6093	2696	2655	24881	15288	
1988 SEPTEMBER	22.0	8022	9844	6183	3661	8162	1706	516	1090	6454	2837	2826	26325	16210	
HESSEN															
1987 SEPTEMBER	22.0	3540	2936	2166	770	4886	1070	158	832	3818	1408	1649	11387	6799	
1988 AUGUST	23.0	2561	2520	1851	666	4099	1004	115	826	3095	1219	1276	9207	5443	
1988 SEPTEMBER	22.0	2983	2728	1965	763	4430	1036	139	823	3394	1297	1452	10170	6013	
RHEINLAND-PFALZ															
1987 SEPTEMBER	22.0	3182	2155	1424	731	3750	619	120	468	3131	1967	825	9157	5295	
1988 AUGUST	23.0	2607	1849	1353	496	2988	662	111	514	2326	1250	732	7485	4663	
1988 SEPTEMBER	22.0	2824	2019	1425	594	3242	712	113	563	2531	1407	746	8113	4988	
BADEN-WUERTTEMBERG															
1987 SEPTEMBER	22.0	9270	5606	4456	1152	8134	2099	399	1567	6035	2743	2413	23153	15966	
1988 AUGUST	23.0	7959	5028	3997	1031	6859	1737	312	1289	5122	2439	2043	19968	13815	
1988 SEPTEMBER	22.0	8980	5300	4210	1090	7573	1893	306	1431	5680	2656	2306	21988	15218	
BAYERN															
1987 SEPTEMBER	22.0	11845	7208	5769	1439	12096	3733	786	2793	8363	3294	4036	31569	21767	
1988 AUGUST	22.0	9088	6453	5243	1210	9767	3001	655	2161	6766	2704	3299	25651	17675	
1988 SEPTEMBER	22.0	11109	7161	5726	1435	11565	3496	733	2555	8069	3178	4032	30227	20723	
SAARLAND															
1987 SEPTEMBER	22.0	572	593	471	122	982	223	36	160	759	346	288	2147	1266	
1988 AUGUST	22.0	519	571	465	106	836	184	30	144	652	293	248	1926	1168	
1988 SEPTEMBER	22.0	581	595	456	139	910	200	35	149	710	300	287	2086	1237	
BERLIN (WEST)															
1987 SEPTEMBER	22.0	1450	1075	791	284	1571	590	56	507	981	369	568	4096	2831	
1988 AUGUST	23.0	1186	999	686	313	1612	654	99	535	958	363	561	3797	2526	
1988 SEPTEMBER	22.0	1197	1007	694	313	1599	668	98	549	931	359	539	3803	2559	

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.7 BAUWERBLICHER UMSATZ UND GESAMTUMSATZ ( OHNE UMSATZSTEUER ) NACH LAENDERN  
MILL. DM

ZEITRAUM	WON- NUNGS- BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU							BAUWERB- LICHER UMSATZ ZUSAMMEN	GESAMT- UMSATZ
		ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	TIEF- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	DARUNTER FUER		TIEF- BAU	DAR. IM/FUER			
							ORGA- NISA- TIONEN	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		STRAS- SEN- BAU	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		
SCHLESWIG-HOLSTEIN													
1987 SEPTEMBER	167,0	125,7	91,2	34,5	196,0	45,7	5,2	37,3	150,3	85,5	55,6	502,3	506,4
1988 AUGUST	156,9	113,7	86,0	25,7	161,6	27,5	5,8	29,0	124,1	66,9	46,9	442,1	446,6
1988 SEPTEMBER	152,0	112,5	79,6	32,7	162,3	30,9	5,3	23,9	131,4	70,4	51,8	434,7	440,6
HAMBURG													
1987 SEPTEMBER	55,0	142,0	116,2	25,8	110,0	21,3	2,9	13,1	86,7	36,7	36,9	307,0	311,4
1988 AUGUST	47,6	121,3	104,4	16,9	95,0	15,4	1,7	10,4	83,6	27,0	35,8	267,9	272,4
1988 SEPTEMBER	44,3	126,9	112,2	14,6	108,0	22,2	2,1	13,5	85,8	31,8	33,4	279,1	283,2
NIEDERSACHSEN													
1987 SEPTEMBER	372,6	330,2	226,3	101,8	485,7	112,8	20,7	79,6	372,9	170,1	166,2	1208,5	1223,8
1988 AUGUST	396,2	297,5	195,5	98,0	449,2	98,2	16,9	73,7	351,0	163,3	149,9	1160,1	1185,8
1988 SEPTEMBER	385,2	315,5	217,1	102,5	475,3	106,2	17,4	80,7	371,1	173,4	145,6	1208,0	1233,6
BREMEN													
1987 SEPTEMBER	22,2	53,2	37,5	15,6	54,6	22,4	0,6	16,9	32,3	11,7	16,1	130,0	130,9
1988 AUGUST	15,1	47,6	35,9	11,6	52,3	16,9	1,4	12,0	35,4	12,3	20,1	115,0	116,1
1988 SEPTEMBER	16,1	53,1	37,7	15,5	53,4	19,4	1,2	14,0	34,1	10,3	20,6	124,7	126,9
NORDRHEIN-WESTFALEN													
1987 SEPTEMBER	576,0	862,1	574,8	287,3	763,6	173,4	48,2	97,1	590,2	269,7	265,8	2212,5	2240,6
1988 AUGUST	556,8	943,9	644,1	295,6	713,4	165,6	36,2	100,1	544,8	245,3	250,9	2221,7	2256,3
1988 SEPTEMBER	593,6	930,6	616,9	311,6	744,6	144,6	35,5	100,5	600,1	285,0	262,9	2266,5	2316,6
HESSEN													
1987 SEPTEMBER	259,4	288,4	222,3	66,1	448,9	94,8	10,9	74,8	354,1	132,7	152,1	997,9	1021,1
1988 AUGUST	166,6	256,2	192,8	63,4	397,1	99,0	8,7	85,5	298,2	117,3	128,4	841,7	856,6
1988 SEPTEMBER	218,4	285,9	215,2	70,7	388,8	87,1	10,7	70,4	301,6	116,5	133,6	895,1	914,1
RHEINLAND-PFALZ													
1987 SEPTEMBER	214,3	220,5	175,5	45,0	260,0	56,6	6,6	47,6	203,2	121,4	59,7	698,7	706,2
1988 AUGUST	163,6	180,2	133,5	46,7	256,0	68,1	5,9	59,0	187,9	104,2	57,1	625,5	634,9
1988 SEPTEMBER	197,7	201,3	149,6	51,7	277,8	80,3	7,1	71,0	197,5	110,7	63,6	678,6	689,1
BADEN-WUERTTEMBERG													
1987 SEPTEMBER	658,0	495,6	407,5	88,3	686,0	169,3	26,6	126,3	516,7	232,0	204,7	1851,3	1892,5
1988 AUGUST	563,3	472,6	375,6	97,3	621,7	136,4	23,0	103,6	485,2	239,0	190,9	1666,2	1704,2
1988 SEPTEMBER	671,4	508,0	411,1	96,9	660,6	178,3	28,0	136,1	482,4	236,9	194,3	1851,8	1893,9
BAYERN													
1987 SEPTEMBER	779,6	638,3	505,4	132,9	964,4	278,6	51,7	216,2	685,8	290,1	325,6	2413,6	2477,2
1988 AUGUST	755,0	622,3	505,8	116,6	900,2	255,8	47,0	192,2	644,4	261,1	329,4	2311,0	2372,8
1988 SEPTEMBER	813,2	667,2	541,8	125,4	981,5	277,2	42,1	222,3	704,3	299,5	350,6	2497,7	2561,8
SAARLAND													
1987 SEPTEMBER	40,7	45,5	38,9	10,6	84,0	20,0	3,5	15,9	64,0	24,9	30,4	174,3	179,8
1988 AUGUST	30,5	45,8	35,5	10,3	73,5	21,1	2,7	17,9	52,3	22,5	20,6	150,0	156,3
1988 SEPTEMBER	43,0	51,2	41,2	10,0	79,9	21,1	2,4	16,3	58,8	25,5	25,6	174,2	181,1
BERLIN (WEST)													
1987 SEPTEMBER	131,6	106,2	85,8	22,4	173,9	55,0	6,9	44,0	118,9	46,8	69,0	413,7	420,6
1988 AUGUST	118,0	102,8	79,3	23,5	166,3	66,0	9,6	52,7	100,3	40,2	57,9	387,1	394,5
1988 SEPTEMBER	123,8	139,8	100,4	39,4	152,5	57,4	7,0	48,8	95,1	37,0	55,6	416,1	422,1



BAUERICHTERSSTATTUNG

1. BAUHAUPTGEWERBE

1.9 ERGEBNISSE FUER DEN MONATSBERICHTSKREIS NACH LAENDERN

ZEITRAUM	BETRIEBE	BESCHAEFTIGTE				BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GELEISTETE ARBEITSTUNDEN		BAUGEWERBLICHER UMSATZ	
		INSGESAMT	DARUNTER					INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU	INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU
			FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE						
			ANZAHL								
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
1987 SEPTEMBER	483	25127	15096	5132	1531	70,4	12,9	3428	1740	317,4	159,8
1988 AUGUST	463	23871	14487	4730	1390	71,1	12,8	3192	1645	282,5	151,6
1988 SEPTEMBER	482	23772	14424	4742	1348	67,6	12,9	3112	1611	260,8	135,5
HAMBURG											
1987 SEPTEMBER	246	16632	10327	2410	741	46,4	15,5	2013	1060	250,1	142,7
1988 AUGUST	234	15444	9711	2243	524	48,5	15,1	1846	1021	223,4	126,6
1988 SEPTEMBER	231	15563	9768	2244	570	46,5	15,3	1862	1058	234,7	140,1
NIEDERSACHSEN											
1987 SEPTEMBER	1301	69193	40271	15206	2773	193,1	40,0	5433	4672	838,6	414,0
1988 AUGUST	1265	67181	39858	14648	2661	195,3	40,1	5212	4527	797,8	391,6
1988 SEPTEMBER	1264	67202	39872	14708	2565	189,8	40,1	5003	4377	840,9	411,9
BREMEN											
1987 SEPTEMBER	118	8360	5419	1112	447	22,9	6,2	1094	521	106,7	62,4
1988 AUGUST	121	8325	5477	1041	425	24,0	6,3	1014	548	100,1	54,4
1988 SEPTEMBER	121	8313	5488	1010	421	23,1	6,1	1022	557	107,3	59,5
NORDRHEIN-WESTFALEN											
1987 SEPTEMBER	2236	151358	93638	25296	7193	416,3	113,1	18561	9494	1620,9	843,2
1988 AUGUST	2079	146717	90610	24540	6546	430,3	122,9	16770	8428	1637,9	886,6
1988 SEPTEMBER	2076	146337	90527	24154	6616	413,2	118,0	17585	8788	1674,3	863,0
HESSEN											
1987 SEPTEMBER	908	63171	36778	12276	2955	166,6	46,7	7911	3765	762,1	374,3
1988 AUGUST	886	61099	35843	11831	2578	169,5	49,2	6752	3294	673,4	335,1
1988 SEPTEMBER	879	61070	35846	11677	2650	163,9	48,5	7384	3567	705,1	357,1
RHEINLAND-PFALZ											
1987 SEPTEMBER	713	40860	20913	12072	1617	117,4	24,7	5691	2817	503,0	284,2
1988 AUGUST	703	39872	20477	11754	1430	119,9	25,6	5076	2636	458,2	250,0
1988 SEPTEMBER	705	39996	20437	11813	1508	116,6	25,6	5506	2813	498,4	277,6
BADEN-WUERTTEMBERG											
1987 SEPTEMBER	2013	111685	61333	29146	4615	310,5	66,9	15112	8771	1300,2	757,1
1988 AUGUST	1972	110299	59955	29084	4501	314,3	74,5	13226	7755	1198,0	672,8
1988 SEPTEMBER	1971	110024	60080	28938	4247	311,0	73,5	14483	8458	1306,8	784,7
BAYERN											
1987 SEPTEMBER	2696	170771	108563	31244	6204	474,5	97,7	22624	13978	1832,2	1104,4
1988 AUGUST	2624	167607	107207	30604	5057	485,7	104,9	18608	11554	1758,9	1078,0
1988 SEPTEMBER	2620	168322	107896	30360	5084	477,3	101,5	21819	13406	1902,9	1160,6
SAARLAND											
1987 SEPTEMBER	191	10630	5700	3020	534	30,7	6,3	1435	696	127,1	62,9
1988 AUGUST	184	10556	5708	2953	493	32,7	7,4	1275	636	110,7	56,4
1988 SEPTEMBER	183	10458	5691	2880	491	30,9	6,2	1366	656	124,6	64,8
BERLIN (WEST)											
1987 SEPTEMBER	597	26522	14920	6929	987	81,9	17,5	3261	2109	343,3	212,2
1988 AUGUST	598	25491	14018	7110	716	82,7	20,5	3106	1939	322,7	208,0
1988 SEPTEMBER	592	25703	14055	6996	971	80,1	18,3	3107	1965	346,4	222,7





BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.11 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE

NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBIET								
1987 SEPTEMBER	4107.9	67.2	1314.3	21.5	3091.5	50.6	7199.4	117.7
1988 AUGUST	4016.7	65.6	1225.0	20.0	2700.4	44.1	6717.2	105.6
1988 SEPTEMBER	4299.7	70.1	1386.1	22.6	3366.5	54.9	7666.2	125.0
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1987 SEPTEMBER	137.3	52.5	49.1	18.8	115.4	44.2	252.7	96.7
1988 AUGUST	114.0	43.6	37.6	14.4	134.3	51.4	248.3	95.0
1988 SEPTEMBER	123.8	47.4	46.0	17.6	117.1	44.8	240.9	92.2
HAMBURG								
1987 SEPTEMBER	154.9	98.7	47.6	30.5	68.4	43.6	223.3	142.3
1988 AUGUST	111.4	71.1	27.0	17.2	59.5	38.0	170.9	109.1
1988 SEPTEMBER	131.3	83.7	37.7	24.0	62.4	39.8	193.8	123.6
NIEDERSACHSEN								
1987 SEPTEMBER	317.5	44.1	110.3	15.3	360.5	50.1	677.9	94.3
1988 AUGUST	316.4	44.0	117.7	16.4	288.6	40.1	605.0	84.1
1988 SEPTEMBER	321.1	44.7	99.4	13.8	313.2	43.6	634.4	88.2
BREMEN								
1987 SEPTEMBER	46.2	73.6	5.4	6.2	40.4	61.8	88.6	135.6
1988 AUGUST	36.6	56.1	10.7	16.3	31.9	46.8	68.5	104.9
1988 SEPTEMBER	69.6	106.7	10.5	16.2	76.5	117.2	146.1	223.9
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1987 SEPTEMBER	762.9	45.8	211.9	12.7	739.2	44.3	1502.1	90.1
1988 AUGUST	765.5	45.9	220.1	13.2	634.3	36.0	1399.8	83.8
1988 SEPTEMBER	846.4	50.7	238.0	14.2	802.5	48.0	1648.8	98.7
HESSEN								
1987 SEPTEMBER	398.7	71.9	112.8	20.3	318.6	57.4	717.4	129.3
1988 AUGUST	409.5	73.6	71.6	12.9	246.1	44.6	657.7	118.2
1988 SEPTEMBER	430.1	77.2	130.8	23.5	346.0	62.1	776.1	139.4
RHEINLAND-PFALZ								
1987 SEPTEMBER	221.6	61.5	62.0	17.2	192.4	53.3	414.3	114.8
1988 AUGUST	197.8	54.8	52.8	14.6	175.2	46.5	373.0	103.4
1988 SEPTEMBER	231.9	64.3	67.1	18.6	185.5	51.4	417.4	115.7
BADEN-WUERTTEMBERG								
1987 SEPTEMBER	693.1	74.2	231.7	24.8	492.0	52.7	1185.0	126.9
1988 AUGUST	760.5	81.1	259.4	27.7	396.3	42.3	1156.9	123.4
1988 SEPTEMBER	761.9	81.1	267.8	30.6	616.3	65.6	1376.2	146.6
BAYERN								
1987 SEPTEMBER	1004.3	91.1	387.3	35.1	622.6	56.5	1626.9	147.5
1988 AUGUST	1045.4	94.5	365.3	33.0	611.0	55.2	1656.4	149.7
1988 SEPTEMBER	1099.3	99.2	363.2	32.8	698.3	63.0	1797.6	162.2
SAARLAND								
1987 SEPTEMBER	115.8	111.2	10.4	10.0	50.1	48.1	165.8	159.3
1988 AUGUST	56.1	53.9	8.6	8.3	35.9	34.4	92.0	88.4
1988 SEPTEMBER	47.7	45.9	9.6	9.2	51.6	49.6	99.2	95.5
BERLIN (WEST)								
1987 SEPTEMBER	253.5	134.9	85.7	45.6	91.8	48.8	345.3	183.7
1988 AUGUST	203.4	107.6	54.3	28.7	85.3	45.1	285.7	152.7
1988 SEPTEMBER	236.4	124.6	95.8	50.5	97.2	51.2	333.6	175.9

BAUBERICHTERSTATTUNG  
1 BAUHAUPTGEWERBE  
1.12 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE  
NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	
BUNDESGEBIET									
1987 SEPTEMBER	4107,9	67,2	1314,3	21,5	3091,5	50,6	7199,4	117,7	0,6
1988 AUGUST	4016,7	65,6	1225,0	20,0	2790,4	44,1	6717,2	109,6	0,6
1988 SEPTEMBER	4299,7	70,1	1386,1	22,6	3366,5	54,9	7666,2	125,0	0,7
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1987 SEPTEMBER	149,0	57,0	57,4	22,0	120,9	46,3	269,9	103,3	0,6
1988 AUGUST	126,9	48,6	42,1	16,1	136,2	52,1	263,1	100,7	0,5
1988 SEPTEMBER	126,9	48,6	53,9	20,6	126,8	48,5	253,7	97,1	0,5
HAMBURG									
1987 SEPTEMBER	127,1	81,0	24,4	15,5	70,3	44,8	197,4	125,8	0,8
1988 AUGUST	93,9	59,9	14,5	9,3	69,7	44,5	163,7	104,4	0,7
1988 SEPTEMBER	118,0	75,2	26,7	17,0	65,5	41,7	183,5	116,9	0,8
NIEDERSACHSEN									
1987 SEPTEMBER	332,6	46,3	129,0	17,9	394,6	54,9	727,3	101,1	0,6
1988 AUGUST	337,6	46,9	134,2	16,7	300,9	41,8	638,5	88,8	0,5
1988 SEPTEMBER	353,5	49,2	116,8	16,5	321,0	44,6	674,8	93,9	0,5
BREMEN									
1987 SEPTEMBER	56,8	86,9	6,3	9,6	44,7	66,4	101,5	155,2	0,9
1988 AUGUST	35,7	54,6	6,5	13,1	31,3	47,9	67,0	102,6	0,6
1988 SEPTEMBER	67,1	102,6	6,8	10,4	81,4	124,8	148,5	227,6	1,2
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1987 SEPTEMBER	765,7	45,9	207,2	12,4	702,3	42,1	1468,0	88,0	0,7
1988 AUGUST	747,7	44,8	211,6	12,7	614,7	36,8	1362,4	81,6	0,7
1988 SEPTEMBER	864,4	51,7	230,9	13,8	772,4	46,2	1636,8	98,0	0,8
HESSEN									
1987 SEPTEMBER	386,8	69,7	120,2	21,7	305,0	55,0	691,8	124,7	0,8
1988 AUGUST	377,4	67,8	75,1	13,5	257,3	46,2	634,7	114,1	0,7
1988 SEPTEMBER	404,3	72,6	135,3	24,3	345,0	61,9	749,3	134,6	0,9
RHEINLAND-PFALZ									
1987 SEPTEMBER	238,6	66,1	67,8	18,8	197,6	54,8	436,4	120,9	0,6
1988 AUGUST	244,8	67,8	68,3	18,9	170,1	47,1	414,9	114,9	0,6
1988 SEPTEMBER	242,2	67,1	65,6	19,0	199,0	55,1	441,2	122,2	0,6
BADEN-WÜRTTEMBERG									
1987 SEPTEMBER	688,8	73,8	230,5	24,7	490,3	52,5	1179,1	126,3	0,6
1988 AUGUST	724,7	77,3	256,5	27,4	370,9	39,6	1095,6	116,9	0,6
1988 SEPTEMBER	773,0	82,3	295,7	31,5	592,2	63,1	1365,1	145,4	0,7
BAYERN									
1987 SEPTEMBER	1014,2	91,9	390,4	35,4	625,0	56,7	1639,2	148,6	0,6
1988 AUGUST	1079,6	97,6	363,6	32,9	622,5	56,3	1702,1	153,8	0,6
1988 SEPTEMBER	1087,7	98,1	361,9	32,7	716,9	64,7	1804,6	162,8	0,7
SAARLAND									
1987 SEPTEMBER	132,3	127,1	15,0	14,4	58,8	56,5	191,2	183,7	1,0
1988 AUGUST	70,3	67,6	10,6	10,1	46,4	44,5	116,7	112,1	0,6
1988 SEPTEMBER	62,2	59,8	12,4	12,0	53,9	51,8	116,1	111,6	0,6
BERLIN (WEST)									
1987 SEPTEMBER	216,1	115,0	66,1	35,1	81,5	43,4	297,7	158,3	0,5
1988 AUGUST	178,1	94,2	40,0	21,1	80,5	42,5	258,6	136,7	0,4
1988 SEPTEMBER	200,2	105,5	75,1	39,6	92,5	46,7	292,6	154,2	0,5



BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.14 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE

NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN

VIERTELJAHR	HOCHBAU		DARUNTER WOHNUNGSBAU		TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBIET								
1987 2.VJ	19614.0	320.6	5606.8	91.7	14889.8	243.5	34503.7	564.3
1987 4.VJ	17404.6	284.7	5050.9	82.6	11836.4	193.6	29241.0	478.2
1988 1.VJ	19606.9	320.5	5497.4	89.9	13543.1	221.4	33150.0	541.9
1988 2.VJ	21031.6	343.3	6019.7	98.3	13860.0	226.2	34891.7	569.6
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1987 2.VJ	540.7	207.0	159.5	61.1	502.2	192.2	1042.9	399.2
1987 4.VJ	475.3	181.9	165.8	63.5	347.6	133.0	822.9	315.0
1988 1.VJ	569.7	218.1	197.8	75.7	428.8	164.2	998.6	382.3
1988 2.VJ	653.9	250.2	205.1	78.5	466.5	178.5	1120.4	428.7
HAMBURG								
1987 2.VJ	669.9	426.3	147.4	93.8	391.0	248.8	1060.9	675.1
1987 4.VJ	663.6	423.0	143.8	91.6	255.1	162.6	918.7	585.6
1988 1.VJ	746.6	476.5	146.5	93.5	276.4	176.4	1023.0	653.0
1988 2.VJ	780.0	497.6	141.0	89.9	300.4	191.6	1080.3	689.2
NIEDERSACHSEN								
1987 2.VJ	1550.0	215.4	373.7	51.9	1554.7	216.1	3104.7	431.4
1987 4.VJ	1188.0	165.2	299.7	41.7	1070.7	148.9	2258.7	314.1
1988 1.VJ	1286.9	179.0	310.0	43.1	1250.5	173.9	2537.4	353.0
1988 2.VJ	1364.1	189.7	342.2	47.6	1299.3	180.7	2663.4	370.3
BREMEN								
1987 2.VJ	269.5	411.5	31.9	48.8	77.6	118.6	347.1	530.5
1987 4.VJ	216.1	330.5	14.7	22.5	56.1	85.8	272.2	416.3
1988 1.VJ	191.5	293.0	14.8	22.6	62.4	126.1	273.9	419.1
1988 2.VJ	191.8	293.6	18.8	28.7	82.4	126.1	274.1	419.7
NORRHEIN-WESTFALEN								
1987 2.VJ	3636.1	218.0	894.8	53.7	3268.9	196.0	6905.0	414.1
1987 4.VJ	3121.4	187.2	783.2	47.0	3216.4	192.9	6337.8	380.1
1988 1.VJ	3487.3	209.2	862.1	51.7	3227.9	193.6	6715.2	402.8
1988 2.VJ	3651.9	218.8	938.8	56.2	3229.8	193.5	6881.7	412.3
HESSEN								
1987 2.VJ	1766.9	318.7	492.5	88.8	1620.4	292.3	3387.3	611.0
1987 4.VJ	1662.3	299.6	466.9	84.2	1185.9	213.8	2848.2	513.4
1988 1.VJ	1913.9	344.7	536.2	96.6	1256.9	226.4	3170.7	571.1
1988 2.VJ	2156.0	387.6	568.3	102.2	1341.8	241.2	3497.8	628.8
RHEINLAND-PFALZ								
1987 2.VJ	1039.6	287.9	326.0	90.3	970.3	268.7	2010.0	556.6
1987 4.VJ	950.0	263.3	307.0	85.1	742.0	205.6	1691.9	468.9
1988 1.VJ	1145.4	317.6	293.3	81.3	864.9	239.8	2010.3	557.5
1988 2.VJ	1168.4	323.7	325.5	90.2	916.0	253.8	2084.4	577.5
BADEN-WUERTTEMBERG								
1987 2.VJ	3103.3	332.7	1070.8	114.8	2598.4	278.6	5701.7	611.3
1987 4.VJ	2786.7	298.5	1052.9	112.8	1875.1	200.8	4661.8	498.3
1988 1.VJ	3029.2	324.0	1086.8	116.2	2181.4	233.3	5210.6	557.3
1988 2.VJ	3032.7	323.5	1077.1	114.9	2294.3	244.8	5327.0	568.3
BAYERN								
1987 2.VJ	5451.0	494.4	1457.9	132.2	3193.9	289.7	8644.9	784.0
1987 4.VJ	4686.8	424.9	1234.4	111.9	2604.8	236.2	7291.6	661.1
1988 1.VJ	5317.1	481.5	1453.9	131.7	3297.6	298.6	8614.7	780.1
1988 2.VJ	6037.7	545.6	1775.3	160.4	3236.4	292.5	9274.2	838.1
SAARLAND								
1987 2.VJ	213.1	204.5	68.0	65.2	195.9	188.0	409.0	392.5
1987 4.VJ	256.6	246.5	66.4	63.8	154.3	148.3	410.9	394.8
1988 1.VJ	262.6	252.2	62.8	60.3	227.3	218.3	489.8	470.4
1988 2.VJ	278.7	267.8	67.0	64.3	206.5	198.4	485.2	466.2
BERLIN (WEST)								
1987 2.VJ	1373.9	731.1	584.2	310.9	516.6	274.9	1890.4	1006.0
1987 4.VJ	1397.8	743.5	516.1	274.5	328.6	174.8	1726.3	918.3
1988 1.VJ	1656.7	879.1	533.3	283.0	449.1	238.3	2105.8	1117.5
1988 2.VJ	1716.6	907.6	560.8	296.5	486.6	257.3	2203.2	1164.9

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.15 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE

NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN

VIERTELJAHR	HOCHBAU			TIEFBAU			HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM
BUNDESGEBIET									
1987 2. VJ	19614.0	320.8	5606.8	91.7	14889.8	243.5	34503.7	564.3	3.0
1987 4. VJ	17404.6	284.7	5050.9	82.6	11836.4	193.6	29241.0	476.2	2.6
1988 1. VJ	19606.9	320.5	5497.4	89.9	13543.1	221.4	33150.0	541.9	2.9
1988 2. VJ	21031.6	343.3	6019.7	98.3	13860.0	226.2	34891.7	569.6	3.1
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1987 2. VJ	549.2	210.2	206.9	79.2	475.0	181.8	1024.2	392.0	2.1
1987 4. VJ	487.4	186.6	204.2	78.2	334.6	126.1	822.0	314.6	1.6
1988 1. VJ	567.8	217.4	231.6	88.7	411.2	157.4	979.0	374.8	2.0
1988 2. VJ	600.1	229.6	251.3	96.1	452.1	173.0	1052.2	402.6	2.2
HAMBURG									
1987 2. VJ	643.9	409.8	87.5	55.7	550.3	350.2	1194.2	760.0	4.8
1987 4. VJ	603.5	384.7	97.0	61.8	352.8	224.9	956.3	609.6	4.0
1988 1. VJ	667.4	426.0	77.5	49.5	378.6	241.7	1046.0	667.6	4.4
1988 2. VJ	760.8	485.4	70.4	44.9	387.8	247.4	1148.5	732.8	4.8
NIEDERSACHSEN									
1987 2. VJ	1528.8	212.4	381.4	53.0	1362.9	189.4	2891.7	401.8	2.2
1987 4. VJ	1201.6	167.1	306.2	42.6	981.5	136.5	2183.1	303.5	1.7
1988 1. VJ	1369.2	190.5	377.4	52.5	1141.0	158.7	2510.2	349.2	2.0
1988 2. VJ	1465.5	203.8	414.4	57.6	1190.2	165.5	2655.8	369.3	2.1
BREMEN									
1987 2. VJ	354.7	542.2	28.2	43.2	129.6	198.2	484.3	740.4	4.1
1987 4. VJ	295.4	451.8	17.4	26.6	82.4	126.1	377.8	577.9	3.1
1988 1. VJ	269.6	412.4	17.2	26.3	112.0	171.4	381.6	583.8	3.1
1988 2. VJ	272.3	416.9	19.8	30.4	112.6	172.3	384.9	589.2	3.1
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1987 2. VJ	3602.5	216.0	826.1	49.5	3388.4	203.2	6990.8	419.2	3.1
1987 4. VJ	3042.7	182.5	697.4	41.8	3265.1	195.8	6307.8	378.3	2.9
1988 1. VJ	3301.6	198.0	706.1	42.4	3258.5	195.3	6558.2	393.4	3.1
1988 2. VJ	3518.5	210.8	821.7	49.2	3247.5	194.6	6766.0	405.4	3.2
HESSEN									
1987 2. VJ	1616.3	291.6	424.9	76.6	1613.4	291.0	3229.7	582.6	3.5
1987 4. VJ	1545.0	278.5	469.0	84.5	1157.0	205.5	2702.0	487.0	3.0
1988 1. VJ	1688.8	304.2	474.0	85.4	1235.3	222.5	2924.1	526.7	3.2
1988 2. VJ	1944.5	349.6	558.9	100.5	1296.4	233.0	3240.9	582.6	3.6
RHEINLAND-PFALZ									
1987 2. VJ	1257.9	348.3	521.9	144.5	991.9	274.7	2249.8	623.0	3.1
1987 4. VJ	1106.6	306.7	478.2	132.5	730.9	202.6	1837.5	509.2	2.6
1988 1. VJ	1409.6	390.9	478.6	132.7	873.6	242.3	2283.2	633.1	3.2
1988 2. VJ	1410.6	390.8	461.5	127.9	947.3	262.5	2357.8	653.3	3.3
BADEN-WUERTTEMBERG									
1987 2. VJ	3045.1	326.5	1128.9	121.0	2366.3	253.7	5411.5	580.2	2.7
1987 4. VJ	2796.5	299.5	1125.7	120.6	1772.3	189.8	4568.8	489.4	2.3
1988 1. VJ	2999.6	320.6	1144.6	122.4	2043.6	218.6	5043.2	539.4	2.5
1988 2. VJ	3028.0	323.1	1101.3	117.5	2175.1	232.1	5203.1	555.1	2.6
BAYERN									
1987 2. VJ	5559.0	504.1	1434.7	130.1	3299.2	299.2	8858.2	803.4	3.3
1987 4. VJ	4769.4	432.4	1175.8	106.6	2671.2	242.2	7440.6	674.6	2.8
1988 1. VJ	5487.9	497.0	1470.4	133.1	3409.7	308.8	8897.6	805.7	3.4
1988 2. VJ	6147.5	555.5	1787.0	161.5	3344.1	302.2	9491.7	857.7	3.6
SAARLAND									
1987 2. VJ	282.2	270.8	102.0	97.9	234.9	225.4	517.1	496.2	2.7
1987 4. VJ	335.1	321.9	86.6	83.2	180.3	173.2	515.3	495.1	2.8
1988 1. VJ	354.7	340.7	90.6	87.0	256.0	245.8	610.6	586.5	3.4
1988 2. VJ	361.8	347.6	92.7	89.1	246.0	236.4	607.8	584.0	3.3
BERLIN (WEST)									
1987 2. VJ	1174.4	625.0	464.1	247.0	477.8	254.3	1652.3	879.2	2.8
1987 4. VJ	1221.5	649.7	393.5	209.3	308.3	164.0	1529.8	813.7	2.6
1988 1. VJ	1490.8	791.1	429.6	228.0	425.5	225.8	1916.3	1016.9	3.2
1988 2. VJ	1522.0	804.7	440.8	233.1	461.0	243.7	1983.0	1048.4	3.3

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.16 BESCHAEFTIGTE GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN

AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN

VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE			GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN				AUFTRAGSEINGANG				
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
BUNDESGBEIT												
1987 3. VJ	1023027	106392	130405	102137	139505	44498	375703	3462.1	6560.0	9630.6	3226.4	19739.6
1988 2. VJ	966468	101092	120861	93839	123385	38747	340649	3969.2	7285.9	9336.6	3185.5	20684.2
1988 3. VJ	985618	103291	120325	98796	128543	41361	350936	3805.7	7644.7	9851.2	3198.4	21399.8
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 3. VJ	-2.2	-0.9	-3.4	2.7	-0.7	2.4	-0.8	-0.5	-8.5	-6.8	0.2	-6.3
1988 2. VJ	-3.4	-2.1	-4.4	-1.0	-4.2	-1.3	-3.6	14.1	11.7	2.6	8.1	7.7
1988 3. VJ	-3.7	-2.9	-7.7	-5.3	-7.9	-7.0	-6.6	9.9	16.5	2.3	-0.9	8.4
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
1987 3. VJ	42002	780	5586	3690	6461	2048	16159	160.5	210.5	331.2	146.4	711.3
1988 2. VJ	37626	617	4893	3044	4991	1699	13221	153.1	222.7	394.1	181.6	776.6
1988 3. VJ	38750	625	5291	3396	5401	1828	14385	136.9	244.8	379.3	164.3	769.6
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 3. VJ	0.3	0.3	-1.9	13.2	1.8	0.7	2.2	11.2	16.9	-8.7	1.5	1.7
1988 2. VJ	-7.3	-14.2	-3.7	-11.3	-12.2	-1.6	-8.7	23.1	33.1	-7.2	-11.8	7.2
1988 3. VJ	-7.7	-19.9	-5.3	-5.0	-16.4	-10.7	-11.0	-14.7	16.3	14.5	12.2	8.2
HAMBURG												
1987 3. VJ	21853	1351	1611	2138	2544	834	7693	46.8	252.7	203.4	59.3	504.9
1988 2. VJ	19814	1256	1324	2751	2328	656	6403	29.9	315.0	218.5	60.5	563.5
1988 3. VJ	20052	1316	1266	2886	2540	692	6692	50.7	260.5	229.0	115.0	540.2
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 3. VJ	-8.0	-8.1	-11.6	-5.5	-3.1	0.2	-6.0	53.6	-22.4	-34.3	-27.2	-24.3
1988 2. VJ	-8.7	-5.6	-13.2	-9.5	-16.4	-14.0	-12.9	-14.6	6.2	-13.1	-3.6	-3.4
1988 3. VJ	-8.2	-2.8	-21.4	-8.0	-13.7	-17.0	-13.0	3.8	3.1	12.6	93.9	7.0
NIEDERSACHSEN												
1987 3. VJ	110584	3637	14944	9993	16373	5324	41959	318.6	615.3	1134.3	376.0	2081.3
1988 2. VJ	102136	3334	13881	8697	13615	4395	36713	344.9	659.3	1072.9	399.6	2092.5
1988 3. VJ	104977	3419	14703	9493	14780	5082	39696	354.3	574.1	963.4	363.2	1904.5
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 3. VJ	-2.8	-4.1	1.5	1.9	-3.9	-2.3	-1.2	2.9	12.0	-3.3	-8.6	1.7
1988 2. VJ	-4.5	-2.4	1.2	-3.3	-6.8	-6.3	-3.9	18.3	8.4	6.3	33.2	8.9
1988 3. VJ	-5.1	-6.0	-1.6	-5.0	-9.7	-4.5	-5.4	11.2	-6.7	-15.1	-3.4	-8.5
BREMEN												
1987 3. VJ	10568	352	808	1598	1426	419	3832	19.1	128.4	115.0	20.9	262.5
1988 2. VJ	10152	328	706	1258	1387	339	3351	19.4	120.3	99.9	32.9	239.5
1988 3. VJ	10387	346	677	1416	1450	335	3543	19.8	149.0	132.2	33.6	301.1
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 3. VJ	1.0	3.6	19.2	12.5	0.4	7.2	8.9	68.3	29.4	-41.7	-40.5	-14.7
1988 2. VJ	1.0	0.4	5.7	-17.6	7.1	0.0	-4.0	103.1	-15.9	-11.7	85.1	-9.6
1988 3. VJ	-1.7	-1.8	-16.2	-11.4	1.7	-20.0	-7.5	3.9	16.1	14.9	60.9	14.7
NORDRHEIN-WESTFALEN												
1987 3. VJ	225413	22910	25174	28351	25114	8191	79179	544.5	1820.9	1618.7	621.2	3991.9
1988 2. VJ	214967	21995	22790	27313	22512	7521	73006	586.8	1998.8	1412.4	511.4	4004.4
1988 3. VJ	217826	22125	22360	28311	22892	7863	74181	637.0	2085.9	1962.2	656.6	4695.8
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 3. VJ	-3.1	0.9	-5.3	0.3	-2.4	-1.6	-2.3	-16.9	2.1	-4.6	6.1	-3.6
1988 2. VJ	-3.4	-2.9	-11.2	2.1	-6.1	-2.3	-5.1	3.2	16.4	-3.3	-3.8	6.4
1988 3. VJ	-3.4	-3.4	-11.2	-0.1	-8.8	-4.0	-6.3	17.0	14.6	21.2	5.7	17.6

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.16 BESCHAEFTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN

AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN

VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTE			GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN			AUFTRAGSEINGANG					
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAL	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
HESSEN												
1987 3. VJ	90012	12232	9916	8496	14011	4008	32488	276.4	577.3	1010.4	282.1	1868.6
1986 2. VJ	82994	11250	8635	7546	12246	3531	28503	271.3	700.1	1007.0	296.3	1982.0
1986 3. VJ	84086	11551	8490	7760	12792	3747	29142	324.3	773.9	1007.3	285.0	2110.5
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 3. VJ	2.5	-1.8	-1.8	0.6	-1.2	0.8	-1.0	4.5	-11.8	-7.0	-1.6	-7.1
1986 2. VJ	-6.3	-6.0	-10.4	-4.3	-5.3	-0.1	-6.7	-6.9	35.9	2.0	16.3	10.4
1986 3. VJ	-6.6	-5.6	-14.4	-6.4	-8.7	-6.5	-10.3	16.5	34.1	-0.3	2.1	12.9
RHEINLAND-PFALZ												
1987 3. VJ	61994	3821	8711	6215	10401	5296	25517	224.9	331.9	676.3	289.5	1239.7
1986 2. VJ	58335	3447	7627	5225	8593	3637	21523	243.1	427.5	632.0	251.8	1306.2
1986 3. VJ	59232	3545	7975	5695	9146	3976	22908	218.7	416.6	618.1	251.6	1261.0
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 3. VJ	-2.8	-2.6	-3.2	9.5	6.2	30.6	3.6	17.7	-8.4	-6.5	-9.9	-3.3
1986 2. VJ	-4.4	-6.1	-7.5	-10.2	-19.6	-23.5	-13.7	16.4	20.0	15.1	13.2	16.8
1986 3. VJ	-4.5	-7.2	-8.4	-8.4	-12.1	-26.0	-10.2	-2.7	26.1	-6.6	-13.1	1.7
BADEN-WUERTTEMBERG												
1987 3. VJ	172393	31691	24596	15199	21226	7074	61427	617.4	896.1	1465.1	510.8	2985.7
1986 2. VJ	166177	30713	25170	14206	20559	6977	60236	764.7	995.8	1567.7	588.9	3335.1
1986 3. VJ	167570	21044	23311	14623	19908	6962	58195	755.8	1114.0	1455.2	484.0	3332.4
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 3. VJ	-2.9	-0.7	-6.1	3.0	-2.1	-1.5	-2.6	-1.5	-7.2	-12.5	0.7	-9.0
1986 2. VJ	-3.3	-1.9	-2.2	-4.1	-0.6	6.4	-2.1	12.2	2.2	7.8	9.8	7.0
1986 3. VJ	-2.8	-2.0	-5.2	-3.8	-6.2	-1.6	-5.3	22.4	24.0	-0.7	-5.2	11.6
BAYERN												
1987 3. VJ	238366	23433	33185	20690	34187	9174	89450	1035.3	1303.1	2501.0	780.2	4884.2
1986 2. VJ	226907	22340	31028	19477	30245	8231	81657	1298.5	1480.3	2337.5	694.8	5164.6
1986 3. VJ	234257	23321	31145	20590	32362	8941	85209	1095.1	1631.3	2532.4	703.4	5310.9
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 3. VJ	-0.8	-1.8	-2.9	3.7	1.7	0.8	0.4	1.2	-35.8	-0.9	8.6	-12.2
1986 2. VJ	-0.8	2.7	0.9	7.7	3.9	10.8	3.0	26.7	5.7	-0.6	3.1	7.2
1986 3. VJ	-1.7	-0.4	-6.1	-0.5	-5.3	-2.5	-4.7	6.2	25.2	1.3	-9.8	8.7
SAARLAND												
1987 3. VJ	16111	1059	1575	1720	2787	950	6082	37.1	180.0	191.2	58.8	408.4
1986 2. VJ	15653	1035	1452	1617	2435	841	5504	30.1	95.2	189.4	61.8	314.7
1986 3. VJ	16175	1094	1639	1701	2615	888	5955	33.4	105.9	207.0	65.5	346.6
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 3. VJ	0.1	-3.1	-9.4	0.4	8.1	2.2	0.8	2.8	61.1	5.3	22.0	23.9
1986 2. VJ	0.2	-1.2	-8.8	6.5	1.0	-0.6	-0.3	-21.4	-6.6	47.5	36.3	16.2
1986 3. VJ	0.4	3.3	4.1	-1.1	-6.2	-6.5	-2.1	-10.2	-41.2	8.3	11.5	-15.1
BERLIN (WEST)												
1987 3. VJ	33731	5126	4295	3047	4575	1080	11917	177.5	241.8	381.9	83.3	801.2
1986 2. VJ	31708	4776	3355	2705	4472	920	10532	227.2	271.0	404.9	105.9	903.1
1986 3. VJ	32307	4897	3468	2905	4657	1047	11030	175.8	286.4	365.1	73.3	827.3
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1987 3. VJ	-0.4	1.6	0.0	7.2	-8.4	-3.3	-1.7	-3.4	44.3	-2.5	1.6	7.9
1986 2. VJ	-2.8	-3.8	-12.0	-8.6	5.5	2.7	-4.4	10.4	12.6	8.2	10.0	10.0
1986 3. VJ	-4.2	-4.5	-19.3	-4.7	1.8	-3.1	-7.4	-1.0	18.8	-4.4	-12.0	3.3

## BAUERBERICHTERSTATTUNG

## 2 AUSBAUGEWERBE

## 2.1 BESCHAEFITIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) INSGESAMT

ZEITRAUM	BESCHAEFIGTE		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ	DARUNTER BAUWERB- LICHER UMSATZ
	INSGESAMT	DARUNTER ARBEITER					
	ANZAHL		1 000 STD.	MILL. DM			
1987 JAN. - SEPT.	186203	150853	195762	3723,2	1207,6	13916,1	13154,1
1988 JAN. - SEPT.	189502	151746	196404	3916,6	1267,0	14956,2	14189,1
1986 SEPTEMBER	197591	160155	24875	443,3	130,3	1842,6	1749,2
1986 OKTOBER	197859	160255	26231	455,4	130,7	2013,2	1910,1
1986 NOVEMBER	196059	158435	23222	496,9	176,2	2032,7	1927,5
1986 DEZEMBER	193307	155764	21797	465,4	152,5	2761,9	2629,6
1987 JANUAR	185950	148880	20108	368,6	126,0	1241,6	1161,3
1987 FEBRUAR	183006	145816	19945	352,6	125,9	1261,6	1166,5
1987 MAERZ	183592	146299	21438	383,5	128,3	1424,9	1340,3
1987 APRIL	185638	148514	21905	401,3	131,0	1463,4	1378,6
1987 MAI	187043	149667	21352	403,1	133,7	1542,0	1456,1
1987 JUNI	186045	150727	21526	440,5	147,3	1602,1	1519,2
1987 JULI	189779	152593	23114	456,5	141,6	1820,5	1730,1
1987 AUGUST	194288	156575	22131	443,1	137,9	1704,7	1615,5
1987 SEPTEMBER	196483	158409	24243	450,7	133,9	1855,3	1766,6
1987 OKTOBER	195213	157270	24637	453,1	134,3	1985,4	1889,8
1987 NOVEMBER	194776	156722	23409	520,5	183,0	2190,3	2088,3
1987 DEZEMBER	191617	153670	21540	470,9	157,3	2897,4	2770,7
1986 JANUAR	185987	148492	19921	392,7	131,7	1263,0	1205,6
1986 FEBRUAR	185020	147485	20829	390,3	132,1	1381,1	1304,5
1986 MAERZ	185290	147694	23023	420,5	134,2	1633,0	1542,3
1986 APRIL	187416	149822	21254	406,1	136,6	1537,6	1454,3
1986 MAI	188573	151133	22102	434,8	137,8	1655,6	1573,7
1986 JUNI	190015	151858	22497	470,1	161,8	1810,0	1722,6
1986 JULI	191149	153552	21565	451,0	146,5	1807,4	1720,7
1986 AUGUST	195493	157395	23434	487,7	143,6	1877,6	1787,6
1986 SEPTEMBER	196579	158283	23779	465,5	142,6	1973,0	1877,8
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %							
1986 SEPTEMBER	1,1	1,2	12,4	2,6	-0,8	13,6	14,0
1986 OKTOBER	0,1	0,1	5,5	3,6	0,3	9,3	9,2
1986 NOVEMBER	-0,9	-1,1	-11,5	8,2	34,8	1,0	0,9
1986 DEZEMBER	-1,4	-1,7	-6,1	-6,3	-13,4	35,9	36,4
1987 JANUAR	-3,8	-4,4	-7,7	-16,5	-16,1	-55,0	-55,6
1987 FEBRUAR	-1,6	-2,1	-0,8	-9,2	-1,7	1,6	2,2
1987 MAERZ	0,3	0,3	7,5	6,7	1,9	12,9	13,0
1987 APRIL	1,1	1,5	2,2	4,6	2,1	2,7	2,9
1987 MAI	0,6	0,9	-2,5	0,5	2,1	5,4	5,6
1987 JUNI	0,5	0,6	0,6	9,3	10,1	3,9	4,3
1987 JULI	0,9	1,2	7,4	4,3	-3,9	13,6	13,9
1987 AUGUST	2,4	2,6	-4,3	-3,6	-2,6	-6,4	-6,6
1987 SEPTEMBER	1,1	1,2	9,5	1,7	-2,9	8,8	9,3
1987 OKTOBER	-0,6	-0,7	1,6	0,5	0,3	7,0	7,0
1987 NOVEMBER	-0,2	-0,3	-5,0	14,9	36,3	10,3	10,5
1987 DEZEMBER	-1,6	-1,9	-6,0	-9,5	-14,1	32,3	32,7
1986 JANUAR	-2,9	-3,4	-7,5	-16,6	-16,3	-55,7	-56,5
1986 FEBRUAR	-0,5	-0,7	4,6	-0,6	0,3	7,7	8,2
1986 MAERZ	0,1	0,1	10,5	7,7	1,6	18,2	18,2
1986 APRIL	1,1	1,4	-7,7	-3,4	1,8	-5,8	-5,7
1986 MAI	0,6	0,9	4,0	7,1	0,9	7,7	8,2
1986 JUNI	0,8	0,5	1,8	8,1	17,4	9,3	9,5
1986 JULI	0,6	1,1	-4,1	-4,1	-9,5	-0,1	-0,1
1986 AUGUST	2,3	2,5	6,7	8,1	-2,0	3,9	3,9
1986 SEPTEMBER	0,6	0,6	1,5	-4,5	-0,7	5,1	5,0
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %							
1988 JAN. - SEPT.	0,7	0,6	1,3	5,2	4,9	7,5	7,9
1987 JANUAR	-1,4	-1,5	-7,1	-1,9	4,4	-0,2	-0,1
1987 FEBRUAR	-1,0	-1,3	0,4	1,0	1,9	6,3	7,2
1987 MAERZ	-0,2	-0,4	4,3	5,7	3,8	11,3	11,8
1987 APRIL	-0,5	-0,8	-5,8	2,3	4,4	-3,1	-3,1
1987 MAI	-0,5	-0,8	0,4	-0,8	3,2	7,7	8,1
1987 JUNI	-0,6	-1,0	-3,5	5,0	4,1	0,9	1,2
1987 JULI	-0,8	-1,3	-2,7	1,5	4,0	5,6	6,2
1987 AUGUST	-0,6	-1,1	-0,0	2,7	5,0	5,1	5,3
1987 SEPTEMBER	-0,6	-1,1	-2,5	1,7	2,6	0,7	1,0
1987 OKTOBER	-1,3	-1,9	-6,1	-1,4	2,7	-1,4	-1,1
1987 NOVEMBER	-0,7	-1,1	0,8	4,6	3,9	7,7	6,3
1987 DEZEMBER	-0,9	-1,3	-1,2	1,2	3,1	4,9	5,4
1986 JANUAR	0,0	-0,3	-0,9	1,0	2,9	3,3	3,6
1986 FEBRUAR	1,1	1,1	4,4	10,6	4,9	9,5	9,9
1986 MAERZ	0,9	1,0	7,4	9,6	4,6	14,6	15,1
1986 APRIL	1,0	0,9	-3,0	1,2	4,3	5,1	5,5
1986 MAI	0,8	0,8	3,5	7,8	3,1	7,4	8,1
1986 JUNI	1,0	0,8	4,5	6,7	9,8	13,0	13,4
1986 JULI	0,7	0,6	-6,7	-1,8	3,5	-0,7	-0,5
1986 AUGUST	0,6	0,5	5,9	10,1	4,1	10,1	10,7
1986 SEPTEMBER	0,0	-0,1	-1,9	3,3	6,5	6,3	6,3







BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.4 BESCHAEFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER)

NACH LAENDERN

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE		GFLEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ	DARUNTER BAUWERB- LICHER UMSATZ
	INSGESAMT	DARUNTER ARBEITER					
	ANZAHL	1 000 STD.					
SCHLESWIG-HOLSTEIN							
1987 SEPTEMBER	7367	5971	924	15.4	4.0	66.2	61.3
1988 AUGUST	7263	5869	914	16.5	4.1	66.9	61.0
1988 SEPTEMBER	7322	5885	906	15.6	4.4	61.9	55.7
HAMBURG							
1987 SEPTEMBER	9401	7479	1129	24.4	7.3	95.2	94.0
1988 AUGUST	9176	7316	1116	25.5	7.9	91.5	89.7
1988 SEPTEMBER	9089	7243	1064	23.7	7.5	86.7	84.4
NIEDERSACHSEN							
1987 SEPTEMBER	18257	15070	2388	38.6	9.8	156.0	146.1
1988 AUGUST	18503	15113	2407	41.6	10.8	169.6	157.8
1988 SEPTEMBER	16442	15141	2350	39.6	10.7	167.7	156.5
BREMEN							
1987 SEPTEMBER	3101	2521	402	7.5	2.0	31.6	31.1
1988 AUGUST	3150	2561	406	8.2	2.2	29.1	28.7
1988 SEPTEMBER	3133	2550	399	7.7	2.0	27.6	27.1
NORDRHEIN-WESTFALEN							
1987 SEPTEMBER	40168	32421	5087	94.0	28.2	368.6	353.8
1988 AUGUST	40011	32290	5018	101.1	30.6	366.3	350.1
1988 SEPTEMBER	39791	32003	4931	96.6	30.4	416.6	399.4
HESSEN							
1987 SEPTEMBER	18870	15225	2334	42.8	13.8	182.1	171.9
1988 AUGUST	19466	15765	2314	48.6	15.1	192.7	182.4
1988 SEPTEMBER	19409	15723	2329	45.3	15.1	206.5	195.2
RHEINLAND-PFALZ							
1987 SEPTEMBER	9076	7025	1205	18.8	6.1	79.3	76.0
1988 AUGUST	8906	7116	1158	21.4	6.1	82.0	76.9
1988 SEPTEMBER	9083	7227	1159	19.5	6.0	84.5	81.4
BADEN-WÜRTTEMBERG							
1987 SEPTEMBER	30696	24439	3607	75.2	23.6	325.2	305.1
1988 AUGUST	29941	23577	3246	78.6	24.5	311.7	293.4
1988 SEPTEMBER	30059	23679	3445	76.0	24.1	325.0	305.8
BAYERN							
1987 SEPTEMBER	42969	34822	5276	93.6	27.6	405.9	387.8
1988 AUGUST	42954	34591	5012	102.8	30.7	418.0	398.8
1988 SEPTEMBER	43899	35403	5302	99.4	30.6	444.0	424.1
SAARLAND							
1987 SEPTEMBER	2913	2311	367	6.2	2.2	24.4	22.6
1988 AUGUST	2849	2271	352	6.8	2.2	24.6	23.3
1988 SEPTEMBER	2840	2261	358	6.3	2.2	28.0	26.0
BERLIN (WEST)							
1987 SEPTEMBER	13465	11125	1524	34.2	9.4	118.9	116.7
1988 AUGUST	13252	10922	1490	36.5	9.6	125.1	123.5
1988 SEPTEMBER	13512	11168	1514	35.7	9.7	120.5	118.2



BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN

2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE								
1986 SEPTEMBER	17 397	2 741	18 163	1 833	171	7	86 768	7 046 436
OKTOBER	16 583	2 740	17 835	1 778	366	13	84 202	6 992 789
NOVEMBER	13 741	2 273	15 095	1 472	578	16	70 139	5 463 132
DEZEMBER	10 276	2 049	11 569	1 115	280	8	52 956	5 016 152
1987 JANUAR	10 153	1 773	10 580	1 058	34	0	48 794	4 244 113
FEBRUAR	11 742	1 824	12 280	1 259	-515	-2	58 540	4 662 065
MAERZ	16 679	2 572	16 407	1 762	79	6	82 659	6 977 330
APRIL	16 918	2 696	16 726	1 806	296	6	84 243	6 861 767
MAI	18 364	2 537	17 804	1 923	251	7	89 629	6 665 451
JUNI	18 677	2 777	17 997	1 928	89	5	89 824	7 297 001
JULI	21 370	3 069	19 454	2 146	563	17	100 308	7 608 331
AUGUST	18 313	2 910	18 244	1 915	689	19	90 161	7 235 477
SEPTEMBER	17 621	2 874	17 015	1 811	140	5	84 995	7 114 205
OKTOBER	17 067	2 736	16 877	1 760	401	10	82 626	6 751 501
NOVEMBER	14 964	2 628	14 542	1 511	200	8	71 239	6 260 794
DEZEMBER	11 990	2 114	12 832	1 289	16	3	60 505	5 351 716
1988 JANUAR	11 909	1 869	12 427	1 265	525	14	60 056	5 312 994
FEBRUAR	14 075	2 122	13 828	1 488	66	2	69 384	5 616 866
MAERZ	17 341	2 392	16 738	1 840	13	2	85 771	6 711 258
APRIL	19 265	2 621	18 876	2 065	61	4	95 923	7 361 664
MAI	20 576	2 973	19 563	2 152	252	6	99 794	6 015 942
JUNI	20 451	3 028	20 577	2 196	184	9	102 056	7 783 003
JULI	21 131	3 162	20 276	2 202	452	11	102 400	6 254 780
AUGUST	19 659	3 203	19 561	2 097	340	12	97 572	6 684 645
SEPTEMBER	19 108	3 158	19 343	2 061	160	7	96 072	7 884 779
WOHNGBAEUDE								
1986 SEPTEMBER	13 231	231	17 516	1 781	160	6	84 367	3 565 310
OKTOBER	12 358	230	17 253	1 725	376	13	81 908	3 517 073
NOVEMBER	10 201	179	14 583	1 431	570	16	68 371	2 857 830
DEZEMBER	7 523	141	11 194	1 082	221	7	51 469	2 286 233
1987 JANUAR	7 563	129	10 188	1 027	61	1	48 445	2 107 065
FEBRUAR	9 133	171	11 795	1 222	-11	3	57 431	2 517 068
MAERZ	13 089	228	15 993	1 727	101	7	81 211	3 528 922
APRIL	13 332	263	16 245	1 767	314	6	82 481	3 660 640
MAI	14 263	268	17 412	1 889	222	7	88 128	3 856 174
JUNI	14 411	262	17 599	1 889	92	5	88 220	3 831 841
JULI	16 475	311	18 824	2 095	516	15	97 958	4 320 930
AUGUST	13 810	265	17 615	1 864	652	18	87 961	3 886 861
SEPTEMBER	13 193	243	16 471	1 767	164	5	82 986	3 563 284
OKTOBER	12 698	243	16 318	1 711	376	8	80 536	3 470 756
NOVEMBER	10 916	202	14 074	1 469	-47	6	69 335	3 009 375
DEZEMBER	8 853	165	12 430	1 253	9	3	58 931	2 502 606
1988 JANUAR	9 040	174	12 074	1 239	498	13	58 658	2 559 160
FEBRUAR	10 865	205	13 427	1 453	55	2	67 909	2 975 100
MAERZ	13 581	263	16 374	1 806	14	2	84 390	3 781 954
APRIL	15 184	304	18 401	2 024	61	4	94 050	4 157 187
MAI	16 080	318	19 143	2 110	192	4	98 076	4 333 252
JUNI	15 899	330	19 888	2 146	228	10	99 894	4 439 849
JULI	16 321	319	19 681	2 148	273	7	99 901	4 426 743
AUGUST	15 071	281	18 985	2 046	276	11	95 259	4 191 310
SEPTEMBER	14 491	300	18 765	2 007	136	7	93 824	4 118 577
NICHTWOHNGBAEUDE								
1986 SEPTEMBER	4 166	2 509	647	52	11	1	2 381	3 481 128
OKTOBER	4 225	2 510	582	53	-8	-0	2 294	3 475 716
NOVEMBER	3 540	2 094	512	41	8	0	1 768	2 605 302
DEZEMBER	2 753	1 906	375	33	59	2	1 487	2 731 919
1987 JANUAR	2 590	1 644	392	31	-27	-1	1 345	2 137 044
FEBRUAR	2 609	1 653	485	37	-504	-5	1 109	2 144 997
MAERZ	3 590	2 344	414	35	-22	-1	1 448	3 441 408
APRIL	3 586	2 433	481	39	-18	-1	1 762	3 201 127
MAI	4 101	2 270	392	35	29	1	1 501	2 807 277
JUNI	4 266	2 514	398	38	-3	-0	1 604	3 465 160
JULI	4 895	2 758	620	51	47	2	2 350	3 287 401
AUGUST	4 503	2 645	629	51	37	1	2 200	3 346 616
SEPTEMBER	4 428	2 631	544	45	-24	1	2 009	3 550 921
OKTOBER	4 369	2 492	559	49	25	1	2 090	3 280 745
NOVEMBER	4 048	2 426	468	43	53	2	1 904	3 251 419
DEZEMBER	3 137	1 949	402	36	7	1	1 574	2 849 110
1988 JANUAR	2 869	1 695	353	29	27	1	1 398	2 753 834
FEBRUAR	3 210	1 918	401	35	11	0	1 475	2 641 766
MAERZ	3 760	2 129	364	34	-1	0	1 381	2 929 304
APRIL	4 081	2 318	475	46	-	-0	1 873	3 204 477
MAI	4 496	2 655	420	42	60	1	1 718	3 682 690
JUNI	4 552	2 698	689	50	-44	-1	2 162	3 343 154
JULI	4 810	2 843	595	54	179	3	2 499	3 828 037
AUGUST	4 588	2 922	576	51	64	2	2 313	4 493 335
SEPTEMBER	4 617	2 859	578	54	24	0	2 248	3 766 202

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)								
	GEBAEUDE- BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
VON DEN NICHTWOHNGBEAUDEN WAREN OEFFENTLICHE BAUHERREN									
1986	SEPTEMBER	606	393	64	3	6	0	159	1 139 649
	OKTOBER	707	451	48	5	-	-	121	1 069 689
	NOVEMBER	554	285	53	3	8	0	153	702 863
	DEZEMBER	445	340	26	1	52	2	117	979 470
1987	JANUAR	432	239	36	3	-	-	110	629 423
	FEBRUAR	387	219	45	1	-504	-5	-464	693 141
	MAERZ	534	416	25	2	3	-0	73	1 352 529
	APRIL	502	325	4	0	-18	-1	-1	936 821
	MAI	562	326	14	1	26	1	61	767 735
	JUNI	610	395	4	0	-3	-0	11	971 960
	JULI	663	340	18	0	46	2	52	827 842
	AUGUST	656	407	99	3	24	1	156	1 055 355
	SEPTEMBER	698	429	52	3	-24	1	161	1 198 092
	OKTOBER	648	311	32	2	62	2	154	780 973
	NOVEMBER	666	404	91	5	53	2	314	996 003
	DEZEMBER	491	314	6	-	16	1	27	937 749
1988	JANUAR	482	305	-19	-1	26	1	96	986 446
	FEBRUAR	499	367	25	2	9	0	94	891 244
	MAERZ	534	403	27	2	-7	-	51	1 147 126
	APRIL	536	316	12	4	15	1	130	993 054
	MAI	615	396	-	0	61	1	41	1 103 530
	JUNI	591	314	30	1	1	0	59	857 617
	JULI	650	375	14	1	21	0	86	1 118 064
	AUGUST	669	413	24	2	21	1	113	1 487 899
	SEPTEMBER	642	366	-4	1	24	0	67	921 952
NICHTOEFFENTLICHE BAUHERREN									
1986	SEPTEMBER	3 560	2 116	583	49	5	0	2 222	2 341 479
	OKTOBER	3 518	2 060	534	48	-6	-0	2 163	2 406 027
	NOVEMBER	2 986	1 809	459	36	-	-	1 645	1 902 439
	DEZEMBER	2 308	1 566	349	31	7	0	1 370	1 752 448
1987	JANUAR	2 158	1 405	354	28	-27	-1	1 235	1 507 621
	FEBRUAR	2 222	1 435	440	36	-	-	1 573	1 451 856
	MAERZ	3 056	1 926	389	33	-25	-1	1 375	2 088 879
	APRIL	3 084	2 109	477	39	-	-	1 763	2 264 306
	MAI	3 539	1 944	378	34	3	0	1 440	2 039 542
	JUNI	3 656	2 119	402	38	-	-	1 593	2 493 200
	JULI	4 232	2 416	602	50	1	-	2 298	2 459 559
	AUGUST	3 847	2 238	530	48	13	0	2 044	2 291 261
	SEPTEMBER	3 730	2 201	492	42	-	-	1 848	2 352 829
	OKTOBER	3 721	2 181	527	46	-37	-1	1 936	2 499 772
	NOVEMBER	3 382	2 022	377	37	-	-	1 590	2 255 416
	DEZEMBER	2 646	1 635	408	36	-9	-	1 547	1 911 361
1988	JANUAR	2 367	1 390	372	30	1	0	1 302	1 767 386
	FEBRUAR	2 711	1 551	376	33	2	0	1 381	1 750 522
	MAERZ	3 226	1 726	337	32	6	0	1 330	1 782 176
	APRIL	3 545	1 999	463	42	-15	-1	1 743	2 211 423
	MAI	3 881	2 257	420	41	-1	-	1 677	2 579 160
	JUNI	3 961	2 384	659	50	-45	-1	2 103	2 485 537
	JULI	4 160	2 469	581	53	158	3	2 413	2 709 973
	AUGUST	3 919	2 509	552	49	43	1	2 200	3 005 436
	SEPTEMBER	3 975	2 494	582	53	-	-	2 181	2 844 250
AUSGEWAHLTE INFRASTRUKTURGEBAEUDE									
1986	SEPTEMBER	636	386	77	4	7	0	219	959 844
	OKTOBER	640	419	31	4	-	-	115	1 020 749
	NOVEMBER	549	269	39	3	-	-	97	597 406
	DEZEMBER	433	282	17	1	52	2	81	737 128
1987	JANUAR	426	244	33	2	-	-	102	576 272
	FEBRUAR	388	226	51	2	-	-	63	653 199
	MAERZ	518	292	27	2	-1	-0	81	810 978
	APRIL	524	320	31	3	-18	-1	106	909 806
	MAI	561	339	32	4	26	1	175	763 468
	JUNI	593	359	34	3	-3	-0	112	825 153
	JULI	709	350	35	2	39	1	129	778 828
	AUGUST	692	409	116	5	21	1	209	979 317
	SEPTEMBER	697	425	83	5	5	1	273	1 128 505
	OKTOBER	680	379	47	3	34	1	171	799 703
	NOVEMBER	630	361	73	4	36	1	219	888 439
	DEZEMBER	515	402	2	1	40	1	85	1 081 833
1988	JANUAR	470	325	-17	-1	10	0	76	1 038 339
	FEBRUAR	505	361	41	3	9	0	147	801 301
	MAERZ	548	344	25	2	-	0	54	849 396
	APRIL	547	330	9	4	-2	-0	107	952 935
	MAI	665	354	-1	1	37	1	37	897 416
	JUNI	614	343	48	3	2	0	135	837 971
	JULI	692	450	27	3	161	3	287	1 051 014
	AUGUST	699	512	36	4	55	1	251	1 221 203
	SEPTEMBER	681	368	17	2	21	0	69	893 493



BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
				ANZAHL	1 000 M <sup>2</sup>	ANZAHL	1 000 M <sup>2</sup>			ANZAHL
WOHNGBAEUDE MIT 1 ODER 2 WOHNUNGEN										
1986	SEPTEMBER	9 271	7 733	192	11 018	1 232	2	0	58 281	2 484 711
	OKTOBER	8 691	7 205	181	10 152	1 150	5	0	54 687	2 343 034
	NOVEMBER	7 050	5 644	140	8 139	917	1	-	43 382	1 642 501
	DEZEMBER	4 982	4 064	107	5 750	654	2	0	31 134	1 322 865
1987	JANUAR	5 046	4 220	105	5 798	663	1	-	31 405	1 371 950
	FEBRUAR	6 280	5 365	140	7 131	833	1	0	39 360	1 745 565
	MAERZ	9 322	8 005	206	10 601	1 249	3	0	58 682	2 590 190
	APRIL	9 367	8 279	213	10 801	1 277	-	-	59 716	2 689 052
	MAI	9 904	8 646	225	11 338	1 340	-	-	62 932	2 802 532
	JUNI	9 903	8 405	216	11 237	1 320	1	0	62 046	2 719 781
	JULI	11 590	9 795	259	13 097	1 538	1	-	72 235	3 179 635
	AUGUST	9 688	8 216	217	11 000	1 295	-	-	60 776	2 687 755
	SEPTEMBER	9 259	7 763	203	10 486	1 236	16	0	58 207	2 506 500
	OKTOBER	8 673	7 360	199	10 056	1 184	1	-	55 740	2 412 444
	NOVEMBER	7 645	6 235	164	8 615	1 000	1	-	47 349	2 080 359
	DEZEMBER	5 937	4 832	130	6 647	778	-	-	36 666	1 571 003
1988	JANUAR	6 157	5 140	137	6 987	815	-	-	38 437	1 682 832
	FEBRUAR	7 526	6 350	175	8 480	997	-	-	47 163	2 076 037
	MAERZ	9 570	8 336	232	10 858	1 294	-	-	60 780	2 713 236
	APRIL	10 708	9 363	251	12 135	1 455	1	-	67 964	3 046 903
	MAI	11 051	9 512	259	12 600	1 495	1	-	69 911	3 116 686
	JUNI	10 969	9 568	264	12 500	1 493	2	0	69 736	3 111 612
	JULI	11 248	9 641	266	12 864	1 526	1	0	71 110	3 145 741
	AUGUST	10 411	8 921	239	11 933	1 414	1	0	65 812	2 941 704
	SEPTEMBER	10 027	8 507	232	11 392	1 357	-	-	63 162	2 798 967
WOHNGBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN ODER MEHR										
1986	SEPTEMBER	608	1 837	46	4 937	339	-	-	17 279	617 988
	OKTOBER	641	2 085	58	5 376	373	-	-	18 566	722 116
	NOVEMBER	544	1 797	43	4 827	337	-	-	17 116	606 715
	DEZEMBER	487	1 528	42	4 096	281	1	-	14 030	531 064
1987	JANUAR	423	1 316	34	3 439	236	-	-	11 776	451 395
	FEBRUAR	407	1 235	38	3 240	232	-	-	11 412	435 759
	MAERZ	507	1 511	41	4 073	274	6	0	14 120	515 893
	APRIL	542	1 557	47	4 042	264	-	-	14 193	523 873
	MAI	601	1 719	44	4 330	319	-	-	15 727	566 872
	JUNI	572	1 844	48	4 869	341	-	-	16 743	633 657
	JULI	585	1 677	52	4 187	305	-	-	15 151	557 917
	AUGUST	562	1 965	51	5 182	358	-	-	17 885	686 084
	SEPTEMBER	566	1 781	48	4 664	330	-	-	16 598	604 408
	OKTOBER	613	1 846	49	4 707	336	-	-	16 584	623 984
	NOVEMBER	577	1 675	46	4 305	309	-	-	15 136	569 266
	DEZEMBER	561	1 720	47	4 550	323	-	-	16 001	595 558
1988	JANUAR	472	1 412	41	3 659	262	-	-	13 015	486 487
	FEBRUAR	485	1 491	44	3 800	282	-	-	13 603	515 665
	MAERZ	555	1 631	42	4 052	297	-	-	14 963	598 697
	APRIL	615	1 852	54	4 758	342	6	0	16 961	628 168
	MAI	668	1 896	61	4 763	350	-	-	17 314	656 431
	JUNI	702	2 128	65	5 478	394	-	-	19 483	754 126
	JULI	669	2 024	56	5 270	363	-	-	18 172	685 217
	AUGUST	695	2 025	55	5 281	384	-	-	19 094	711 588
	SEPTEMBER	798	2 320	73	5 900	427	3	0	21 491	788 151
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN										
1986	SEPTEMBER	349	990	29	2 531	181	-	-	9 241	317 752
	OKTOBER	370	1 082	29	2 739	192	-	-	9 386	351 027
	NOVEMBER	332	927	24	2 504	178	-	-	8 940	313 328
	DEZEMBER	285	749	25	2 023	144	1	-	7 114	252 705
1987	JANUAR	282	855	23	2 171	152	-	-	7 701	291 837
	FEBRUAR	275	796	26	2 024	150	-	-	7 256	271 079
	MAERZ	353	895	28	2 381	165	-	-	8 478	304 034
	APRIL	367	981	31	2 460	174	-	-	8 664	329 743
	MAI	384	1 000	28	2 428	183	-	-	8 976	330 308
	JUNI	339	980	26	2 390	182	-	-	8 790	327 110
	JULI	412	1 114	35	2 721	205	-	-	10 141	365 494
	AUGUST	382	1 172	35	2 926	214	-	-	10 321	404 884
	SEPTEMBER	379	1 098	33	2 920	210	-	-	10 461	381 352
	OKTOBER	363	1 012	25	2 529	187	-	-	9 057	331 748
	NOVEMBER	391	1 122	33	2 851	209	-	-	10 254	430 102
	DEZEMBER	378	1 091	32	2 785	207	-	-	10 128	374 262
1988	JANUAR	320	861	24	2 220	165	-	-	8 198	296 600
	FEBRUAR	319	949	29	2 378	181	-	-	8 860	320 321
	MAERZ	333	833	21	2 080	161	-	-	7 867	300 870
	APRIL	427	1 248	37	3 113	232	-	-	11 315	420 493
	MAI	469	1 192	36	2 973	225	-	-	11 021	406 008
	JUNI	472	1 324	36	3 440	252	-	-	12 492	457 744
	JULI	403	1 163	34	3 083	211	-	-	10 425	400 056
	AUGUST	464	1 265	35	3 090	242	-	-	11 768	431 909
	SEPTEMBER	466	1 269	43	3 249	237	3	0	12 035	427 578





BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN

2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN							
	BAUMASSNAHMEN	NUTZFLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHNRAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS-GESAMT	WOHNFLAECHE	INS-GESAMT	WOHNFLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE								
1986 SEPTEMBER	4 703	329	1 424	204	-35	1	8 271	1 031 004
OKTOBER	4 391	329	1 442	194	20	1	7 865	1 036 893
NOVEMBER	3 747	254	1 214	162	78	2	6 636	817 410
DEZEMBER	2 991	223	920	130	59	2	5 538	627 010
1987 JANUAR	3 022	201	874	126	-38	-2	4 942	699 299
FEBRUAR	3 387	215	1 365	154	-545	-3	5 851	773 067
MAERZ	4 484	346	1 314	204	-66	1	8 043	929 306
APRIL	4 641	426	1 310	204	-72	-1	8 004	1 097 896
MAI	5 132	331	1 547	223	9	1	8 900	1 039 266
JUNI	5 383	360	1 439	230	-11	-0	9 294	1 120 010
JULI	5 873	340	1 489	249	9	0	9 810	1 120 370
AUGUST	5 043	399	1 359	210	-75	1	8 474	1 137 040
SEPTEMBER	4 874	340	1 331	204	43	2	8 130	1 253 598
OKTOBER	4 672	344	1 461	192	17	2	7 770	1 004 529
NOVEMBER	4 063	333	1 090	158	59	2	6 583	1 038 732
DEZEMBER	3 392	227	1 049	147	-99	-1	5 847	819 431
1988 JANUAR	3 419	261	1 005	143	47	2	5 908	838 418
FEBRUAR	4 016	355	1 150	173	59	2	7 052	982 454
MAERZ	4 786	325	1 370	210	-12	1	8 290	1 058 372
APRIL	5 249	326	1 422	227	-48	-1	8 848	1 214 356
MAI	5 889	370	1 636	265	113	2	10 511	1 237 354
JUNI	5 721	422	1 566	248	-25	1	9 832	1 228 669
JULI	6 056	434	1 474	258	147	3	10 388	1 544 100
AUGUST	5 595	440	1 655	246	133	4	10 035	1 385 415
SEPTEMBER	5 279	398	1 417	224	18	0	8 804	1 304 373
WOHNGBAEUDE								
1986 SEPTEMBER	3 339	-13	1 390	202	-37	1	8 225	420 170
OKTOBER	3 014	-15	1 479	191	29	1	7 825	394 637
NOVEMBER	2 582	-17	1 168	157	78	2	6 528	330 334
DEZEMBER	2 038	-11	919	126	52	2	5 540	386 139
1987 JANUAR	2 089	-13	868	126	-11	-1	5 005	271 101
FEBRUAR	2 440	-8	1 348	153	-41	2	6 369	325 406
MAERZ	3 251	-21	1 295	204	-45	2	8 175	409 890
APRIL	3 414	-4	1 266	222	-54	-1	7 912	416 387
MAI	3 743	-7	1 535	202	9	1	8 949	452 804
JUNI	3 932	-4	1 410	226	-6	-	9 208	465 364
JULI	4 284	-8	1 481	249	9	0	9 886	514 237
AUGUST	3 528	-9	1 376	209	-81	0	8 441	461 507
SEPTEMBER	3 361	-10	1 254	199	77	3	7 973	435 828
OKTOBER	3 203	-7	1 340	182	46	2	7 389	394 085
NOVEMBER	2 688	-10	1 129	159	45	1	6 640	344 500
DEZEMBER	2 347	-13	1 033	146	-65	-	5 864	315 343
1988 JANUAR	2 396	-12	1 035	145	37	1	5 962	309 731
FEBRUAR	2 849	-15	1 117	172	46	1	7 038	380 312
MAERZ	3 450	-12	1 392	212	-11	1	8 439	461 403
APRIL	3 847	-2	1 390	222	1	-	8 785	466 298
MAI	4 349	-3	1 608	258	94	2	10 366	543 146
JUNI	4 210	-9	1 556	247	32	2	9 958	519 924
JULI	4 390	-7	1 385	253	108	2	10 145	570 812
AUGUST	3 948	-16	1 602	240	69	2	9 781	498 981
SEPTEMBER	3 650	-9	1 403	219	14	0	8 731	514 946
NICHTWOHNGBAEUDE								
1986 SEPTEMBER	1 364	342	34	2	2	0	46	610 834
OKTOBER	1 377	343	-37	3	-9	-0	40	642 256
NOVEMBER	1 165	272	46	4	-	-	108	487 076
DEZEMBER	953	234	1	1	7	0	-2	440 871
1987 JANUAR	933	214	6	0	-27	-1	-63	428 198
FEBRUAR	947	224	17	1	-504	-5	-518	447 661
MAERZ	1 233	367	19	-	-23	-1	-132	519 416
APRIL	1 227	431	44	2	-18	-1	92	681 509
MAI	1 389	337	12	1	-	-	-49	586 462
JUNI	1 451	364	29	4	-3	-0	86	654 626
JULI	1 589	347	6	-	-	-	-76	606 133
AUGUST	1 515	408	-17	1	6	0	33	675 533
SEPTEMBER	1 513	350	77	6	-34	-1	157	817 770
OKTOBER	1 469	351	121	10	-31	-1	381	610 444
NOVEMBER	1 375	343	-39	-1	14	1	-57	694 232
DEZEMBER	1 045	240	16	1	-34	-1	-17	504 088
1988 JANUAR	1 023	273	-30	-2	10	0	-54	528 687
FEBRUAR	1 167	370	33	1	11	0	14	602 142
MAERZ	1 336	338	-22	-2	-1	0	-143	596 969
APRIL	1 402	328	32	6	-49	-1	63	748 058
MAI	1 540	373	28	6	19	0	145	694 208
JUNI	1 511	431	10	1	-57	-1	-126	708 745
JULI	1 566	441	85	6	39	1	243	973 288
AUGUST	1 646	456	53	6	64	2	254	886 434
SEPTEMBER	1 629	408	14	5	4	0	73	789 427

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET  
JANUAR BIS SEPTEMBER 1988

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE / BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	163 515	24 528	161 189	17 375	2 053	65	809 028	65 625 931
DAZUGEN								
JANUAR BIS SEPTEMBER 1987	149 837	23 031	146 507	15 608	1 626	63	730 153	58 658 740
JANUAR BIS SEPTEMBER 1988	157 986	22 643	174 672	17 507	1 898	75	821 291	61 059 920
JANUAR BIS SEPTEMBER 1985	156 568	20 494	197 953	18 694	1 654	49	889 337	58 229 279
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	126 532	2 494	156 736	16 978	1 733	58	791 961	34 983 132
DAVON								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGB. M. 3 WOHN. O. MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNHEIME	192	34	1 593	68	1 832	60	5 183	350 659
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	4 871	279	27 030	2 030	3	0	99 181	3 757 861
VON DEN BAUHERREN WAREN								
OEFFENTLICHE BAUHERREN	358	11	471	51	116	9	2 472	222 032
UNTERNEHMEN	25 164	612	52 669	4 630	541	15	226 642	8 809 336
DAVON								
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	3 589	78	8 763	730	-17	-0	37 458	1 411 037
SONST. WOHNUNGSUNTERN.	17 954	440	37 177	3 290	299	7	175 688	6 095 305
IMMOBILIENFONDS	572	16	1 181	102	57	3	5 109	217 436
SONSTIGE UNTERNEHMEN	3 049	77	5 548	507	202	6	23 587	1 085 556
PRIVATF. HAUSHALTE	100 663	1 859	102 646	12 224	260	6	556 318	25 640 313
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	347	11	952	72	614	28	4 329	311 449
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	36 983	22 035	4 451	395	320	7	17 067	30 642 799
DAVON								
ANSTALTSGBAEUDE	557	817	-14	-0	170	5	133	2 688 033
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	3 126	2 942	668	46	-49	-1	1 942	6 842 894
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	8 541	2 351	341	38	1	0	1 596	1 374 254
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	20 548	13 831	3 296	293	51	2	12 487	14 880 182
DARUNTER								
FABRIK- U. WERKSTATTGBE.	6 439	5 356	637	73	19	1	2 952	5 673 262
HANDELS- UND LAGERGBE.	8 855	6 426	2 259	186	2	0	6 131	6 330 438
HOTELS U. GASTSTAETTEN	1 560	575	260	20	8	0	846	1 381 296
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	4 209	2 096	158	17	147	2	909	4 857 436
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGBE.	5 421	3 387	185	20	293	7	1 162	6 543 068
VON DEN BAUHERREN WAREN								
OEFFENTLICHE BAUHERREN	3 344	2 358	-41	-	6	1	35	7 593 479
DAVON:								
BUND	322	485	6	1	-	-	26	2 006 716
LAENDER	340	305	8	1	-53	-1	-23	1 414 574
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	2 657	1 569	-29	-1	59	2	65	4 064 471
SOZIALVERSICHERUNG	25	36	-26	-0	-	-	-33	107 718
UNTERNEHMEN	27 206	17 640	3 596	317	135	3	13 609	19 767 415
DAVON								
LAND- U. FORSTW., FISCH.	8 378	2 377	313	34	1	0	1 407	1 265 934
PRODUZIERENDES GEWERBE	8 365	7 326	632	71	-60	-2	2 804	7 300 151
HANDEL KREDITINST. U.A. 2)	10 112	7 574	2 629	210	195	4	9 319	10 571 696
DARUNTER								
IMMOBILIENFONDS	165	388	76	5	-	-	234	596 377
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	351	362	22	2	-1	-	79	629 634
DARUNTER								
BUNDESBahn UND -POST	93	121	8	-	-1	-	6	371 418
PRIVATF. HAUSHALTE	4 559	1 139	746	66	14	-0	2 721	1 368 452
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	1 874	861	150	12	165	4	702	1 913 453

1) EINSCHL. LAENDLICHE SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAM  
2.2.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBEIT  
JANUAR BIS SEPTEMBER 1988

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	117 505	204 851	21 198	146 494	15 379	1 621	52	729 354	54 832 420
DAGEGEN									
JANUAR BIS SEPTEMBER 1987	107 998	192 332	20 073	134 479	12 804	2 374	64	656 705	49 486 865
JANUAR BIS SEPTEMBER 1986	116 753	199 004	19 703	161 214	15 627	1 887	63	750 708	51 645 456
JANUAR BIS SEPTEMBER 1985	114 587	193 151	16 090	182 268	16 678	1 683	49	806 069	50 009 144
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	53 442	92 806	2 580	144 246	15 010	1 341	47	712 756	30 717 579
DAVON:									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	75 585	61 079	669	75 585	9 502	4	0	444 104	19 910 282
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	12 082	14 255	387	24 164	2 342	2	0	109 971	4 723 436
WOHNGB. M. 3 WOHN. U. MEHR	5 659	16 779	491	42 961	3 101	9	0	154 096	5 824 530
WOHNHEIME	116	695	33	1 536	64	1 326	46	4 585	259 331
DARUNTER									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	3 673	10 104	294	25 626	1 906	3	0	93 981	3 461 579
VON DEN BAUHERREN WAREN									
DEFFENTLICHE BAUHERREN	156	298	11	568	40	149	8	2 233	103 966
UNTERNEHMEN	23 387	24 944	633	51 651	4 487	330	10	223 235	8 338 280
DAVON									
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	3 186	3 655	82	6 867	712	21	1	36 662	1 298 742
SONST. WOHNUNGSUNT.	17 469	17 750	442	36 746	3 239	111	3	160 660	5 908 172
IMMOBILIENFONDS	524	528	19	1 091	92	57	3	4 766	192 653
SONSTIGE UNTERNEHMEN	2 208	2 808	90	4 947	444	141	4	20 947	936 713
PRIVATE HAUSHALTE	69 729	67 073	1 922	91 283	10 426	231	5	483 776	22 066 654
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	170	496	16	744	58	631	23	3 512	206 679
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	24 063	112 043	16 618	4 248	369	280	6	16 596	24 114 841
DAVON									
ANSTALTSGBAEUDE	219	3 070	616	61	3	82	2	260	1 929 608
BÜRO- U. VERWALTUNGSGB.	1 680	14 352	2 580	812	65	13	0	2 912	5 625 277
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	6 564	12 016	2 123	129	15	1	0	654	1 011 869
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	13 364	72 095	11 576	2 922	257	18	1	11 234	11 880 232
DARUNTER									
FABRIK- U. WERKSTATTGB.	4 038	28 489	4 359	523	58	-	-	2 385	4 643 006
HANDELS- UND LAGERGB.	5 751	35 661	5 459	2 069	168	-	-	7 524	5 089 983
HOTELS U. GASTSTAETTEN	476	2 253	421	206	18	-	-	800	672 990
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	2 236	10 494	1 724	324	30	166	3	1 538	3 667 855
DARUNTER									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGB.	2 987	16 181	2 761	411	36	248	5	1 923	6 490 521
VON DEN BAUHERREN WAREN									
DEFFENTLICHE BAUHERREN	1 962	11 650	2 011	168	15	47	1	730	5 621 843
DAVON									
BUND	261	2 904	439	5	0	-	-	18	1 647 519
LAENDER	199	1 467	242	15	1	-	-	62	884 601
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	1 485	7 186	1 309	148	13	47	1	650	3 051 565
SOZIALVERSICHERUNG	13	88	21	-	-	-	-	-	38 158
UNTERNEHMEN	18 001	91 139	14 954	3 269	287	143	3	12 756	16 079 332
DAVON									
LAND- U. FORSTW. FISCH.	6 522	12 142	2 142	160	17	1	0	738	1 037 915
PRODUZIERENDES GWERBE	5 346	39 600	6 023	544	61	-	-	2 502	5 955 394
HANDEL, KREDITINST., U.A. 2)	5 921	37 816	6 534	2 554	208	142	3	9 464	8 643 424
DARUNTER									
IMMOBILIENFONDS	127	1 966	365	61	5	-	-	204	522 293
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	212	1 591	256	11	-	-	-	52	442 599
DARUNTER									
BUNDESBahn UND -POST	49	594	96	-	-	-	-	-	283 484
PRIVATE HAUSHALTE	3 041	5 575	979	650	55	13	0	2 413	1 047 183
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	1 059	3 684	674	161	13	77	2	699	1 366 483

1) EINSCHL. LAENDLICHE SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS SEPTEMBER 1986

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE / BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SCHLESWIG - HOLSTEIN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	7 130	813	5 865	610	110	3	29 279	1 856 364
DAVON								
WOHNGBAEUDE	5 539	3	5 718	599	110	3	28 800	1 021 781
NICHTWOHNGBAEUDE	1 591	810	147	11	-	-	479	834 583
HAMBURG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 236	286	1 789	167	-	-	8 038	736 807
DAVON								
WOHNGBAEUDE	1 067	29	1 772	165	-	-	7 955	346 843
NICHTWOHNGBAEUDE	169	256	17	2	-	-	83	389 964
NIEDERSACHSEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	22 131	2 902	16 999	1 966	10	0	89 108	5 600 806
DAVON								
WOHNGBAEUDE	16 721	292	16 486	1 922	7	0	87 291	3 074 230
NICHTWOHNGBAEUDE	5 410	2 610	513	43	3	0	1 817	2 526 578
BREMEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	361	127	345	34	2	0	1 545	250 370
DAVON								
WOHNGBAEUDE	219	4	313	32	2	0	1 442	56 305
NICHTWOHNGBAEUDE	142	123	32	2	-	-	103	194 065
NORDRHEIN - WESTFALEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	26 944	4 444	29 832	3 250	411	12	148 786	11 334 139
DAVON								
WOHNGBAEUDE	24 146	291	29 009	3 182	416	12	145 827	6 027 248
NICHTWOHNGBAEUDE	4 798	4 150	823	68	-5	-0	2 959	5 306 891
HESSEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	12 451	2 050	12 698	1 405	219	4	63 869	6 062 947
DAVON								
WOHNGBAEUDE	9 655	121	12 206	1 358	219	4	61 941	2 728 530
NICHTWOHNGBAEUDE	2 796	1 929	492	46	-	-	1 928	3 334 417
RHEINLAND - PFALZ								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	12 550	1 467	11 274	1 297	48	1	56 535	4 115 871
DAVON								
WOHNGBAEUDE	10 083	215	11 101	1 279	17	1	57 751	2 550 385
NICHTWOHNGBAEUDE	2 467	1 253	173	19	31	1	784	1 565 486
BADEN - WUERTTEMBERG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	33 443	5 626	33 863	3 567	597	19	167 621	14 012 945
DAVON								
WOHNGBAEUDE	25 623	1 055	32 733	3 459	477	16	163 018	7 310 192
NICHTWOHNGBAEUDE	7 820	4 571	1 130	108	120	3	4 603	6 702 753
BAYERN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	40 551	6 073	43 751	4 493	394	14	216 060	18 217 293
DAVON								
WOHNGBAEUDE	25 508	451	42 609	4 396	232	11	211 752	10 323 819
NICHTWOHNGBAEUDE	11 043	5 622	1 142	95	162	3	4 308	7 893 474
SAARLAND								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 289	239	1 755	221	31	1	10 074	820 643
DAVON								
WOHNGBAEUDE	1 926	6	1 757	221	22	1	10 056	453 710
NICHTWOHNGBAEUDE	363	234	-2	1	9	0	18	366 933
BERLIN (WEST)								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 429	506	3 016	363	231	10	16 113	2 617 744
DAVON								
WOHNGBAEUDE	2 045	28	3 034	363	231	10	16 128	1 090 089
NICHTWOHNGBAEUDE	384	478	-16	0	-	0	-15	1 527 655

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS SEPTEMBER 1986

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	5 213	7 275	1 493	705	5 575	548	66	2	26 878	1 543 457
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	4 213	3 043	696	10	5 447	538	66	2	26 355	905 356
NICHTWOHNGBAEUDE	1 000	4 232	797	695	128	11	-	-	523	638 099
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 087	2 217	472	274	1 737	159	-	-	7 737	684 755
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	962	916	207	30	1 723	156	-	-	7 665	332 665
NICHTWOHNGBAEUDE	125	299	264	244	14	2	-	-	72	352 090
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	14 861	21 104	4 530	2 419	14 847	1 646	7	0	76 511	4 539 155
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	11 408	9 031	2 171	327	14 398	1 607	7	0	74 789	2 582 989
NICHTWOHNGBAEUDE	3 453	12 073	2 359	2 093	449	40	-	-	1 722	1 956 166
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	205	821	149	102	302	26	-	-	1 337	179 684
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	120	126	33	4	266	25	-	-	1 219	43 123
NICHTWOHNGBAEUDE	85	695	116	98	36	3	-	-	118	136 561
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	23 054	39 412	7 823	3 856	28 087	2 977	145	6	136 046	10 023 448
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	19 661	17 601	3 828	299	27 290	2 910	145	6	135 046	5 534 194
NICHTWOHNGBAEUDE	3 393	21 811	3 995	3 557	797	68	-	-	5 000	4 489 254
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	8 074	17 172	3 472	1 733	11 389	1 195	218	4	55 551	4 835 205
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	6 466	7 245	1 529	110	11 041	1 162	218	4	54 169	2 273 435
NICHTWOHNGBAEUDE	1 608	9 927	1 943	1 623	348	33	-	-	1 382	2 561 770
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	6 716	12 811	2 694	1 270	10 153	1 131	17	1	51 936	3 360 692
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	7 233	6 837	1 514	226	9 964	1 113	17	1	51 153	2 221 796
NICHTWOHNGBAEUDE	1 483	5 974	1 180	1 045	189	18	-	-	785	1 138 896
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	21 248	39 253	7 834	4 649	30 829	3 112	555	17	149 519	11 024 054
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	17 304	17 916	3 869	1 091	29 715	3 012	435	15	145 015	6 275 905
NICHTWOHNGBAEUDE	3 944	21 337	3 965	3 558	1 114	101	120	3	4 504	4 748 149
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	32 322	58 659	-	5 597	41 088	4 134	363	12	200 437	16 254 972
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	23 769	27 303	-	446	39 954	4 042	216	10	196 113	9 466 808
NICHTWOHNGBAEUDE	8 553	31 356	-	5 152	1 134	92	147	3	4 324	6 788 164
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 395	2 404	464	192	1 461	177	14	0	6 113	590 747
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	1 177	1 232	255	10	1 436	174	1	-	7 995	369 930
NICHTWOHNGBAEUDE	218	1 172	210	182	25	2	13	0	118	220 817
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 330	3 723	823	402	3 026	271	236	10	13 287	1 796 251
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	1 129	1 556	370	30	3 012	270	236	10	13 237	711 376
NICHTWOHNGBAEUDE	201	2 167	453	372	14	1	-	-	50	1 084 875

1) DIE GESCHOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOBEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.3 FERTIGTEILBAU  
2.3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET  
JANUAR BIS SEPTEMBER 1988

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2		
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	13 945	54 746	7 785	8 851	964	192	6	46 968	9 108 249
DAGEGEN									
JANUAR BIS SEPTEMBER 1987	13 109	49 973	7 228	8 568	899	97	2	44 148	8 234 179
JANUAR BIS SEPTEMBER 1986	14 663	50 779	7 073	12 070	1 148	51	2	56 232	8 725 956
JANUAR BIS SEPTEMBER 1985	15 042	49 458	6 729	12 190	1 149	82	2	57 001	7 866 876
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	7 327	5 696	166	8 594	937	192	6	45 873	1 964 206
DAVON									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	6 326	4 622	134	6 326	750	-	-	36 154	1 593 205
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	897	861	27	1 794	153	-	-	7 633	298 910
WOHNGB. M. 3 WOHN. O. MEHR	84	183	4	469	34	-	-	1 794	63 525
WOHNHEIME	20	28	1	5	0	192	6	292	8 566
DARUNTER									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	60	90	2	211	18	-	-	918	32 141
VON DEN BAUHERREN WAREN									
OEFFENTLICHE BAUHERREN	20	26	1	9	1	140	5	244	7 097
UNTERNEHMEN	874	566	10	1 134	107	38	1	5 664	192 784
DAVON:									
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONST. WOHNUNGSUNT. 1)	501	348	7	619	64	-	-	3 257	114 638
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN	157	106	2	176	18	38	-	919	36 430
PRIVATE HAUSHALTE	6 425	5 096	155	7 440	828	14	0	39 907	1 762 206
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	8	7	0	11	1	-	-	56	2 119
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	6 618	49 050	7 619	257	27	-	-	1 095	7 144 043
DAVON									
ANSTALTSGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	365	4 752	833	54	6	-	-	212	1 475 791
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	1 430	3 336	595	6	-	-	-	38	214 310
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	4 489	38 453	5 756	175	18	-	-	748	4 744 566
DARUNTER									
FABRIK- U. WERKSTATTGBE.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HANDELS- UND LAGERGEB.	2 282	19 952	2 876	83	8	-	-	346	2 133 670
HOTELS U. GASTSTAETTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	452	3 412	579	24	4	-	-	108	891 211
VON DEN BAUHERREN WAREN									
OEFFENTLICHE BAUHERREN	306	1 991	352	5	1	-	-	22	474 973
DAVON:									
BUND	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LAENDER	58	300	57	-	-	-	-	-	109 568
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	158	844	167	5	1	-	-	22	206 493
SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	5 761	44 205	6 802	203	22	-	-	891	6 071 176
DAVON:									
LAND- U. FORSTW. FISCH.	1 404	3 338	594	7	1	-	-	44	215 817
PRODUZIERENDES GEWERBE	2 425	23 892	3 476	89	10	-	-	379	3 035 108
HANDEL, KREDITINST. U.A. 2)	1 837	15 836	2 557	101	11	-	-	442	2 549 140
DARUNTER									
IMMOBILIENFONDS	43	870	144	1	0	-	-	5	189 901
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	95	1 129	175	6	1	-	-	26	271 111
DARUNTER:									
BUNDESBahn UND -POST	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	407	2 087	339	46	4	-	-	174	259 466
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	144	774	127	3	0	-	-	6	338 428

1) EINSCHL. LAENDLICHE SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.3 FERTIGTEILBAU  
2.3.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS SEPTEMBER 1988

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	717	2 655	449	388	253	27	-	-	1 262	307 962
DAVON										
WOHNGBAEUDE	237	131	31	0	242	25	-	-	1 201	42 736
NICHTWOHNGBAEUDE	480	2 524	418	388	11	2	-	-	61	265 226
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	83	449	82	72	36	4	-	-	200	75 457
DAVON										
WOHNGBAEUDE	34	20	5	0	35	4	-	-	195	6 672
NICHTWOHNGBAEUDE	49	429	77	72	1	0	-	-	5	68 785
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 683	5 650	1 008	847	744	80	-	-	3 766	684 817
DAVON										
WOHNGBAEUDE	653	424	97	10	702	76	-	-	3 575	130 971
NICHTWOHNGBAEUDE	1 030	5 226	911	836	42	4	-	-	191	553 846
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	29	248	38	33	3	0	-	-	16	26 382
DAVON										
WOHNGBAEUDE	2	2	0	-	2	0	-	-	11	386
NICHTWOHNGBAEUDE	27	246	38	33	1	0	-	-	5	25 996
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 113	9 192	1 621	1 363	1 186	126	37	3	6 184	1 295 476
DAVON										
WOHNGBAEUDE	1 044	739	157	11	1 155	123	37	3	6 060	234 958
NICHTWOHNGBAEUDE	1 069	8 453	1 464	1 352	31	3	-	-	124	1 060 518
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 251	5 578	1 006	763	995	104	37	1	5 007	1 030 342
DAVON										
WOHNGBAEUDE	704	623	132	6	965	101	37	1	4 890	201 465
NICHTWOHNGBAEUDE	547	4 955	874	756	30	3	-	-	117	828 877
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 524	3 707	667	486	1 172	136	-	-	6 411	636 721
DAVON										
WOHNGBAEUDE	1 034	839	174	24	1 162	135	-	-	6 367	274 116
NICHTWOHNGBAEUDE	490	2 868	493	462	10	1	-	-	44	362 605
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	3 165	11 348	1 978	1 621	2 369	263	118	3	13 047	1 822 464
DAVON										
WOHNGBAEUDE	1 888	1 557	321	99	2 293	254	118	3	12 704	560 400
NICHTWOHNGBAEUDE	1 277	9 791	1 657	1 522	76	8	-	-	343	1 262 064
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 516	13 466	-	1 895	1 261	138	-	-	6 821	2 393 142
DAVON										
WOHNGBAEUDE	1 055	858	-	13	1 215	134	-	-	6 644	308 337
NICHTWOHNGBAEUDE	1 461	12 608	-	1 882	46	5	-	-	177	2 084 805
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	216	725	124	84	166	18	-	-	895	119 184
DAVON										
WOHNGBAEUDE	141	123	24	1	164	18	-	-	886	39 853
NICHTWOHNGBAEUDE	75	602	100	83	2	0	-	-	9	79 331
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	648	1 728	343	235	666	68	-	-	3 359	716 302
DAVON										
WOHNGBAEUDE	535	380	79	2	659	68	-	-	3 340	164 312
NICHTWOHNGBAEUDE	113	1 348	264	232	7	1	-	-	19	551 990

1) DIE GESCHOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOEBEN.



BAUTAETIGKEIT  
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN  
3.1 HOCHBAU INSGESAMT  
3.1.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET  
JANUAR BIS SEPTEMBER 1986

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	61 617	9 214	72 001	7 089	2 015	58	338 237	25 937 279
DAGEGEN								
JANUAR BIS SEPTEMBER 1987	57 156	8 051	72 986	6 952	779	27	332 058	22 598 028
JANUAR BIS SEPTEMBER 1986	58 717	7 748	80 605	7 496	737	24	358 735	22 853 333
JANUAR BIS SEPTEMBER 1985	67 109	8 691	114 192	9 921	1 424	38	475 881	28 662 766
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	46 991	976	70 239	6 946	1 750	51	331 773	14 122 144
DAVON								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGB. M. 3 WOHN. D. MEHR WOHNHEIME	91	24	1 032	44	1 859	54	4 003	248 924
DARUNTER								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	2 344	126	13 967	999	-12	-1	49 183	1 813 079
VON DEN BAUHERREN WAREN								
OEFFENTLICHE BAUHERREN	153	8	403	28	525	11	1 916	104 577
UNTERNEHMEN	12 723	276	30 235	2 469	-45	3	123 066	4 638 789
DAVON								
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	1 852	42	5 618	423	145	6	22 009	807 003
SONST. WOHNUNGSUNTERN.	9 355	20*	20 878	1 746	-182	-3	87 023	3 198 292
IMMOBILIENFONDS	308	5	953	61	-8	-0	3 027	126 406
SONSTIGE UNTERNEHMEN	1 208	29	2 786	237	2	1	11 007	507 088
PRIVATE HAUSHALTE	35 974	681	39 186	4 423	503	12	204 654	9 229 442
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	141	11	415	27	771	25	2 137	149 336
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	12 626	8 237	1 762	143	265	7	6 464	11 815 135
DAVON								
ANSTALTSGBAEUDE	224	357	63	3	228	6	384	999 301
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	1 278	1 165	323	23	-16	-0	932	2 983 944
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	2 474	646	98	11	1	0	473	343 755
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	7 175	5 320	1 184	101	39	1	4 384	5 766 218
DARUNTER								
FABRIK- U. WERKSTATTGB.	2 331	2 041	200	25	6	-	1 013	2 425 883
HANDELS- UND LAGERGB.	3 086	2 333	892	67	27	1	3 021	2 236 785
HOTELS U. GASTSTAETTEN	536	196	33	4	6	-	113	423 909
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	1 475	747	94	7	13	0	291	1 721 917
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGB.	1 989	1 294	166	11	241	7	728	3 176 561
VON DEN BAUHERREN WAREN								
OEFFENTLICHE BAUHERREN	1 227	995	10	-1	-24	-1	-64	2 499 087
DAVON:								
BUND	95	156	-	-	-	-	1	416 181
LAENDER	127	166	1	0	-	-	-12	573 672
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	995	629	16	-1	-24	-1	-46	1 394 630
SOZIALVERSICHERUNG	10	41	-7	-0	-	-	-5	114 604
UNTERNEHMEN	9 395	6 464	1 344	111	42	1	4 829	7 821 404
DAVON:								
LAND- U. FORSTW. FISCH.	2 447	665	79	8	1	0	362	357 477
PRODUZIERENDES GEWERBE	3 075	2 882	228	24	27	1	1 048	3 450 683
HANDEL KREDITINST.U.A. 2)	3 710	2 656	1 033	78	14	0	3 401	3 595 934
DARUNTER:								
IMMOBILIENFONDS	75	107	28	2	-	-	88	160 476
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	163	256	4	1	-	-	18	417 310
DARUNTER:								
BUNDESBahn UND -POST	33	54	-	-	-	-	-3	261 422
PRIVATE HAUSHALTE	1 285	396	313	28	19	0	1 208	616 361
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	719	383	95	5	229	6	491	878 283

1) EINSCHL. LAENDLICHE SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN  
3.1 HOCHBAU INSGESAMT  
3.1.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET  
JANUAR BIS SEPTEMBER 1986

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2		
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	46 246	82 178	8 229	67 294	6 440	2 101	58	312 639	22 631 472
DAGEGEN									
JANUAR BIS SEPTEMBER 1987	43 081	73 652	7 056	66 413	6 323	843	25	306 701	19 558 626
JANUAR BIS SEPTEMBER 1986	44 263	75 913	6 932	75 511	6 835	769	24	331 728	20 026 073
JANUAR BIS SEPTEMBER 1985	51 800	92 993	7 959	106 212	9 185	1 306	36	445 480	25 870 716
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	37 882	38 031	1 019	65 445	6 291	1 846	51	305 624	12 708 797
DAVON									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	29 924	22 920	617	29 924	3 638	1	-	172 916	7 488 617
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	4 969	5 615	155	9 938	929	1	-	44 133	1 863 619
WOHNGB. M. 3 WOHN. O. MEHR	2 929	8 947	220	24 636	1 681	2	0	84 653	3 130 681
WOHNHEIME	60	549	26	947	42	1 842	51	3 920	225 880
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	1 768	4 960	135	13 262	939	1	-	46 734	1 676 216
VON DEN BAUHERREN WAREN									
OEFFENTLICH BAUHERREN	85	186	9	396	25	459	9	1 730	73 424
UNTERNEHMEN	11 869	13 112	293	29 280	2 394	216	8	120 393	4 402 306
DAVON:									
GEMEIN. WOHNUNGSUNT. 1)	1 639	2 208	42	5 499	411	200	7	21 642	736 244
SONST. WOHNUNGSUNT.	9 034	9 330	206	20 322	1 711	1	-	85 626	3 102 488
IMMOBILIENFONDS	273	290	6	848	54	-	-	2 669	108 591
SONSTIGE UNTERNEHMEN	923	1 298	30	2 619	217	15	1	10 256	454 983
PRIVATE HAUSHALTE	25 851	24 437	710	35 391	3 850	493	11	181 631	6 110 720
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	77	284	14	370	23	678	22	1 870	122 347
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	8 364	44 147	7 210	1 849	149	255	7	7 015	9 922 675
DAVON									
ANSTALTSGBAEUDE	100	1 469	313	65	3	203	6	350	819 011
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	670	5 910	1 030	400	33	8	0	1 487	2 559 299
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	1 933	3 325	585	49	6	1	0	257	282 355
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	4 790	29 633	4 632	1 199	97	33	1	4 383	4 863 191
DARUNTER:									
FABRIK- U. WERKSTATTGB.	1 488	12 411	1 749	169	20	-	-	803	2 086 578
HANDELS- UND LAGERGB.	2 073	13 516	2 015	899	66	27	1	3 064	1 863 969
HOTELS U. GASTSTAEETTEN	188	781	152	67	6	6	-	269	308 692
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	871	3 818	647	140	11	10	0	538	1 395 819
DARUNTER									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGB.	1 199	7 176	1 132	220	16	213	6	960	2 692 550
VON DEN BAUHERREN WAREN									
OEFFENTLICHE BAUHERREN	767	4 865	877	62	5	-	-	233	2 067 068
DAVON:									
BUND	78	819	140	-	-	-	-	-	358 630
LAENDER	77	901	157	8	1	-	-	32	505 093
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	607	2 967	544	52	4	-	-	190	1 111 030
SOZIALVERSICHERUNG	5	176	36	2	0	-	-	11	92 315
UNTERNEHMEN	6 299	35 718	5 662	1 364	112	42	1	5 049	6 634 850
DAVON:									
LAND- U. FORSTW. FISCH.	1 927	3 418	602	51	6	1	0	255	295 940
PRODUZIERENDES GEWERBE	1 991	17 282	2 457	204	22	27	1	932	2 995 237
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	2 273	13 681	2 369	1 104	84	14	0	3 836	2 993 800
DARUNTER									
IMMOBILIENFONDS	50	605	101	21	1	-	-	72	138 863
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	108	1 345	234	5	1	-	-	26	349 873
DARUNTER									
BUNDESBahn UND -POST	18	302	46	-	-	-	-	-	228 587
PRIVATE HAUSHALTE	868	1 890	349	328	26	-	-	1 207	513 468
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	430	1 671	325	95	6	213	6	526	707 289

1) EINSCHL. LAENDLICHE SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN  
3.1 HOCHBAU INSGESAMT  
3.1.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS SEPTEMBER 1988

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE- BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SCHLESWIG - HOLSTEIN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 530	208	1 466	142	-	-	6 931	540 774
DAVON								
WOHNGBAEUDE	1 216	-1	1 352	135	-	-	6 564	228 125
NICHTWOHNGBAEUDE	312	209	114	7	-	-	367	312 649
HAMBURG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	700	116	1 558	125	156	6	6 459	457 327
DAVON								
WOHNGBAEUDE	645	21	1 549	125	156	6	6 423	245 356
NICHTWOHNGBAEUDE	55	95	9	1	-	-	36	211 971
NIEDERSACHSEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	6 641	803	5 802	624	3	0	28 975	1 729 632
DAVON								
WOHNGBAEUDE	5 151	90	5 676	615	1	0	28 591	963 468
NICHTWOHNGBAEUDE	1 490	713	126	9	2	-	384	766 164
BREMEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	418	103	323	31	1	1	1 458	187 018
DAVON								
WOHNGBAEUDE	293	6	309	31	1	1	1 433	54 713
NICHTWOHNGBAEUDE	125	97	14	1	-	-	25	132 305
NORDRHEIN - WESTFALEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	13 634	1 678	14 935	1 560	10	2	72 516	4 550 011
DAVON								
WOHNGBAEUDE	11 621	129	14 633	1 537	-1	1	71 526	2 892 010
NICHTWOHNGBAEUDE	2 013	1 549	302	24	11	0	990	1 658 001
HESSEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 604	420	2 531	226	-	-	10 370	1 170 900
DAVON								
WOHNGBAEUDE	1 202	14	2 459	219	-	-	10 093	400 468
NICHTWOHNGBAEUDE	402	405	72	7	-	-	277	770 432
RHEINLAND - PFALZ								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	4 809	536	4 811	530	126	5	24 471	1 650 143
DAVON								
WOHNGBAEUDE	3 936	58	4 740	523	116	4	24 189	1 003 783
NICHTWOHNGBAEUDE	873	478	71	7	10	0	282	646 360
BADEN - WUERTTEMBERG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	15 566	2 659	16 977	1 713	873	20	82 925	6 854 868
DAVON								
WOHNGBAEUDE	12 076	488	16 406	1 663	757	17	80 601	3 514 266
NICHTWOHNGBAEUDE	3 490	2 171	571	50	116	4	2 324	3 340 602
BAYERN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	14 499	2 372	20 329	1 815	975	26	85 550	7 118 963
DAVON								
WOHNGBAEUDE	10 954	149	19 840	1 778	863	24	87 806	4 031 863
NICHTWOHNGBAEUDE	3 545	2 222	489	37	112	2	1 744	3 087 100
SAARLAND								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	522	107	453	52	3	0	2 384	368 329
DAVON								
WOHNGBAEUDE	418	3	441	51	-	-	2 340	101 838
NICHTWOHNGBAEUDE	104	104	12	1	3	0	44	266 491
BERLIN (WEST)								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 694	213	2 816	271	-134	-1	12 198	1 309 314
DAVON								
WOHNGBAEUDE	1 477	18	2 834	271	-145	-2	12 207	686 254
NICHTWOHNGBAEUDE	217	195	-18	-	11	0	-9	623 060

BAUTAETIGKEIT  
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN  
3.1 HOCHBAU INSGESAMT  
3.1.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS SEPTEMBER 1988

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 087	1 992	386	190	1 364	129	-	-	6 420	440 123
DAVON										
WOHNGBAEUDE	911	668	157	2	1 264	121	-	-	6 021	193 477
NICHTWOHNGBAEUDE	176	1 324	229	188	120	8	-	-	399	246 646
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	609	1 226	285	113	1 532	121	158	6	6 283	445 952
DAVON										
WOHNGBAEUDE	564	682	167	21	1 524	121	158	6	6 251	236 691
NICHTWOHNGBAEUDE	45	544	118	92	8	1	-	-	32	209 261
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	4 748	6 460	1 410	705	5 312	549	3	0	26 122	1 458 859
DAVON										
WOHNGBAEUDE	3 799	2 997	724	100	5 170	537	1	0	25 594	851 734
NICHTWOHNGBAEUDE	949	3 463	686	605	142	12	2	-	528	607 125
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	269	688	137	94	317	29	1	1	1 415	145 465
DAVON										
WOHNGBAEUDE	200	139	40	5	299	28	1	1	1 369	45 450
NICHTWOHNGBAEUDE	69	549	97	89	18	1	-	-	46	100 015
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	11 247	17 467	3 475	1 532	14 281	1 459	66	3	68 599	4 186 040
DAVON										
WOHNGBAEUDE	9 771	8 362	1 884	137	13 942	1 433	55	3	67 453	2 718 052
NICHTWOHNGBAEUDE	1 476	8 905	1 591	1 395	339	26	11	0	1 146	1 469 988
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 104	3 136	676	374	2 337	201	-	-	9 485	1 035 121
DAVON										
WOHNGBAEUDE	850	1 153	259	16	2 286	196	-	-	9 279	351 864
NICHTWOHNGBAEUDE	254	1 983	416	358	51	5	-	-	206	683 257
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	3 555	5 359	1 101	480	4 449	476	59	3	22 270	1 424 762
DAVON										
WOHNGBAEUDE	3 002	2 818	633	65	4 384	470	59	3	21 994	900 114
NICHTWOHNGBAEUDE	553	2 541	468	416	65	6	-	-	276	524 648
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	10 529	19 757	3 901	2 233	15 698	1 532	851	20	75 671	5 637 942
DAVON										
WOHNGBAEUDE	8 679	8 917	1 931	504	15 132	1 483	714	16	73 290	3 086 851
NICHTWOHNGBAEUDE	1 850	10 840	1 971	1 729	566	49	137	4	2 381	2 551 091
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	11 757	22 960	-	2 223	19 195	1 693	937	25	84 148	6 468 291
DAVON										
WOHNGBAEUDE	8 951	10 691	-	149	18 678	1 653	832	23	82 227	3 725 135
NICHTWOHNGBAEUDE	2 806	12 269	-	2 074	517	40	105	3	1 921	2 743 156
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	363	981	182	103	389	44	-	-	2 011	338 518
DAVON										
WOHNGBAEUDE	299	294	61	5	377	43	-	-	1 976	89 376
NICHTWOHNGBAEUDE	64	687	121	98	12	1	-	-	35	249 142
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	978	2 152	471	182	2 400	208	26	1	10 215	1 048 399
DAVON										
WOHNGBAEUDE	856	1 110	272	16	2 389	207	26	1	10 170	510 053
NICHTWOHNGBAEUDE	122	1 042	199	166	11	1	-	-	45	538 346

1) DIE GESCHLOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOEBEN.



BAUTAETIGKEIT  
4. VIERTELJAEHRLICHE ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN  
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

RAUMORDNUNGSREGION	4. VJ. 1987		1. VJ. 1988		2. VJ. 1988		JAHR 1987		JAHR 1986	
	WOHN- NUNGEN- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)
	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3
01 SCHLESWIG	260	205	260	208	324	340	1 213	856	1 156	964
02 MITTELHOLSTEIN	255	280	329	370	476	220	1 410	1 107	2 283	1 386
03 DITHMARSCHEN	94	68	135	168	114	153	498	547	538	509
04 OSTHOLSTEIN	259	250	298	70	352	145	1 225	642	1 408	463
05 HAMBURG	1 414	1 227	1 461	631	2 106	944	6 392	4 451	6 113	5 156
06 LUENEBURG	212	67	191	90	329	113	867	469	951	489
07 BREMERHAVEN	214	136	182	85	112	146	799	510	896	497
08 WILHELMSHAVEN	161	155	160	61	236	94	653	381	774	351
09 OSTFRIESLAND	259	100	274	176	354	205	1 220	1 498	1 125	508
10 OLDENBURG	310	376	293	221	464	342	1 212	1 390	1 421	1 265
11 EMSLAND	256	289	344	336	465	335	1 311	1 854	1 254	1 255
12 OSNABRUECK	299	540	321	271	607	793	1 437	1 649	1 615	1 651
13 BREMEN	651	504	584	538	781	881	2 796	3 582	3 210	3 916
14 HANNOVER	1 222	802	889	861	1 347	746	4 109	3 382	4 604	3 750
15 BRAUNSCHWEIG	599	253	559	498	912	429	2 562	1 631	2 363	1 778
16 GOETTINGEN	138	153	205	153	257	126	841	653	1 095	811
17 MÜNSTER	812	703	983	658	1 297	820	3 754	2 911	4 315	2 782
18 BIELEFELD	547	743	577	576	860	893	2 553	2 522	3 444	2 759
19 PADERBORN	196	67	219	95	481	352	1 206	562	1 180	769
20 DORTMUND-SAUERLAND	820	1 163	623	382	871	491	3 154	3 959	3 907	2 767
21 BOCHUM	236	120	102	90	282	261	740	553	818	435
22 ESSEN	966	533	586	329	1 031	757	3 986	1 914	4 871	2 366
23 DUISBURG	324	210	555	211	609	202	2 094	909	2 836	1 655
24 KRETFELD	376	345	231	176	378	174	1 304	1 106	1 877	1 445
25 MÖNCHENGLADBACH	426	226	297	136	411	354	1 419	958	1 571	831
26 AACHEN	548	337	441	241	667	204	2 388	1 172	2 376	1 056
27 DUESSELDORF	981	973	800	617	831	784	3 675	4 563	4 486	2 298
28 WUPPERTAL	136	34	340	160	212	141	863	667	1 428	698
29 HAGEN	351	472	405	310	432	228	1 612	1 324	2 185	1 577
30 SIEGEN	148	180	136	150	305	205	926	549	1 030	726
31 KOELN	1 036	599	851	620	1 444	757	4 322	2 797	5 685	2 954
32 BONN	612	330	606	106	503	172	2 306	669	2 797	629
33 NORDHESSEN	351	302	340	434	608	380	1 816	1 524	2 131	1 431
34 MITTELHESSEN	357	432	254	324	505	235	1 527	1 122	2 134	1 292
35 OSTHESSEN	107	125	177	101	341	187	821	595	1 000	443
36 UNTERMAIN	1 750	1 557	1 584	1 285	1 762	1 442	6 435	5 249	8 257	4 010
37 STARKENBURG	943	288	811	266	881	797	3 209	1 926	3 498	2 402
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	411	277	299	167	477	183	1 690	698	1 844	686
39 MITTEL-RHEIN-WESTERWALD	708	655	741	415	1 105	524	3 526	2 270	3 925	2 227
40 TRIER	277	520	558	224	573	245	1 542	1 491	1 781	1 060
41 RHEINHESSEN-NAHE	677	399	744	294	836	297	3 259	1 676	3 941	1 545
42 RHEINFALZ	696	318	661	310	915	664	3 144	1 564	3 991	1 871
43 WESTFALZ	368	251	479	256	533	282	1 830	916	2 643	954
44 SAAR	292	594	509	350	637	282	2 093	2 359	1 032	1 032
45 UNTERER NECKAR	608	497	792	447	761	954	3 444	3 218	4 153	3 739
46 FRANKEN	765	686	798	440	1 148	642	3 298	2 585	3 747	2 714
47 MITTLERER OBERRHEIN	783	519	894	578	1 030	474	3 313	2 696	4 038	1 756
48 NORDSCHWARZWALD	523	236	520	327	886	274	2 265	1 304	2 521	1 088
49 MITTLERER NECKAR	3 284	2 401	2 541	1 485	3 229	2 057	11 589	8 262	12 357	8 862
50 OSTWÜRTTEMBERG	316	147	441	296	518	294	1 609	1 013	1 768	1 087
51 DONAU-ILLER (BA-WÜ.)	414	744	400	231	533	527	1 927	1 848	2 337	1 728
52 NECKAR-ALB	607	305	530	323	882	583	2 412	1 443	2 649	1 406
53 SCHWARZWALD-BAAH-HEUBERG	281	125	238	296	496	418	1 376	1 055	1 615	1 165
54 SÜDLICHER OBERRHEIN	981	527	787	510	1 005	742	3 977	1 671	3 735	1 984
55 HOCHRHEIN-BODENSEE	603	382	473	320	780	467	2 156	1 420	2 731	1 284
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	540	694	561	378	782	369	2 175	2 150	2 644	1 975
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	217	282	261	187	417	270	1 338	903	1 699	1 095
58 WÜRZBURG	270	212	502	333	496	391	1 863	850	2 127	1 213
59 MAIN-RHOEN	329	250	449	517	454	484	1 616	1 171	1 779	1 148
60 OBERFRANKEN-WEST	461	589	440	413	759	840	2 279	2 580	2 549	1 702
61 OBERFRANKEN-OST	173	372	263	295	401	523	1 191	1 363	1 681	2 111
62 OBERPFALZ-NORD	381	345	435	432	651	749	1 857	2 225	1 728	1 988
63 MITTELFRANKEN	1 147	659	986	481	1 371	672	4 271	3 215	5 580	4 252
64 WESTMITTELFRANKEN	271	401	348	311	430	619	1 485	2 489	1 547	1 679
65 AUGSBURG	1 037	833	1 117	272	1 520	1 066	4 076	2 952	4 250	2 717
66 INGOLSTADT	271	146	537	185	668	185	1 892	769	1 987	1 397
67 REGENSBURG	683	911	621	598	1 105	1 452	3 066	3 409	3 300	2 675
68 DONAU-WALD	611	790	725	646	1 005	643	2 582	2 429	2 338	1 883
69 LANDSHUT	319	336	372	218	589	577	1 677	1 572	1 878	1 777
70 MÜNCHEN	3 057	1 561	2 754	1 550	3 836	2 480	13 053	7 130	13 091	7 172
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	345	428	372	244	543	726	1 563	2 099	1 798	1 578
72 ALLGÄU	564	350	425	227	661	429	1 929	1 276	1 951	1 218
73 OBERLAND	389	381	469	337	593	290	1 995	1 014	1 965	1 332
74 SÜDOSTOBERBAYERN	789	539	690	383	1 030	658	3 270	2 008	3 252	2 350
75 BERLIN (WEST)	1 035	629	856	956	1 205	420	4 401	2 926	5 463	2 287

1) IN WOHN- UND NICHTWOHN- GEBÄUDED (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDED).

2) ERRICHTUNG NEUER NICHTWOHN- GEBÄUDE.

BAUTAETIGKEIT

5 BAUEBERHANG AM JAHRESENDE

JAHR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE										EPLOSCHENE BAUGENEHMIGUNGEN ---- WOHNUNGEN 1)
	WOHNUNGEN INS- GESAMT 1)	RAUMINHALT DER			WOHNUNGEN IN WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDEN						
		WOHN- GEBAEUDE	NICHTWOHN- GEBAEUDE	ZUSAMMEN	DAVON						
					UNTER DACH		NOCH NICHT UNTER DACH		NOCH NICHT BEGONNEN		
ANZAHL	1 000 M3	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	
1976	629772	332180	272893	598992	307225	51.3	122110	20.4	169657	28.3	34737
1977	541122	306668	231813	511913	260490	50.9	100806	19.7	150617	29.4	29936
1978	579085	332816	240064	549370	259688	47.3	125864	22.9	163818	29.8	18664
1979	593899	344579	255950	569316	287979	50.6	137021	24.1	144316	25.3	14369
1980	572613	326342	262441	549061	279674	50.9	129902	23.7	139485	25.4	11197
1981	550496	302501	247776	525091	267035	50.9	115111	21.9	142945	27.2	13214
1982	523669	272669	222156	496495	241669	48.7	103690	20.9	151136	30.4	15193
1983	584087	295848	228385	553308	257258	46.5	133993	24.2	162057	29.3	19176
1984	504719	253179	191066	474451	238862	50.4	90689	19.1	144900	30.5	17639
1985	423285	214689	190622	395776	179740	45.4	76471	19.3	139565	35.3	18346
1986	375396	193148	203246	347969	163710	47.0	63046	18.1	121213	34.9	16727
1987	331254	176926	217544	305084	140737	46.1	59845	19.6	104502	34.3	17673

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 1.

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.

6 GEBAEUDE- UND WOHNUNGSABGANG

JAHR	WOHN- GEBAEUDE				NICHTWOHN- GEBAEUDE				WOHNUNGEN INSGESAMT 1)
	GEBAEUDE	NUTZ- FLAECHE	WOHN- FLAECHE	WOHNUNGEN	GEBAEUDE	NUTZ- FLAECHE	WOHN- FLAECHE	WOHNUNGEN	
1979	9600	276	1606	22796	8829	4459	218	2541	26448
1980	9341	254	1509	20767	9121	4032	215	2569	24589
1981	9395	264	1554	21483	10162	4426	250	2996	25445
1982	7791	214	1245	16656	9659	4401	217	2571	20206
1983	7876	208	1251	16635	9062	4712	186	2256	19963
1984	7109	202	1112	14701	8540	4400	190	2263	17571
1985	6128	173	972	12436	8266	4206	184	2160	15038
1986	6294	181	961	12421	7973	4057	175	2137	15130
1987	6240	175	1000	12615	8300	3898	169	1888	15316

1) EINSCHL. WOHNUNGEN IN GEBAEUDETEILEN.

7 BEWILLIGUNGEN IM SOZIALEN WOHNUNGSBAU

JAHR	FOERDERUNG INSGESAMT					DARUNTER 1. FOERDERUNGSWEG 1)				
	GEOFOERDERT WOHNUNGEN	DARUNTER			EIGENTUMS- WOHNUNGEN	GEOFOERDERT WOHNUNGEN	DARUNTER			EIGENTUMS- WOHNUNGEN
		IN WOHN- GEBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN					IN WOHN- GEBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN			
		1	2	3 O. MEHR 2)			1	2	3 O. MEHR 2)	
ANZAHL										
1976	133847	48293	13122	54177	14991	62701	14961	2934	39641	2340
1977	113037	44180	10414	45391	9969	57157	13262	2075	37050	2033
1978	135311	57447	13727	49872	11663	54162	11680	2005	36945	1683
1979	108781	47176	12686	38574	8493	48056	10640	2096	32170	1704
1980	97175	37548	12848	36951	8405	45612	8717	2264	31392	2247
1981	92902	28698	13813	42598	6899	46559	6863	2107	35227	1833
1982	98886	24198	12196	53736	7234	53973	6532	1995	41741	2575
1983	104083	27799	11780	55192	8422	47807	6563	1929	36556	2181
1984	80408	25009	9125	37259	7937	36929	7077	1526	25900	1638
1985	68952	24444	7490	27937	7224	37651	8281	1444	24372	1970
1986	52066	25834	4425	15912	5202	29786	10572	1361	15319	2066
1987	40668	20978	2227	12197	4559	23714	8290	742	11804	2307

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 2.

1) OHNE WOHNUNGEN IN GEMISCHT GEOFOERDERTEN GEBAEUDEN.

2) OHNE WOHNHEIME.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
 1 Indizes für das Produzierende Gewerbe  
 1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe\*)  
 1980 = 100

Jahr Monat	Wertindex					Volumenindex				
	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger: Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger: Tiefbau	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger: Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger: Tiefbau
1986 .....	95,3	64,8	109,2	96,7	109,6	87,6	57,8	97,3	93,2	104,5
1987 .....	92,7	61,0	109,6	94,7	104,1	84,0	53,5	96,0	90,2	98,0
1987 August .....	98,6	63,3	109,3	119,1	112,0	89,2	55,4	95,4	113,1	105,1
September ...	115,9	76,6	133,6	139,7	122,4	104,7	67,0	116,6	132,7	114,8
Oktober .....	100,5	67,9	114,6	104,5	115,1	90,7	59,4	100,0	99,2	108,0
November .....	82,8	51,8	111,6	70,1	85,0	74,3	45,3	97,4	66,6	79,7
Dezember .....	84,0	55,6	97,6	67,2	106,4	75,8	48,6	85,2	63,8	99,8
1988 Januar .....	63,4	43,1	87,4	34,1	69,8	56,9	37,7	76,3	32,4	65,4
Februar .....	74,5	55,1	95,7	51,9	79,9	66,9	48,1	83,5	49,2	74,9
März .....	121,0	85,7	146,6	115,8	128,2	108,5	74,6	127,6	109,7	119,8
April .....	104,9	68,2	129,9	115,7	105,5	93,9	59,2	112,7	109,3	98,4
Mai .....	107,7	83,0	123,1	118,4	108,3	96,1	71,7	106,5	111,6	100,7
Juni .....	120,4	80,2	139,4	137,9	129,6	107,6	69,2	120,3	130,0	120,6
Juli .....	112,9	69,7	127,0	127,5	133,9	100,9	60,0	109,2	120,1	124,4
August .....	108,1	71,4	133,5	117,0	109,6	96,0	61,3	114,5	110,2	101,8
September ...	123,4	80,8	139,3	129,1	146,0	109,8	69,3	119,3	121,4	135,4

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe\*)  
 1980 = 100

Jahr Monat	Wertindex					Volumenindex				
	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger: Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger: Tiefbau	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger: Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger: Tiefbau
1986 .....	81,7	53,7	89,7	76,9	103,5	75,2	47,8	80,0	74,2	98,8
1987 .....	82,3	50,1	99,1	76,9	97,1	74,6	44,0	86,9	73,4	91,7
1985 2. Vj .....	82,0	63,8	81,7	83,6	101,2	77,1	57,7	74,3	82,4	98,9
3. Vj .....	78,3	59,0	81,3	80,2	94,2	73,2	53,2	73,6	78,6	91,5
4. Vj .....	70,6	50,9	73,3	64,4	91,4	66,1	45,9	66,4	63,1	88,8
1986 1. Vj .....	80,1	57,5	81,4	78,0	103,9	74,4	51,6	73,3	75,7	99,9
2. Vj .....	86,5	60,2	88,2	87,2	112,0	79,9	53,7	78,9	84,0	107,1
3. Vj .....	85,9	52,9	99,0	81,6	106,1	78,8	46,9	87,9	78,5	101,0
4. Vj .....	74,1	44,1	90,2	60,9	91,8	67,8	39,1	79,9	58,6	87,3
1987 1. Vj .....	85,0	51,8	100,3	78,1	103,9	77,7	45,8	88,7	75,0	98,7
2. Vj .....	87,2	51,8	104,1	85,8	103,3	79,2	45,4	91,4	81,9	97,7
3. Vj .....	83,0	50,1	100,1	79,8	97,0	75,0	43,8	87,4	75,9	91,3
4. Vj .....	73,9	46,7	91,8	64,0	84,3	66,5	40,8	80,1	60,8	79,1
1988 1. Vj .....	83,7	50,8	104,8	76,7	94,7	75,4	44,3	91,4	72,8	88,8
2. Vj .....	88,1	55,6	111,5	85,0	93,5	78,8	48,1	96,6	80,3	87,3

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe\*)  
 Wertindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigteile)		Herstellung von Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
1986 D .....	98,2	96,1	99,8	98,6	84,6	81,7	82,4	81,4	102,4	91,4
1987 D .....	97,4	95,3	98,5	97,1	86,9	84,6	83,9	82,8	101,5	90,0
1987 August .....	111,9	112,4	114,7	115,4	106,9	108,4	98,5	97,5	92,1	87,8
September .....	125,7	125,1	127,1	126,3	114,0	114,8	110,1	108,8	103,3	96,8
Oktober .....	122,1	120,6	126,0	124,0	106,2	105,7	104,1	102,5	110,6	93,3
November .....	102,5	101,1	104,5	102,4	82,1	80,1	86,7	85,5	98,8	86,4
Dezember .....	72,6	70,0	68,3	66,7	54,7	51,0	62,9	62,3	121,0	103,8
1988 Januar .....	65,4	61,2	61,1	57,9	49,2	45,5	53,8	52,9	99,6	80,7
Februar .....	70,9	66,5	71,4	68,7	55,5	48,5	53,5	52,1	117,4	90,9
März .....	92,5	86,3	89,7	86,4	76,3	66,0	80,8	79,2	129,7	101,6
April .....	107,5	104,2	115,1	112,6	100,6	94,4	97,3	95,7	111,8	108,9
Mai .....	119,2	116,8	128,2	126,1	116,0	112,2	105,1	103,3	114,4	106,4
Juni .....	123,3	121,7	127,4	124,4	123,6	119,9	110,7	108,3	115,5	100,9
Juli .....	119,9	118,0	121,9	119,6	119,0	115,4	109,6	107,9	107,3	96,1
August .....	121,5	121,0	123,2	122,0	116,1	117,3	107,9	106,4	108,8	93,3
September .....	129,5	127,6	136,3	132,9	123,5	121,1	112,9	110,9	111,8	96,2

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.2.

\*) Wertindex: Angaben zu jeweiligen Preisen; Volumenindex:  
 Preisbereinigte Angaben. Die Zahlen für den jeweils

letzten Berichtszeitraum gelten als vorläufig. Abwei-  
 chungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben  
 sich durch nachfolgende Berichtigungen.



Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
1 Indizes für das Produzierende Gewerbe  
1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe\*)  
Volumenindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
1986 D .....	82,2	80,6	69,3	68,2	75,0	71,8	77,3	76,5
1987 D .....	81,3	79,6	68,2	67,1	77,2	74,6	78,1	77,1
1987 August .....	93,3	93,8	79,4	79,6	94,9	95,8	91,6	90,8
September .....	104,8	104,4	88,1	87,3	101,2	101,4	102,2	101,1
Oktober .....	101,8	100,8	87,3	85,7	94,5	93,5	96,7	95,3
November .....	85,6	84,5	72,4	70,7	73,1	70,9	80,4	79,4
Dezember .....	60,6	58,5	47,3	46,1	48,8	45,2	58,5	58,0
1988 Januar .....	54,6	51,1	42,3	39,9	43,8	40,3	50,0	49,2
Februar .....	59,2	55,6	49,4	47,4	49,5	43,0	49,7	48,4
März .....	77,1	72,0	62,1	59,6	67,9	58,5	74,8	73,3
April .....	89,5	86,8	80,2	78,3	89,5	83,5	89,7	88,2
Mai .....	99,1	97,2	89,3	87,7	102,8	98,9	96,5	94,9
Juni .....	102,5	101,2	88,8	86,5	109,8	106,0	101,7	99,4
Juli .....	99,8	98,3	85,0	83,2	105,7	102,1	100,5	98,9
August .....	101,0	100,7	86,0	85,0	103,3	103,9	98,6	97,3
September .....	107,6	106,2	95,0	92,4	109,7	107,1	103,0	101,2

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe\*)  
Wertindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)		Herstellung von Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
1986 D .....	99,2	96,8	100,4	99,5	83,4	80,5	85,3	84,3	96,2	84,3
1987 D .....	97,7	95,3	98,4	97,2	82,8	80,2	85,5	84,5	97,3	86,0
1987 August .....	113,1	112,4	112,8	113,7	103,0	103,7	100,7	99,7	78,3	74,7
September .....	126,0	125,1	127,5	126,8	110,9	110,9	110,9	109,3	92,1	86,5
Oktober .....	128,0	127,0	130,8	129,5	106,9	106,4	113,4	112,1	128,0	88,3
November .....	112,9	111,4	111,7	110,0	86,3	85,4	103,6	102,6	96,7	85,2
Dezember .....	82,3	79,6	70,2	68,8	54,1	50,6	81,1	80,5	122,1	105,5
1988 Januar .....	64,5	59,8	60,7	57,9	46,3	42,2	53,3	52,5	66,1	55,9
Februar .....	67,8	63,3	67,9	65,1	50,0	43,8	53,7	52,5	88,7	73,7
März .....	82,6	77,3	83,2	80,2	67,4	58,8	65,8	64,1	115,7	96,6
April .....	102,1	98,5	111,2	108,7	93,7	89,3	84,5	82,9	97,1	86,9
Mai .....	117,2	114,5	128,6	126,5	110,0	107,2	103,2	101,4	106,5	91,9
Juni .....	122,1	119,2	125,9	123,3	118,4	115,5	111,0	108,8	102,5	95,4
Juli .....	118,9	116,7	121,8	119,9	111,5	109,1	108,7	106,9	92,8	80,2
August .....	122,9	121,9	123,9	122,9	114,3	114,9	109,2	107,9	91,6	80,9
September .....	132,4	130,1	135,1	131,7	120,9	118,8	116,5	115,2	106,2	91,8

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe\*)  
Volumenindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
1986 D .....	83,1	81,1	69,7	68,8	74,0	70,8	80,0	79,2
1987 D .....	81,5	79,7	68,2	67,2	73,6	70,8	79,6	78,7
1987 August .....	94,3	93,8	78,1	78,5	91,5	91,6	93,7	92,8
September .....	105,1	104,4	88,4	87,6	98,5	98,0	103,0	101,6
Oktober .....	106,8	106,1	90,6	89,5	95,1	94,2	105,3	104,2
November .....	94,2	93,1	77,4	76,0	76,8	75,6	96,1	95,3
Dezember .....	68,7	66,5	48,6	47,5	48,2	44,9	75,4	74,9
1988 Januar .....	53,8	49,9	42,0	39,9	41,2	37,4	49,5	48,8
Februar .....	56,6	52,9	47,0	45,0	44,6	38,8	49,9	48,7
März .....	68,8	64,5	57,6	55,3	60,0	52,1	60,9	59,4
April .....	85,0	82,1	77,5	75,6	83,4	79,0	77,9	76,4
Mai .....	97,4	95,3	89,6	88,0	97,5	94,4	94,8	93,1
Juni .....	101,5	99,2	87,7	85,7	105,2	102,1	101,9	99,9
Juli .....	98,9	97,3	84,9	83,4	99,0	96,5	99,6	98,0
August .....	102,2	101,5	86,5	85,6	101,7	101,8	99,8	98,6
September .....	110,0	108,2	94,1	91,6	107,4	105,0	106,3	105,1

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.2.

\*) Wertindex: Angaben zu jeweiligen Preisen; Volumenindex: Preisbereinigte Angaben. Die Zahlen für den jeweils

letzten Berichtszeitraum gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
1 Indizes für das Produzierende Gewerbe  
1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe  
1985 = 100\*)  
Unternehmen

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Darunter				
		Verarbeitendes Gewerbe			Bauhauptgewerbe f)	
		insgesamt	darunter Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	insgesamt	Hochbau- leistungen	Tiefbau- leistungen
1986 .....	102,4	102,5	103,2	106,1	104,4	108,7
1987 .....	102,7	102,8	100,7	105,7	104,2	108,0
1986 September .....	107,6	107,3	129,0	133,7	130,3	139,0
Oktober .....	114,7	114,2	133,6	138,8	135,1	144,6
November .....	108,9	108,2	112,7	123,2	119,9	128,3
Dezember .....	100,2	100,3	83,4	90,7	89,3	92,8
1987 Januar .....	91,7	92,6	46,1	43,5	48,0	36,4
Februar .....	96,0	98,2	59,8	55,6	61,4	46,4
März .....	105,3	107,2	78,8	74,0	78,1	67,6
April .....	104,3	104,1	109,0	119,2	116,0	124,2
Mai .....	102,7	102,1	115,4	121,8	118,3	127,4
Juni .....	102,7	102,4	115,4	124,9	122,3	129,1
Juli .....	99,1	98,1	120,8	128,2	124,4	134,1
August .....	94,1	92,6	114,2	121,4	116,4	129,2
September .....	108,3	108,2	126,4	135,3	130,6	142,8
Oktober .....	115,3	115,0	130,6	137,9	132,9	145,7
November .....	110,8	110,4	111,9	121,6	117,8	127,6
Dezember .....	101,6	102,2	80,0	84,8	84,3	85,7
1988 Januar .....	96,8	96,6	67,9	77,7	83,0	69,4
Februar .....	99,7	101,3	73,7	72,8	76,9	66,3
März .....	110,0	111,9	90,2	84,7	87,4	80,3
April .....	104,8	104,9	109,0	113,4	109,6	119,5
Mai .....	104,0	104,2	118,2	119,4	115,5	125,7
Juni .....	107,4	108,5	121,8	121,8	118,3	127,4
Juli .....	99,8	99,2	121,0	119,9	115,4	127,1
August .....	99,4	99,2	119,9	118,6	114,1	125,6
September .....	112,9	113,7	131,5	129,0	124,1	136,7

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1.  
\*) Arbeitstäglich bereinigt.

1.8 Baustoff - Produktionsindex für das Baugewerbe  
1985 = 100\*)

Fachliche Unternehmensteile

Jahr Vierteljahr Monat	Baugewerbe			Ausgewählte Baustoffherzeugnisse					
	insgesamt	Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- gewerbe	Transport- beton	Bausand, Baukies und Kies für Wege- bau	Zement ohne Zement- klinker absatz	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel	Kalksand- steine
1986 .....	103,5	104,0	102,4	107,0	108,9	104,1	113,5	100,1	93,3
1987 .....	103,4	102,6	105,0	100,1	105,4	99,0	113,5	102,7	84,6
1986 3. Vj .....	117,7	124,6	104,5	138,1	140,3	129,5	137,3	133,8	121,1
4. Vj .....	110,4	111,5	108,2	115,8	119,6	107,4	117,2	110,9	96,8
1987 1. Vj .....	74,6	63,3	96,1	36,4	41,0	45,2	67,4	47,7	24,8
2. Vj .....	110,2	113,5	103,7	123,2	127,6	121,6	133,1	120,3	112,2
3. Vj .....	117,9	123,3	107,5	131,4	136,5	125,1	137,4	131,4	112,2
4. Vj .....	111,1	110,3	112,5	109,6	116,5	104,0	116,0	111,2	89,0
1988 1. Vj .....	88,9	80,3	105,3	63,4	64,9	68,9	93,9	57,6	55,8
2. Vj .....	116,5	119,2	111,3	125,0	128,9	118,9	143,1	123,6	110,6
3. Vj .....	122,1	127,8	111,3	132,5	137,4	124,2	144,7	135,4	112,7
1987 Juni .....	111,3	115,7	102,8	119,3	125,7	114,7	134,5	126,7	117,8
Juli .....	119,8	126,5	107,0	140,3	144,0	130,3	136,4	135,5	120,3
August .....	107,7	112,9	97,8	119,0	124,1	116,4	128,3	127,8	99,9
September .....	126,1	130,5	117,6	134,8	141,3	128,7	147,6	130,8	116,3
Oktober .....	129,5	133,1	122,6	137,5	144,2	134,4	151,9	131,7	110,9
November .....	114,8	115,3	113,8	113,9	124,3	111,3	121,7	117,8	95,3
Dezember .....	88,9	82,6	101,1	77,4	81,0	66,2	74,3	84,2	60,9
1988 Januar .....	76,7	67,5	94,4	54,3	53,7	58,5	83,1	47,3	33,9
Februar .....	86,6	77,5	104,0	57,9	61,3	68,4	89,8	46,1	51,1
März .....	103,3	95,8	117,5	78,1	79,6	79,7	108,7	79,4	82,5
April .....	108,1	108,4	107,5	114,0	116,6	112,5	137,9	111,6	97,1
Mai .....	118,5	122,1	111,5	130,2	133,8	123,9	148,6	130,5	112,5
Juni .....	122,9	127,0	115,0	130,8	136,2	120,3	142,7	128,6	122,3
Juli .....	115,1	120,8	104,4	128,1	132,7	126,1	138,5	135,3	103,1
August .....	118,7	124,6	107,3	128,7	133,4	115,5	141,0	136,1	116,1
September .....	132,6	138,1	122,1	140,7	146,2	130,9	154,6	134,7	118,8

\*) Kalendermonatlich.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
2 Produzierendes Gewerbe  
2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe				
	Beton- pumpen, Beton- spritz- und -einspritz- geräte	Turm- drehkrane für Baustellen	Hydraulik- bagger mit ausschl. hydraul. Betätigung	Radlader in Grund- ausrüstung	Maschinen für bitumin. u. Beton- straßenbau	Transport- beton 1)	Bausand, Baukies und Kies für Wegebau 1)	Zement ohne Zement- klinker Absatz	Gl eis- bettungs- Strassen- schotter, Splitt und Brechsand	
	t	t	t	t	t	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 t	1 000 t	1 000 t	
1985 MD	916	1 682	9 952	3 921	1 183	2 547	10 848	2 115	4 620	
1986 MD	778	1 943	10 317	5 011	1 463	2 727	11 892	2 199	4 888	
1987 MD	566	1 880	9 572	4 587	1 557	2 540	11 421	2 089	4 830	
1986 2. Vj	2 944	6 829	34 506	15 382	5 237	9 842	43 262	7 900	17 203	
3. Vj	1 850	6 054	27 352	13 515	3 790	10 599	45 561	8 178	19 279	
4. Vj	1 778	5 183	32 226	16 927	4 223	8 789	38 872	6 901	17 061	
1987 1. Vj	1 645	5 332	26 961	14 980	4 136	2 792	13 230	2 854	4 145	
2. Vj	1 768	6 263	31 224	13 778	6 085	9 410	41 776	7 700	16 344	
3. Vj	1 836	6 074	25 833	12 466	4 216	9 994	44 402	7 977	20 004	
4. Vj	1 539	4 887	30 848	13 820	4 252	8 332	37 642	6 533	17 470	
1988 1. Vj	2 112	5 649	28 824	13 800	4 690	4 863	21 374	4 274	7 081	
2. Vj	2 018	7 734	33 895	14 227	6 683	9 486	42 402	7 471	18 120	
1987 September	565	2 813	10 946	5 322	1 244	3 433	15 328	2 716	7 159	
Oktober	554	2 037	10 469	5 348	1 099	3 501	15 642	2 837	7 283	
November	439	1 509	9 737	4 561	1 344	2 901	13 485	2 349	6 410	
Dezember	527	1 386	10 738	3 911	1 627	1 972	8 787	1 395	3 858	
1988 Januar	463	967	6 440	3 364	1 014	1 382	5 822	1 230	1 924	
Februar	691	2 021	9 602	4 694	1 378	1 474	6 647	1 442	2 092	
März	945	2 723	12 810	5 743	2 454	1 989	8 634	1 680	3 059	
April	635	2 715	10 962	5 093	2 546	2 902	12 651	2 373	5 257	
Mai	785	2 650	11 566	4 316	2 017	3 315	14 515	2 615	6 177	
Juni	591	2 383	11 383	4 819	2 304	3 331	14 778	2 539	6 471	
Juli	620	2 272	8 386	3 897	1 445	3 261	14 391	2 664	6 125	
August	705	2 877r	10 556r	4 086	1 595r	3 278r	14 474r	2 438r	6 304r	
September	685	3 097	12 589	5 619	1 775	3 546	15 630	2 746	6 930	

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe								
	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel 2)	Kalksand- steine 2)	Blöcke für aufgehend. Mauerwerk aus Poren- beton 2)	Bitumi- noses Mischgut über- wiegend aus Naturstein und Kies	Baustahl- matten	Gips- karton- platten nach DIN 18180	Wand- und Boden- fliesen glasiert	Bituminöse Dach- und Dichtung- mate- rialien
	1 000 t	1 000 t	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 t	1 000 t	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 m <sup>2</sup>
1985 MD	259	590	460	166	1 247	90	4 708	2 965	13 459
1986 MD	296	601	433	172	1 384	97	5 220	2 867	14 163
1987 MD	294	620	394	171	1 269	100	4 967	2 866	14 454
1986 2. Vj	1 035	2 167	1 700	601	4 311	307	14 606	9 362	47 799
3. Vj	1 074	2 409	1 701	565	6 678	348	13 755	8 246	56 130
4. Vj	897	1 999	1 343	516	5 285	295	18 838	8 257	46 588
1987 1. Vj	523	877	335	443	172	239	15 331	8 528	19 259
2. Vj	1 034	2 185	1 577	579	3 774	329	15 262	8 642	50 261
3. Vj	1 071	2 363	1 560	527	6 326	346	14 492	8 533	56 281
4. Vj	896	2 020	1 256	498	4 958	282	14 514	8 694	46 747
1988 1. Vj	722	1 050	775	506	617	270	16 885	8 677	25 795
2. Vj	1 076	2 231	1 527	607	4 358	334	16 800	8 836	52 781
1987 September	382	785	534	204	2 308	121	5 602	3 101	20 299
Oktober	394	790	510	192	2 339	119	5 339	3 322	20 819
November	315	707	438	176	1 838	105	5 223	2 913	16 821
Dezember	193	505	280	130	860	61	4 024	2 562	10 070
1988 Januar	215	284	156	130	146	67	5 157	2 622	6 203
Februar	233	277	235	172	170	95	5 789	2 780	7 843
März	282	477	379	204	308	108	6 112	3 166	12 921
April	357	669	446	199	960	101	6 070	2 851	16 811
Mai	385	783	517	203	1 557	111	5 295	2 992	18 743
Juni	370	772	562	201	1 822	120	5 435	3 001	18 129
Juli	359	812	474	168	1 891	121	4 555	2 695	16 852
August	365r	816r	534r	187r	1 961r	130	5 014	2 705r	18 037r
September	393	805	553	243	2 264	141	6 272	3 114	19 807

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1 und Reihe 3.

\*) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr (einschl. des Produzierenden Handwerks).

1) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr (ohne Produzierendes Handwerk).

2) Angaben in m<sup>3</sup> Mauerwerk bei 24 cm Wandstärke unter Berücksichtigung der Fugen.

3) Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m<sup>3</sup> Rundholz.

4) Die Angaben in m<sup>3</sup> beziehen sich auf den tatsächlichen Holzanteil.

## Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

## 2 Produzierendes Gewerbe

## 2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe						
	Holzspan- platten roh oder geschliffen	Isolierglas	Betondach- steine	Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief- und Straßenbau	Rohre u.a. Kanalisations- artikel aus Steinzeug	Bitumen	Schnittholz <sup>3)</sup>
	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Mill. St.		1 000 t		1 000 m <sup>3</sup>
1985 MD	318	1 065	51	1 314	17	234	653
1986 MD	311	1 009	51	1 343	17	233	669
1987 MD	323	1 071	51	1 334	17	224	663
1986 2. Vj	950	2 839	155	4 925	53	769	2 192
3. Vj	934	3 410	161	5 178	50	1 063	2 240
4. Vj	933	3 680	167	4 590	54	787	2 154
1987 1. Vj	959	2 384	137	1 316	43	184	1 427
2. Vj	950	3 032	169	4 962	53	692	2 180
3. Vj	988	3 764	150	5 252	53	1 010	2 290
4. Vj	974	3 852	155	4 481	50	798	2 213
1988 1. Vj	1 024	2 782	153	2 710	37	233	1 762
2. Vj	1 042	3 236	166	5 143	43	786	2 313
1987 September	359	1 363	65	1 783	19	358	795
Oktober	377	1 483	65	1 856	18	392	807
November	329	1 371	52	1 657	17	282	743
Dezember	281	1 010	37	1 004	14	129	618
1988 Januar	312	806	44	768	8	31	488
Februar	328	902	49	825	4	75	561
März	372	1 057	60	1 154	14	127	658
April	325	972	48	1 477	13	188	715
Mai	358	1 087	54	1 742	15	277	781
Juni	357	1 151	64	1 850	15	319	796
Juli	296	1 099	48	1 764	14	334	768
August	346r	1 186r	51r	1 854r	15	308	752r
September	399	1 401	73	1 938	16	363	832

Jahr Vierteljahr	Betonfertigteile			Stahlbauerzeugnisse			
	insgesamt	darunter		Fertigteile konstruktiv ver Art	Stahl- und Leichtmetall- brücken	Stahlhochbauten	Sonstige Stahlbauten
		großformatige	Wand- bauteile				
	1 000 DM	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 t				t
1985	950 770	2 878	7 860	1 533	2 392	76 375	36 781
1986	1 109 568	2 892	9 504	1 810	2 810	85 306	39 618
1987	1 155 531	2 907	9 840	1 879	2 276	85 771	40 642
1986 2. Vj	293 715	760	2 771	477	7 103	248 310	115 527
3. Vj	345 084	822	3 334	546	7 641	276 621	118 405
4. Vj	310 741	828	2 509	503	12 041	299 249	135 736
1987 1. Vj	169 555	382	830	312	4 169	206 833	105 939
2. Vj	311 082	777	2 991	485	10 532	245 541	112 719
3. Vj	360 619	891	3 281	582	5 206	279 098	128 843
4. Vj	312 743	855	2 683	500	7 399	297 781	140 200
1988 1. Vj	222 869	701	1 501	394	6 610	210 672	109 407
2. Vj	325 673	942	3 199	501	7 051	272 516	130 498

Jahr Vierteljahr	Holzbauten und Bauelemente				Bauelemente aus Kunststoff			
	Teile aus Holz für Holzbauten und Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter		Parkett	Rollläden, Rollladen- panzer	Fensterprofile, Fenster und Fensterbänke	
			Sperrtüren (Sperr- holztüren)	Fenster- läden und Rollläden aus Holz			insgesamt	darunter Fenster aus PVC, Poly- urethan, aus sonst. Kunststoff
	m <sup>3</sup> 4)	1 000 DM	1 000 St.	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 St.	1 000 DM	1 000 St.	
1985	171 162	2 771 766	6 162	115	5 297	2 156	2 100 674	2 998
1986	178 337	2 804 787	5 984	131	5 185	1 987	2 150 158	3 184
1987	211 004	2 904 035	5 855	104	5 357	2 104	2 330 678	3 474
1986 2. Vj	43 433	682 390	1 466	29	1 315	470	529 336	799
3. Vj	50 417	719 236	1 416	38	1 243	539	582 450	901
4. Vj	53 080	827 629	1 733	39	1 346	609	638 951	940
1987 1. Vj	39 502	623 080	1 625	20	1 311	420	421 415	566
2. Vj	47 929	698 907	1 406	24	1 309	459	552 561	827
3. Vj	61 786	747 127	1 361	30	1 281	585	654 826	1 012
4. Vj	61 787	834 421	1 463	30	1 456	640	701 876	1 069
1988 1. Vj	51 501	676 888	1 501	22	1 467	468	495 474	674
2. Vj	59 107	768 079	1 554	26	1 450	541	606 554	914

Fußnoten siehe vorhergehende Seite.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe\*)

3.1 Beschäftigung und Umsatz

Jahr Monat	Beschäftigte					Geleistete: Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz <sup>1)</sup>
	Betriebe	Insgesamt	Inhaber und Arbeiter einschl. ge- Anestellte werbl. Auszubildender		1 000				
			Anzahl						
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe									
1985 MD	44 570	6 943 060	2 174 311	4 768 747	659 182	13 963 229	10 086 353	124 712 756	
1986 MD	44 251	7 061 851	2 218 110	4 843 741	663 214	14 745 917	10 714 755	122 354 349	
1987 MD	44 164r	7 054 766	2 252 418	4 802 348	648 244	15 031 384	11 304 515	123 069 178	
1987 August	44 116	7 089 013	2 256 300	4 832 713	590 388	14 843 436	10 713 346	109 340 517	
September	44 103	7 110 217	2 271 701	4 838 516	682 082	16 643 895	10 690 319	134 017 985	
Oktober	44 102	7 077 757	2 264 174	4 813 583	701 489	15 926 538	10 743 382	133 418 007	
November	44 085	7 065 612	2 269 084	4 796 528	669 506	18 167 815	15 073 849	130 814 350	
Dezember	44 053	7 023 228	2 265 832	4 757 396	607 640	15 978 292	12 122 332	130 923 288	
1988 Januar	44 065	6 987 993	2 258 201	4 729 792	618 038	13 760 145	10 768 959	110 692 576	
Februar	44 039	6 992 688	2 261 481	4 731 207	653 580	13 577 143	10 632 277	121 164 660	
März	44 030	7 005 531	2 265 263	4 740 268	711 202	14 524 597	11 335 034	139 085 316	
April	44 035	6 993 490	2 261 324	4 732 166	641 086	14 155 495	11 211 897	126 655 895	
Mai	44 035	7 001 024	2 262 749	4 738 275	638 777	14 999 947	11 783 588	125 748 869	
Juni	44 055	7 018 945	2 261 412	4 757 533	641 086	15 849 845	12 553 431	132 467 820	
Juli	44 026	7 051 014	2 263 172	4 787 842	580 294	15 698 542	11 668 642	122 940 590	
August	44 006	7 091 173	2 275 583	4 815 590	620 205	15 710 001	11 194 029	122 506 750	
September	44 011	7 109 209	2 289 616	4 819 593	671 842	15 172 769	11 166 687	142 992 751	
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden									
1985 MD	3 669	156 512	43 293	113 219	16 782	345 022	187 277	2 397 042	
1986 MD	3 520	151 106	42 289	108 817	16 395	348 155	188 329	2 495 782	
1987 MD	3 452	148 909	41 795	107 114	16 049	354 179	194 520	2 468 110	
1987 August	3 447	154 019	41 954	112 065	16 612	368 641	184 373	2 802 114	
September	3 447	153 680	42 155	111 525	18 089	371 374	183 976	3 121 896	
Oktober	3 447	152 799	42 153	110 646	18 408	392 533	188 037	3 205 873	
November	3 448	152 002	42 238	109 764	17 071	462 195	282 478	2 830 883	
Dezember	3 448	149 623	42 950	106 673	14 598	370 196	211 780	2 151 977	
1988 Januar	3 429	140 495	41 118	99 377	12 950	297 091	186 146	1 690 474	
Februar	3 429	140 397	41 279	99 116	14 036	293 178	181 759	1 800 120	
März	3 429	143 559	41 545	102 014	16 195	324 730	183 608	2 171 828	
April	3 427	149 168	41 861	107 307	16 155	335 994	189 982	2 615 972	
Mai	3 428	150 994	41 938	109 056	17 061	369 521	195 246	2 978 507	
Juni	3 427	152 315	41 910	110 405	17 389	389 231	206 845	3 095 134	
Juli	3 429	153 639	42 008	111 631	16 782	379 962	199 881	2 995 944	
August	3 429	154 503	42 078	112 425	17 448	399 665	195 809	3 066 525	
September	3 432	154 263	42 370	111 893	18 075	389 812	192 146	3 306 908	

Siehe Fachserie 4, Reihe 4.1.

\*) Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr so-

wie Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen\*)

Jahr Vierteljahr	Insgesamt	Klempnerei:	Installation v. Heizungs- Gas- und Klima- und Wasser- installation: gesundh.techn. Anlagen	Elektro- installation:	Glaser- gewerbe	Maler- und Lackierer- gewerbe Tapeten- kleberei	Bau- tischlerei	Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei
		Beschäftigte in 1 000						
1985 D	691,9	115,2	108,4	158,8	19,9	169,2	57,0	46,5
1986 D	674,0	111,9	106,0	154,1	19,3	166,4	55,7	43,9
1987 D	669,6	110,6	105,6	153,2	19,1	165,4	55,9	43,3
1986 2. Vj	669,4	110,8	103,8	151,7	19,0r	168,6	55,3	43,6
3. Vj	692,6r	113,4	108,1	156,6	19,5	177,0	56,2	45,1
4. Vj	678,8	112,0	108,3	155,2	19,3	167,0	55,7	44,7
1987 1. Vj	646,3	107,3	104,0	151,1r	18,6r	153,2r	54,5	41,2r
2. Vj	664,3r	108,9	103,7r	150,3	18,8	167,3r	55,2	43,5
3. Vj	690,9r	113,9	107,6r	156,5	19,4	174,5	57,8r	44,3r
4. Vj	675,2r	112,4r	105,8r	154,4r	19,3	166,5	56,3r	43,5r
1988 1. Vj	643,3	107,8	102,7	150,4	18,8	152,7	54,1	40,6
2. Vj	660,1	109,2	103,2	149,9	19,0	166,1	54,2	42,1
Umsatz (ohne Umsatzsteuer) in Mill. DM								
1985	57 036,3	9 680,9	11 447,5	12 541,7	1 930,2	10 206,8	4 863,4	4 762,6
1986	58 039,9	9 924,5	11 439,4	12 918,6	1 985,6	10 420,7	4 965,4	4 738,0
1987	60 725,7r	10 460,7r	11 831,9r	13 728,1r	2 091,8r	10 800,8r	5 251,8r	4 846,3r
1986 2. Vj	13 350,8	2 318,9	2 547,6	2 990,2	451,0	2 393,3	1 137,2	1 116,7
3. Vj	14 897,7	2 511,8	2 888,6	3 180,4	504,0	2 863,8	1 249,4	1 268,4
4. Vj	19 142,2	3 282,6	3 894,7	4 153,8	672,2	3 485,9	1 637,3	1 534,4
1987 1. Vj	11 204,3r	1 898,9	2 256,0r	2 741,6r	384,7r	1 736,8r	993,3r	841,8r
2. Vj	13 787,0r	2 382,0r	2 571,4r	3 134,5r	473,0r	2 483,7r	1 208,1r	1 134,5r
3. Vj	15 649,0r	2 702,3r	2 971,6r	3 378,8r	528,5	2 994,6	1 326,4r	1 314,6r
4. Vj	20 085,5r	3 477,5r	4 032,9r	4 473,2r	705,6r	3 585,7r	1 723,9r	1 555,4r
1988 1. Vj	12 120,1	2 024,3	2 467,3	2 857,8	412,0	1 965,0	1 045,5	974,2
2. Vj	14 623,6	2 520,4	2 738,2	3 290,3	504,0	2 647,2	1 258,5	1 241,5

Siehe Fachserie 4, Reihe 7.1

\*) Hochgerechnete Angaben der repräsentativen Handwerksberichterstattung auf Basis 1976 für Handwerksunternehmen

aller Größenklassen; ohne die Beschäftigten und den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe.- Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Handwerkszählung 1977 (Kurzbezeichnungen).

## Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

5 Witterung im September 1988

Der September war im Nord- und Südosten des Bundesgebietes zu trocken, sonst meist zu kalt.

Die Monatsmittel der Lufttemperatur bewegten sich zwischen + 10,6° C und + 15,9° C.

1. Dekade: Am Monatsanfang bestimmten Tiefausläufer das Wetter im Bundesgebiet. Verbreitet kam es zu Regenfällen und Regenschauern. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen + 10° C und + 29° C.

2. Dekade: Anfangs herrschte eine trockene warme Witterung vor. Es war allgemein niederschlagsfrei. Gegen Dekadenende kam es verbreitet zu Niederschlägen und Temperaturrückgang auf Werte von + 22° C.

3. Dekade: Der Zustrom teils kühler teils milder Luft gestaltete die Witterung bis zum Monatsende unbeständig. Bei häufigen Regen und Regenschauern lagen die Höchsttemperaturen zwischen + 10° C und + 26° C.

Sommertage wurden von Norden nach Süden ansteigend 1 - 6 mal registriert.

Nach den Witterungsberichten des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit  
6.1 Arbeitslose, offene Stellen \*)

Jahr Monat	Arbeitslose <sup>1)</sup>					Offene Stellen <sup>1)</sup>				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Bau- berufe 44-47	Bauaus- statter 48-49	Tischler 50	Maler, Lackierer 51		Bau- berufe 44-47	Bauaus- statter 48-49	Tischler 50	Maler, Lackierer 51
Landesarbeitsamtsbezirk	insgesamt	Bau- berufe 44-47	Bauaus- statter 48-49	Tischler 50	Maler, Lackierer 51	insgesamt	Bau- berufe 44-47	Bauaus- statter 48-49	Tischler 50	Maler, Lackierer 51
1984 D	2 265 559	163 981	23 302	31 724	39 719	87 929	4 708	1 571	1 337	1 413
1985 D	2 304 014	186 993	28 718	35 618	42 049	109 996	5 267	1 236	1 415	1 614
1986 D	2 228 004	162 099	27 694	33 894	41 338	153 866	9 003	1 779	2 345	2 281
1987 D	2 228 788	152 528	25 099	31 394	41 903	170 690	10 129	2 220	2 884	2 747
1986 September	2 046 120	104 035	20 056	29 636	27 775	165 255	9 887	2 306	2 900	2 873
Oktober	2 026 290	.	.	.	.	155 272	.	.	.	.
November	2 067 690	.	.	.	.	145 418	.	.	.	.
Dezember	2 218 181	156 281	24 299	31 966	47 092	141 309	4 286	1 454	2 438	1 460
1987 Januar	2 497 176	.	.	.	.	150 046	.	.	.	.
Februar	2 487 818	.	.	.	.	164 784	.	.	.	.
März	2 412 379	241 370	35 720	36 064	57 701	180 047	14 107	2 191	2 664	2 733
April	2 215 916	.	.	.	.	179 239	.	.	.	.
Mai	2 098 690	.	.	.	.	180 968	.	.	.	.
Juni	2 096 918	114 807	22 095	29 341	32 372	182 469	10 806	2 393	2 912	3 332
Juli	2 175 827	.	.	.	.	180 252	.	.	.	.
August	2 164 618	.	.	.	.	177 425	.	.	.	.
September	2 107 122	100 151	18 599	28 449	28 762	180 060	10 930	2 654	3 436	3 371
Oktober	2 092 725	.	.	.	.	171 063	.	.	.	.
November	2 133 061	.	.	.	.	157 127	.	.	.	.
Dezember	2 308 230	151 290	23 662	31 474	50 462	148 284	5 059	1 827	2 612	1 647
1988 Januar	2 518 675	.	.	.	.	161 300	.	.	.	.
Februar	2 516 508	.	.	.	.	174 015	.	.	.	.
März	2 440 098	212 735	30 080	34 082	53 877	189 668	13 991	2 616	3 334	2 990
April	2 261 672	.	.	.	.	193 065	.	.	.	.
Mai	2 149 131	.	.	.	.	196 158	.	.	.	.
Juni	2 131 408	106 616	18 998	27 932	30 663	201 157	11 527	2 940	3 827	3 543
Juli	2 199 266	.	.	.	.	199 276	.	.	.	.
August	2 167 109	.	.	.	.	199 759	.	.	.	.
September	2 099 863	92 842	17 010	26 754	28 246	204 079	12 003	3 182	4 288	3 657
davon (September 1988):										
Schleswig-Holstein-										
Hamburg	188 437	9 427	1 593	2 825	2 997	10 585	502	94	254	162
Niedersachsen-Bremen	341 462	18 294	2 021	5 019	4 869	20 727	1 608	191	522	423
Nordrhein-Westfalen	726 534	34 207	6 551	9 190	9 840	44 951	2 109	641	947	795
Hessen	146 833	4 557	973	1 740	1 741	16 754	827	289	288	260
Rheinland-Pfalz-										
Saarland	148 687	7 722	1 427	1 833	1 769	12 609	808	197	317	212
Baden-Württemberg	192 087	6 306	1 820	2 416	2 511	45 129	3 008	925	955	868
Nordbayern	126 927	3 757	792	1 238	1 302	16 050	930	292	479	277
Südbayern	133 280	4 201	846	1 507	1 246	24 244	1 918	306	412	365
Berlin (West)	95 616	4 371	987	986	1 971	13 030	293	247	114	295

\*) Kennziffern der Berufe gem. "Klassifizierung der Berufe" (1975); 44 = Maurer, Betonbauer; 45 = Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer; 46 = Straßen-, Tiefbauer; 47 = Bauhilfsarbeiter; 48 = Bauausstatter; 49 = Raum-

ausstatter, Polsterer; 50 = Tischler, Modellbauer; 51 = Maler, Lackierer und verwandte Berufe.

1) Stand jeweils am Monatsende. Arbeitslose und offene Stellen in Bauberufen werden nur vierteljährlich zum Quartalsende ermittelt.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
6 Erwerbstätigkeit  
6.2 Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß  
des Arbeitsausfalls<sup>\*)</sup>

Jahres- durchschnitt Monatsmitte	Zahl der Betriebe mit Kurzarbeitern	Im Abrechnungszeitraum des Stichtags hatten Anspruch auf Kurzarbeitergeld				
		Männer und Frauen im Berichtsmonat	davon für einen Arbeitsausfall von ... % der betriebsüblichen Arbeitszeit			
			bis 25	über 25 bis 50	über 50 bis 75	über 75
Insgesamt						
1988 September .....	3 389	154 630	118 879	28 271	4 092	3 388
			darunter Baugewerbe <sup>1)</sup>			
1984 .....	4 850	85 588	21 365	34 174	15 021	15 029
1985 .....	5 799	91 242	19 480	32 573	17 660	21 530
1986 .....	4 389	65 773	13 711	23 769	13 513	14 780
1987 .....	3 630	61 041	11 235	19 032	13 405	17 369
1986 September .....	1 494	12 536	4 162	5 454	1 719	1 201
Oktober .....	1 655	15 454	5 042	6 901	2 033	1 478
November .....	2 450	32 795	12 012	14 108	4 118	2 557
Dezember .....	3 650	60 712	20 287	25 508	8 135	6 782
1987 Januar .....	6 780	142 215	12 644	34 066	36 725	58 780
Februar .....	8 062	155 999	12 255	39 350	41 695	62 699
März .....	8 139	153 784	13 857	40 687	42 261	56 979
April .....	5 578	94 262	26 731	37 278	16 161	14 092
Mai .....	3 089	39 311	14 631	16 361	4 855	3 464
Juni .....	2 115	23 180	9 431	9 223	3 103	1 423
Juli .....	1 402	13 948	4 797	6 366	1 914	871
August .....	1 106	9 330	3 558	4 242	814	716
September .....	1 111	9 820	4 006	3 655	1 500	659
Oktober .....	1 265	12 400	4 678	5 075	1 820	827
November .....	1 780	23 931	9 910	9 273	2 817	1 931
Dezember .....	3 135	54 316	18 318	22 809	7 199	5 990
1988 Januar .....	5 823	122 063	20 647	40 848	29 160	31 408
Februar .....	7 854	150 116	22 855	52 825	34 038	40 398
März .....	8 346	154 654	23 687	53 977	39 029	37 961
April .....	5 861	101 717	31 694	42 119	16 653	11 251
Mai .....	3 010	45 682	17 267	19 891	4 785	3 739
Juni .....	1 909	23 848	10 012	9 138	3 204	1 494
Juli .....	1 252	13 084	5 548	5 104	1 371	1 061
August .....	931	8 410	3 548	3 516	805	541
September .....	898	8 293	3 575	3 270	855	593

\*) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

1) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

6.3 Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken  
Wirtschaftsgruppen 59-61<sup>\*)</sup>

Jahres- durchschnitt Stichtag	Schleswig- Holstein Hamburg	Nieder- sachsen Bremen	Nord- rhein- west- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz Saarland	Baden- Württem- berg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
Betriebe mit Kurzarbeitern <sup>1)</sup>										
1988 September .....	192	151	301	33	59	86	31	37	8	898
Kurzarbeiter										
1984 .....	11 034	16 478	18 982	9 013	5 490	11 835	4 709	5 226	2 823	85 588
1985 .....	11 000	14 802	18 763	8 099	6 435	18 197	4 915	6 700	2 332	91 242
1986 .....	7 911	11 353	14 450	5 243	5 025	11 072	3 775	4 604	2 341	65 773
1987 .....	7 260	11 352	13 308	5 351	4 452	7 767	3 968	5 114	2 470	61 041
1986 September .....	2 406	2 743	4 080	497	1 037	741	442	438	152	12 536
Oktober .....	2 446	2 982	6 482	436	1 031	845	372	563	297	15 454
November .....	4 912	6 629	9 744	1 509	2 132	2 804	1 478	1 589	1 998	32 795
Dezember .....	7 883	11 475	14 784	3 957	4 366	6 615	3 887	3 899	3 846	60 712
1987 Januar .....	14 977	25 912	27 821	14 027	11 096	20 201	10 238	12 825	5 118	142 215
Februar .....	15 840	28 143	30 827	15 816	11 959	23 066	11 243	13 437	5 668	155 999
März .....	16 387	27 379	31 210	16 074	11 448	21 784	10 656	13 346	5 500	153 784
April .....	10 888	17 999	20 941	8 611	6 626	10 725	6 343	7 847	4 282	94 262
Mai .....	5 625	7 999	11 087	1 632	2 719	3 946	1 812	2 815	1 676	39 311
Juni .....	2 820	4 677	7 472	672	1 639	2 380	1 162	1 552	806	23 180
Juli .....	1 677	2 742	4 769	303	932	1 080	620	1 090	735	13 948
August .....	1 679	1 902	2 795	320	707	671	373	497	386	9 330
September .....	1 755	2 119	3 305	385	499	672	312	459	314	9 820
Oktober .....	1 859	2 596	3 887	586	709	878	511	788	586	12 400
November .....	4 937	4 432	5 703	1 326	1 360	1 802	1 054	1 510	1 807	23 931
Dezember .....	8 670	10 322	9 881	4 465	3 731	5 997	3 294	5 200	2 756	54 316
1988 Januar .....	14 066	22 588	19 422	13 720	8 473	16 942	9 591	12 724	4 537	122 063
Februar .....	16 466	27 000	25 475	16 142	10 705	22 695	10 513	15 170	5 950	150 116
März .....	17 640	27 826	28 111	15 469	10 715	23 421	10 595	14 843	6 034	154 654
April .....	13 579	18 793	21 468	8 290	7 417	15 065	5 186	7 935	4 084	101 717
Mai .....	8 468	9 592	12 479	2 412	2 547	4 764	1 442	2 627	1 351	45 682
Juni .....	4 704	5 175	7 292	1 157	1 155	1 734	691	1 484	456	23 848
Juli .....	2 921	2 387	4 567	498	527	597	384	1 035	168	13 084
August .....	2 008	1 614	3 265	240	410	406	190	217	60	8 410
September .....	1 834	1 556	3 218	187	444	510	197	245	102	8 293

\*) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

1) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

## 7 Preise

## 7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)\*

## 7.1.1 Wohn- und Nichtwohngebäude

1980 = 100

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen										
	Bauleistungen am Bauwerk	insgesamt	Erdarbeiten	Mauerarbeiten	Beton- u. Stahlbetonarbeiten	Naturwerksteinarbeiten	Betonwerksteinarbeiten	Zimmer- u. Holzbauarbeiten	Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser	Dachdeckungsarbeiten	Putz- u. Stuckarbeiten
1985 D	114,5	110,0	99,2	110,3	107,2	120,2	123,9	110,9	120,3	127,0	111,3
1986 D	116,2	111,4	101,2	112,0	108,8	122,3	125,8	110,2	121,9	128,7	111,9
1987 D	118,6	113,1	102,9	114,0	110,5	125,1	128,3	111,1	124,4	130,5	113,2
1986 August	116,7	111,9	101,7	112,5	109,3	122,7	126,3	110,3	122,4	129,1	112,3
November	116,9	112,0	101,9	112,5	109,4	123,5	126,5	110,6	122,5	129,2	112,4
1987 Februar	117,4	112,1	102,0	112,9	109,4	123,9	126,9	110,6	122,9	129,4	112,2
Mai	118,5	113,3	103,0	114,3	110,7	125,0	128,0	111,2	124,5	130,1	113,3
August	119,1	113,6	103,4	114,5	110,9	125,7	129,0	111,4	124,9	131,0	113,7
November	119,2	113,5	103,2	114,3	110,8	125,9	129,1	111,3	125,1	131,2	113,6
1988 Februar	119,7	113,7	103,5	114,9	110,7	126,3	129,5	111,3	125,7	131,4	113,9
Mai	120,9	115,0	104,8	116,3	112,0	127,5	130,5	112,5	127,2	132,2	114,9
August	121,7	115,6	105,4	116,6	112,8	128,3	131,7	112,7	127,8	133,2	115,7

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen										
	Rohbauarbeiten	insgesamt	Klempnerarbeiten	Fliesen- und Plattenarbeiten	Estricharbeiten	Tischlerarbeiten	Metallbau- u. Schlosserarbeiten	Ver- glasungsarbeiten	Anstricharbeiten		
1985 D	114,0	121,1	126,1	116,4	111,0	117,0	129,8	117,7	119,4		
1986 D	114,0	123,1	127,4	117,3	111,1	118,4	132,6	121,5	121,4		
1987 D	115,4	126,3	129,4	119,0	113,0	120,9	137,2	127,5	124,4		
1986 August	114,8	123,5	127,5	117,6	111,3	118,7	133,2	122,2	122,3		
November	114,8	124,0	127,8	117,7	111,8	119,1	133,6	123,0	122,3		
1987 Februar	114,0	124,9	128,3	117,9	111,9	119,9	135,3	125,6	122,3		
Mai	114,8	126,0	129,1	119,2	113,0	120,7	137,0	126,5	124,0		
August	116,4	126,9	129,9	119,5	113,3	121,1	138,0	128,5	125,7		
November	116,4	127,4	130,3	119,5	113,6	122,0	138,6	129,2	125,7		
1988 Februar	116,3	128,2	130,6	120,1	113,9	122,8	139,8	130,0	125,8		
Mai	117,7	129,5	131,4	121,9	114,9	123,8	141,8	131,6	127,0		
August	118,5	130,4	132,7	122,5	115,3	124,5	142,6	132,7	128,5		

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen						Bauleistungen am Bauwerk				
	Bodenbelagarbeiten	Tapezierarbeiten	Heizungs- u. Zentr. Brauchwassererwärmungsanlagen	Gas-, Wasser-, Abwasserinstallationsanlagen in Gebäuden	Elektrische Kabel- u. Leitungsanlagen in Gebäuden	Bürogebäude	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Gewerb. Betriebsgebäude			
1985 D	124,9	118,6	126,7	122,5	122,3	116,8	114,3	116,5			
1986 D	127,2	120,9	129,9	124,4	124,9	118,9	115,9	118,9			
1987 D	129,5	123,6	134,1	127,6	128,5	121,5	118,1	121,5			
1986 August	127,3	121,8	130,2	124,6	125,3	119,3	116,3	119,5			
November	127,9	121,7	131,1	125,2	125,9	119,7	116,6	119,9			
1987 Februar	128,7	121,9	132,3	126,4	127,2	120,3	116,9	120,3			
Mai	129,3	123,3	133,8	127,1	128,3	121,4	118,1	121,4			
August	129,9	124,6	134,9	128,2	129,1	122,1	118,6	122,1			
November	130,1	124,7	135,4	128,7	129,5	122,3	118,6	122,3			
1988 Februar	131,4	124,6	136,8	129,9	130,3	122,9	119,0	122,6			
Mai	132,5	125,8	138,1	130,9	131,3	124,2	120,2	123,6			
August	133,0	127,4	139,1	132,0	132,0	125,0	121,0	124,7			

## 7.1.2 Sonstige Bauwerke

1980 = 100

Jahr Monat	Neubau									
	Bauleistungen am Bauwerk									
	Straßenbau	Bundesautobahnen	Bundes- und Landesstraßen	Brücken im Straßenbau	Spannbetonüberbau	Stahlbetonüberbau	Stahlüberbau	Überbau in Stahlver- bundkonstruktion	Ortskanäle	
1985 D	102,6	102,5	102,8	108,7	108,1	106,2	114,3	112,0	102,9	
1986 D	104,8	104,6	104,9	110,8	110,1	108,2	117,1	114,6	105,4	
1987 D	105,8	105,9	105,8	112,5	111,6	109,7	119,7	116,8	107,3	
1986 August	105,0	104,9	105,0	111,3	110,6	108,7	117,9	115,3	105,7	
November	105,0	104,9	105,0	111,5	110,7	108,8	118,4	115,6	106,0	
1987 Februar	105,0	105,0	105,0	111,5	110,5	108,8	118,4	115,7	106,2	
Mai	105,9	105,9	105,8	112,5	111,7	109,8	119,1	116,5	107,4	
August	106,2	106,2	106,2	113,0	112,1	110,1	120,5	117,5	107,8	
November	106,2	106,3	106,2	113,0	112,0	110,1	120,6	117,6	107,7	
1988 Februar	106,4	106,4	106,3	113,1	112,1	110,1	120,7	117,6	107,7	
Mai	107,0	107,1	106,9	114,2	113,2	111,3	122,0	118,9	108,8	
August	107,2	107,3	107,0	115,2	114,1	112,2	123,5	120,2	109,2	

Siehe Fachserie 17, Reihe 4.

\*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.



Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

7 Preise

7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte\*)

1985 = 100

Jahr Monat	: Gewerb- liche Er- zeugnisse : insgesamt	: Bau- maschinen	Steine und Erden						
			: ins- gesamt	: Natur- steine : unbe- arbeitet	: Sand und Kies	: Zement und zementähn- liche Binde- mittel	: Grobkera- mische Er- zeugnisse	: Ziegelei- erzeugnisse	: Bearbei- teter Kalk
1986 D	97,5	102,5	101,4	100,4	100,8	101,6	101,8	100,4	101,2
1987 D	95,1	104,8	102,2	98,6	101,4	101,9	101,9	99,8	101,0
1987 Juli	95,1	105,2	102,3	98,8	101,6	102,0	101,9	99,7	100,4
August	95,2	105,2	102,3	98,6	101,7	101,9	101,8	99,7	101,2
September	95,1	105,2	102,3	98,5	101,5	101,9	101,8	99,5	101,2
Oktober	95,4	105,3	102,3	98,3	102,3	101,8	101,7	99,4	101,3
November	95,4	105,5	102,2	98,3	101,3	102,0	101,7	99,3	101,0
Dezember	95,4	105,5	102,4	98,3	102,6	101,9	101,6	99,2	100,8
1988 Januar	95,4	105,8	102,5	98,3	102,3	102,1	101,6	99,2	100,8
Februar	95,4	105,8	102,5	99,1	101,5	102,0	101,8	99,3	100,8
März	95,5	106,0	102,7	98,9	102,0	102,1	101,9	99,4	101,1
April	95,8	106,4	103,0	98,5	103,3	101,3	101,9	99,5	101,1
Mai	96,0	106,7	103,2	98,6	103,5	101,3	102,1	99,9	100,8
Juni	96,3	106,7	103,2	98,5	103,3	101,3	102,0	99,6	100,7
Juli	96,4	106,7	103,1	97,7	101,9	101,2	101,9	99,5	100,9
August	96,5	106,9	103,1	97,2	102,4	101,1	101,9	99,4	101,4
September	96,7	106,9	103,2	97,1	101,8	101,3	102,1	99,6	102,1

Jahr Monat	Steine und Erden			Mineralölzeugnisse		: Nadel- schnitt- holz (Bauholz)	: Hochbau- konst. aus Stahl und Leicht- metall	: Beton- stahl	: LKW
	: Erzeugnisse : aus Gips	: Betoner- zeugnisse (einschl. Kalksand- steine)	: Transport- beton	: Diesel- kraftstoff	: Bitumen				
1986 D	101,6	101,2	101,2	71,6	59,5	97,2	103,5	84,6	103,4
1987 D	101,9	102,6	101,1	67,4	47,4	96,2	105,6	67,5	107,0
1987 Juli	101,8	102,7	100,8	68,4	53,7	96,0	105,9	69,4	107,4
August	102,2	102,8	100,8	68,7	53,5	96,1	106,0	66,9	107,6
September	102,4	103,0	100,8	66,4	52,6	96,0	106,1	64,7	106,9
Oktober	102,0	103,0	100,5	67,4	49,0	95,9	106,1	63,8	106,9
November	102,0	103,0	100,5	67,3	47,3	95,8	106,1	67,3	107,4
Dezember	101,6	102,9	101,1	66,8	46,8	95,7	106,1	68,9	107,4
1988 Januar	101,9	102,9	101,4	64,9	54,3	95,6	106,2	67,6	108,3
Februar	101,3	103,0	101,3	64,7	52,6	95,4	106,2	66,3	108,3
März	101,0	103,1	102,3	63,2	47,8	95,3	106,2	66,3	108,3
April	101,1	103,7	103,2	65,3	46,7	95,0	105,8	68,9	109,1
Mai	101,0	104,0	103,6	64,7	45,3	95,1	105,9	73,2	109,3
Juni	100,8	104,0	104,1	64,0	43,7	95,1	105,6	80,1	109,3
Juli	100,8	104,2	104,5	63,5	41,2	95,3	106,0	85,5	110,2
August	100,8	104,4	104,0	64,3	39,7	95,7	105,5	97,4	110,2
September	100,7	104,5	104,4	63,1	45,8	95,9	105,5	105,3	110,2

Siehe Fachserie 17, Reihe 2.

\*) Ohne Umsatzsteuer.

7.3 Preisindex für die Lebenshaltung

Alle privaten Haushalte

1980 = 100

Jahr Monat	: Lebenshaltung : insgesamt	Wohnungsmiete				
		: insgesamt	: Altbau- wohnungen bis zum 20.6.1948	Neubauwohnungen seit dem 20.6.1948		
				: zusammen	: Sozialer Wohnungsbau	: frei- finanzierter Wohnungsbau
1986 D	120,7	126,4	130,6	124,4	128,8	120,9
1987 D	121,0	128,7	133,7	126,2	130,8	122,6
1987 Juli	121,3	128,8	133,8	126,3	131,0	122,7
August	121,2	128,9	134,0	126,4	131,1	122,8
September	120,9	129,2	134,3	126,6	131,3	123,0
Oktober	121,1	129,3	134,5	126,7	131,4	123,1
November	121,1	129,4	134,6	126,8	131,5	123,2
Dezember	121,3	129,6	134,9	126,9	131,6	123,3
1988 Januar	121,5	130,0	135,6	127,1	131,9	123,5
Februar	121,8	130,4	136,1	127,5	132,2	123,9
März	121,9	130,7	136,7	127,7	132,5	124,1
April	122,2	130,9	136,9	127,9	132,7	124,3
Mai	122,4	131,2	137,3	128,2	132,9	124,5
Juni	122,6	131,4	137,6	128,3	133,1	124,7
Juli	122,5	131,8	137,8	128,8	133,8	125,0
August	122,6	132,4	138,3	129,5	135,0	125,3
September	122,6	133,0	138,7	130,2	136,0	125,7

Siehe Fachserie 17, Reihe 7.

## Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

## 8 Löhne

## 8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen\*)

Jahr Monat Leistungsgruppe 1) Land	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt			
	und zwar				und zwar				und zwar			
	Indu- : strie	Tiefbau : einschl. : Hand- : werk	Indu- : strie : der : Steine : Erden	männ- : lich	Indu- : strie	Tiefbau : einschl. : Hand- : werk	Indu- : strie : der : Steine : Erden	männ- : lich	Indu- : strie	Tiefbau : einschl. : Hand- : werk	Indu- : strie : der : Steine : Erden	männ- : lich
Std.				DM								
1985 D	40,7	40,2	42,4	40,9	16,39	16,64	16,09	17,23	667	673	689	705
1986 D	40,5	40,6	42,9	40,8	16,99	17,18	16,58	17,85	689	701	718	729
1987 D	40,2	40,8	42,9	40,5	17,68	17,65	17,15	18,55	712	723	742	753
1986 Juli	40,7	41,7	44,0	41,0	17,14	17,26	16,69	17,99	698	720	734	738
Oktober	40,5	41,3	43,9	40,8	17,19	17,27	16,75	18,05	696	713	735	736
1987 Januar	39,9	38,6	40,0	40,1	17,32	17,20	16,88	18,24	690	664	675	731
April	40,2	40,5	43,1	40,5	17,56	17,64	16,97	18,44	706	714	731	747
Juli	40,3	41,7	44,0	40,6	17,75	17,75	17,25	18,62	716	740	758	756
Oktober	40,5	41,6	44,2	40,8	17,84	17,77	17,31	18,70	723	739	765	764
1988 Januar	40,0	38,1	41,5	40,2	17,98	17,81	17,44	18,90	719	679	723	760
April	40,0	40,2	43,3	40,3	18,37	18,21	17,56	19,26	734	731	761	776
Juli	40,3	41,6	44,3	40,6	18,52	18,42	17,87	19,40	746	766	792	788
davon (Juli 1988):												
1	.	.	.	40,6	.	.	.	20,38	.	.	.	827
2	.	.	.	40,6	.	.	.	18,43	.	.	.	747
3	.	.	.	40,7	.	.	.	16,48	.	.	.	670
davon (Juli 1988):												
Schleswig-Holstein	40,7	41,1	45,7	40,9	18,02	18,33	18,25	18,85	733	753	834	771
Hamburg	40,5	41,9	42,3	40,7	20,40	20,74	18,74	21,14	827	870	792	861
Niedersachsen	40,3	41,4	45,1	40,5	18,64	18,20	18,06	19,37	751	753	815	785
Bremen	40,3	42,7	52,0	40,5	20,02	19,34	19,02	20,59	807	826	989	833
Nordrhein-Westfalen	40,7	41,2	45,2	40,9	18,79	18,58	18,71	19,46	764	766	845	796
Hessen	40,2	42,0	42,4	40,4	18,78	18,29	17,91	19,58	754	767	759	791
Rheinland-Pfalz	40,8	42,0	44,9	41,2	18,37	18,00	17,83	19,26	750	756	801	793
Baden-Württemberg	39,8	41,8	44,2	40,1	18,78	18,06	17,81	19,84	747	755	787	795
Bayern	40,1	41,7	43,9	40,5	17,46	18,29	17,20	18,57	700	762	755	752
Saarland	40,9	42,8	45,5	41,2	19,18	18,09	16,88	19,82	785	775	768	817
Berlin (West)	39,3	41,1	41,9	39,6	18,64	21,13	18,04	19,84	732	869	756	786

Siehe Fachserie 16, Reihe 2.1

\*) Industrie (einschl. der Zweige des Hoch- und Tiefbaues mit Handwerk). - Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit Meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit

Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

## 8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

1980 = 100

Jahr Monat	Produ- zierendes Gewerbe ) insgesamt	Darunter			Baugewerbe 2)		
		Verarbeitendes Gewerbe			Baugewerbe		
		zusammen	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden	darunter	zusammen	Hoch- und Tiefbau	Ausbaugewerbe
1984 D	117,3	117,0	117,9	118,5	118,6	118,5	
1985 D	122,4	123,0	121,3	120,4	120,2	120,9	
1986 D	126,9	127,5	125,5	125,0	125,0	125,1	
1987 D	132,2	133,2	129,8	129,0	128,8	129,7	
1985 Juli	123,3	124,3	122,5	119,9	119,5	121,0	
Oktober	124,1	124,7	123,1	122,4	122,3	122,7	
1986 Januar	124,5	125,1	123,1	122,4	122,3	122,9	
April	125,6	125,7	124,8	125,6	125,9	124,8	
Juli	128,5	129,3	126,9	126,0	125,9	126,2	
Oktober	128,9	129,8	127,3	126,1	125,9	126,6	
1987 Januar	129,5	130,3	127,4	126,3	125,9	127,5	
April	132,5	133,5	129,1	129,6	129,7	129,3	
Juli	133,1	134,2	131,2	130,0	129,7	130,8	
Oktober	133,5	134,6	131,5	130,1	129,7	131,3	
1988 Januar	133,7	134,8	131,6	130,2	129,7	132,0	
April	137,6	138,9	133,5	134,4	134,4	134,2	
Juli	138,1	139,4	135,7	134,8	134,4	136,0	

Siehe Fachserie 16, Reihe 4.3.

1) Gemäß Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979; ohne Baugewerbe, jedoch einschl. Hoch- und Tiefbau.

2) Ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserie und Verputze-  
rei, Bauhilfsgewerbe.





Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
10 Finanzen und Steuern  
10.1 Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden  
für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen  
Mill. DM

Aufgabenbereich	:	Insgesamt	:	Bund	:	Länder	:	Gemeinden/Gv.
<u>2. Vierteljahr 1988</u>								
Insgesamt .....		8 260		1 221		1 364		5 675
davon:								
Schulen .....		613		-		73		540
Hochschulen .....		273		-		273		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens .....		22		-		22		-
Abwasserbeseitigung .....		1 208		-		-		1 208
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....		62		-		62		-
Straßen .....		2 616		929		275		1 412
Übrige Aufgabenbereiche .....		3 468		292		660		2 516
<u>2. Vierteljahr 1987</u>								
Insgesamt .....		7 856		1 203		1 367		5 287
davon:								
Schulen .....		598		-		52		547
Hochschulen .....		268		-		268		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens .....		27		-		27		-
Abwasserbeseitigung .....		1 155		-		-		1 155
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....		77		-		77		-
Straßen .....		2 495		891		277		1 327
Übrige Aufgabenbereiche .....		3 236		311		666		2 259
<u>Rechnungsjahr 1987</u>								
Insgesamt .....		38 454		5 857		6 824		25 773
davon:								
Schulen .....		2 886		-		245		2 641
Hochschulen .....		1 294		-		1 294		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens .....		107		-		107		-
Abwasserbeseitigung .....		5 344		-		-		5 344
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....		384		-		384		-
Straßen .....		12 735		4 315		1 501		6 919
Übrige Aufgabenbereiche .....		15 704		1 542		3 293		10 869
<u>Rechnungsjahr 1986</u>								
Insgesamt .....		37 631		5 806		6 669		25 156
davon:								
Schulen .....		2 907		-		272		2 635
Hochschulen .....		1 260		-		1 260		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens .....		130		-		130		-
Abwasserbeseitigung .....		5 277		-		-		5 277
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....		362		-		362		-
Straßen .....		13 063		4 283		1 557		7 223
Übrige Aufgabenbereiche .....		14 631		1 522		3 088		10 021

Siehe Fachserie 14, Reihe 2.

A n h a n g

1 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen  
Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Titel	: Fach- : serie :	: Reihe :	: Erschei- : nungs- : folge	: Kenn- : ziffer :
Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe - Indizes - .....	4	2.2	m	2040220
Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe .....	4	5.1	j	2040510
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe .....	4	5.2	j	2040520
Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe .....	4	5.3	j	2040530
Bautätigkeit .....	5	1	j	2050100
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau .....	5	2	j	2050200
Bestand an Wohnungen .....	5	3	j	2050300
Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel), hier: Baumaschinen und Baustoffe .....	7	2	m	2070200
Güterverkehr der Verkehrszweige, hier: Güterverkehr aus- gewählter Gütergruppen (Steine und Erden, Zement) auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen .....	8	1	vj	2080100
Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeu- gerpreise), hier: Inlandspreise ausgewählter Baustoffe ...	17	2	m	2170200
Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr, hier: Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe (Weltmarkt- preise) .....	17	8	m	2170800
Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke .....	17	4	vj	2170400
Kaufwerte für Bauland .....	17	5	vj	2170500
Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte .....	14	2	vj	2140200

2 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die  
Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

Kredite, Sparverkehr, Bausparkassen, Zinssätze, Hypothekenzusagen und Preise siehe:  
Monatsbericht der Deutschen Bundesbank -  
Statistischer Teil, Abschnitte III (Kreditinstitute), V (Zinssätze) und VIII (Allgemeine  
Konjunkturlage)

Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Arbeitsmarkt und berufliche Förderung siehe:  
Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (monatlich) -  
Statistische Übersichten I/1 (Arbeitsuchende und offene Stellen),  
I/2 (Arbeitslose), I/3, I/4, I/8 (Zugang an Arbeitsuchenden,  
Arbeitslosen und offenen Stellen), I/14 - I/17 (Kurzarbeit),  
I/19 - I/30 (Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung).

Deutscher Bundestag, Bonn

Arbeitsunfälle, Unfallverhütung und Berufskrankheiten siehe:  
Bericht der Bundesregierung über den Stand der Unfallverhütung und das Unfallgeschehen  
in der Bundesrepublik Deutschland (jährlich) -  
Übersichten 4, 13, 14 und 30 (Angaben der gesetzlichen Unfallversicherung über Ver-  
sicherte, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten, Unfallgeschehen und Unfallverhütung)

1) m = monatlich, vj= vierteljährlich,  
j = jährlich.